

Schulungsmappe

Schulungsmappe WAMAS Lift & Store

WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT

Kundendokument Stumatec · Deutsch (de-DE)

Schulung und Inbetriebnahme am 26.10.2026

Stumatec · Schulung 26.10.2026 · SSI SCHÄFER

LOGIMAT

V 1.0 · 26.10.2026

 **WAMAS®**

 **SSI SCHÄFER**

Inhalt der Schulungsmappe

Die Dokumente sind in der Reihenfolge des Termins angeordnet. Jedes Dokument hat eigene Seitenzahlen; die Spalte „Seite in der Mappe“ nennt die Seite dieser Sammel-PDF, auf der das Dokument beginnt.

Nr.	Dokument	Für	Versio n	Seiten	Seite in der Mappe
07	Schulungsunterlage (Agenda, Übungen, Kurzreferenz)	alle	V 1.0	9	3
01	Benutzeranleitung Touch-Client	Bediener/innen, alle	V 1.0	20	12
03	Artikel anlegen und pflegen am Touch-Client	alle	V 1.0	19	32
05	Boxen kreieren (Tablarlayouteditor)	alle	V 1.0	14	51
06	Zuordnungen Artikel ↔ Box	alle	V 1.0	12	65
02	Administratoranleitung	Key-User	V 1.0	22	77
04	Artikel und Einlageraufträge importieren	Key-User	V 1.0	14	99
12	Entscheidungsgrundlage Wareneigentümer	Entscheider, Key-User	V 1.0	16	113
10	Inbetriebnahmeprotokoll WAMAS	IT, Key-User	V 1.0	3	129
11	Abnahmeprotokoll Inbetriebnahme	Unterschrift	V 1.0	2	132
09	Teilnehmerliste	Unterschrift	V 1.0	1	134
08	Schulungs- und Abnahmeprotokoll	Unterschrift	V 1.0	2	135

Tab. 1: Inhalt der Schulungsmappe

Bildschirmfotos, Platzhalter und Markierungen

Die Bildschirmfotos stammen aus dem SSI-Testsystem (WAMAS LS 2.8, Testdaten). Wo noch kein Bildschirmfoto vorliegt, steht ein rot markierter Platzhalter „Screenshot folgt (vor Ort aufnehmen)“. **[vor Ort prüfen]** wird am System der Stumatec bestätigt, **[auszufüllen]** markiert fehlende Angaben der Stumatec.

Schulungsunterlage

Schulungsunterlage WAMAS Lift & Store am LOGIMAT

WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT

Kundendokument Stumatec · Deutsch (de-DE)

Schulung und Inbetriebnahme am 26.10.2026

Stumatec · Schulung 26.10.2026 · SSI SCHÄFER

LOGIMAT

SSI SCHÄFER

V 1.0 · 26.10.2026

WAMAS®

SSI SCHÄFER

Inhaltsverzeichnis

1 Über diese Schulung.....	3
1.1 Ziel.....	3
1.2 Teilnehmende und Rollen.....	3
1.3 Unterlagen der Schulungsmappe.....	3
2 Agenda Montag, 26.10.2026 (Vorschlag).....	4
3 Lernziele.....	5
4 Übungen.....	6
4.1 Aufräumen nach den Übungen.....	6
5 Häufige Fragen.....	7
6 Kurzreferenz (1 Seite).....	8
7 Quellenverzeichnis.....	9

1 Über diese Schulung

1.1 Ziel

Nach dem Termin können die Mitarbeitenden der Stumatec die beiden LOGIMATs im Alltag selbständig bedienen (Bediener/innen) und die Stammdaten pflegen bzw. importieren (Key-User). Zusätzlich wird die WAMAS-Inbetriebnahme geprüft und die Abbildung der **zwei Wareneigentümer** besprochen (Beratung, Dokument 12). Ein Entscheid dazu wird **nicht** am Schulungstag erwartet.

1.2 Teilnehmende und Rollen

Rolle	Name (vor Ort eintragen)	Schwerpunkt
Bediener/in LOGIMAT (Logistik)		Teil A an der Maschine
Key-User, Kontaktperson Stumatec		Teil A und B, Beratung, Offene Punkte
IT Stumatec		Inbetriebnahme: Server, Netzwerk, Firewalls
Schulungsleitung / Inbetriebnahme, SSI SCHÄFER		Durchführung

Tab. 1: Teilnehmende

1.3 Unterlagen der Schulungsmappe

Nr.	Dokument	Für
01	Benutzeranleitung Touch-Client	Bediener/innen, alle
02	Administratoranleitung	Key-User
03	Artikel anlegen und pflegen am Touch-Client	alle
04	Artikel und Einlageraufträge importieren	Key-User
05	Boxen kreieren (Tablarlayouteditor)	alle
06	Zuordnungen Artikel ↔ Box	alle
08 / 09	Abnahmeprotokoll Schulung / Teilnehmerliste	Unterschrift
10 / 11	Inbetriebnahmeprotokoll / Abnahmeprotokoll Inbetriebnahme	IT, Key-User, Unterschrift
12	Entscheidungsgrundlage Wareneigentümer (Lösungsvorschlag)	Geschäftsleitung, Key-User

Tab. 2: Dokumente

Merkmal	Angabe
Titel	Schulungsunterlage WAMAS Lift & Store am LOGIMAT
Produkt / Release	WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT
Dokumentversion	1.0
Stand	26.10.2026
Autor	SSI SCHÄFER
Zielgruppe	Teilnehmende der Stumatec – Key-User und Bediener/innen
Grundlage	Anleitungen 01–06 und 10–12 dieser Schulungsmappe, SSI-Mustervorlage Schulungsunterlage V 1.1 (Oktober 2026), Schulung Touch LOGIMAT 2.8 V 1.0, Live-Tests SSI-Testsystem srv01 (17.–23.10.2026)

Version	Datum	Änderungen
1.0	26.10.2026	Erste Fassung für die Stumatec, abgeleitet aus der SSI-Mustervorlage Schulungsmappe WAMAS LS 2.8 (Oktober 2026); kundenspezifische Daten der Vorlage entfernt. Agenda mit Teil A (Maschine), Teil B (Desktop), Beratung und Inbetriebnahme.

Tab. 3: Versionshistorie

2 Agenda Montag, 26.10.2026 (Vorschlag)

Vorschlag

Die Zeiten sind ein Vorschlag und werden zu Beginn mit der Kontaktperson der Stumatec abgestimmt. Die Netzwerkprüfung mit der IT (Dokument 10, Teil 1) kann vor der Schulung laufen, damit beide LOGIMATs für Teil A bereit sind.

Zeit	Modul	Inhalt	Teilnehmende	Unterlage
07:45–08:30	IBN 1	Server, Netzwerk, Firewalls, Verbindung zu beiden LOGIMATs prüfen	SSI, IT	10 Kap. 2–4
08:30–08:45	0 Begrüssung	Ziele, Ablauf, Sicherheit am LOGIMAT	alle	07
	Teil A	an der Maschine (Touch-Client)		
08:45–09:30	A1 Grundlagen Touch	Anmelden, Dashboard, Tablar holen, Tablar zurück	alle	01
09:30–10:15	A2 Boxen kreieren	TablarLayouteditor, Box setzen, Vorlage speichern/laden	alle	05
10:15–10:30	Pause			
10:30–11:15	A3 Zuordnen und Einlagern	Artikel ↔ Box, Höchstmenge, Einlagern mit Buchungsschlüssel	alle	06, 01
11:15–11:45	A4 Entnehmen und Bestand	Entnahme, Bestand prüfen, typische Meldungen	alle	01
11:45–12:00	A5 Artikel am Touch	Artikel suchen, ändern, spontan anlegen	alle	03
12:00–13:00	Essenspause			
	Teil B	am Desktop (Admin-Client)		
13:00–13:45	B1 Administration	Benutzer, MD017, Boxtypen, Druck (nur Deutsch), Kontrolle	Key-User	02
13:45–14:15	B2 Importe	Artikelimport V5, Einlagerauftrag mit Wareneigentümer, DI002	Key-User	04
14:15–15:15	Beratung	Wareneigentümer bzw. getrennte Lager: Varianten, Vor- und Nachteile, nächste Schritte	Key-User, Entscheider	12
15:15–15:45	IBN 2	Funktionstests an beiden LOGIMATs, offene Punkte	SSI, Key-User, IT	10 Kap. 5–6
15:45–16:15	Abschluss	Offene Punkte, Abnahmeprotokolle, Teilnehmerliste	alle	08, 09, 11

Tab. 4: Agenda (Vorschlag)

3 Lernziele

Modul	Die Teilnehmenden können ...
A1 Grundlagen Touch	sich an- und abmelden, ein Tablar anfordern und zurückschicken
A2 Boxen kreieren	eine Box auf ein leeres Tablar setzen, das Layout speichern, eine Tablarvorlage speichern und laden
A3 Zuordnen und Einlagern	einen Artikel einer Box zuordnen, eine Höchstmenge setzen und Ware mit Buchungsschlüssel einlagern
A4 Entnehmen und Bestand	Ware entnehmen, den Bestand eines Artikels prüfen und die typischen Meldungen erklären
A5 Artikel am Touch	einen Artikel suchen und Daten ergänzen; wissen, wann ein Artikel am Touch angelegt werden darf
B1 Administration	einen Benutzer anlegen, Einheiten in MD017 finden, wissen, wo Boxtypen und Druck gepflegt werden
B2 Importe	eine Datei nach V5 importieren, einen Einlagerauftrag mit Wareneigentümer importieren und in DI002 kontrollieren
Beratung	die Varianten für zwei Wareneigentümer und ihre Folgen erklären

Tab. 5: Lernziele

4 Übungen

Die Übungen nutzen neutrale Schulungsartikel SCHULUNG-001 bis SCHULUNG-005. Mengen sind Übungswerte; nach der Schulung Bestand wieder ausbuchen bzw. mit dem Key-User abstimmen.

Vor Ort prüfen

Zu Beginn in MD001 prüfen, ob die Schulungsartikel angelegt sind. Falls nicht: Übung B2.1 (Import) vorziehen oder Artikel am Touch anlegen (Übung A5.2). Klient der Schulungsartikel mit dem Key-User festlegen **[auszufüllen]**.

Nr.	Modul	Aufgabe	Artikel	Erwartetes Ergebnis	☐
A1.1	A1	Anmelden, Kachel Manuelle Vorgänge, beliebiges Tablar anfordern und zurückschicken (an beiden LOGIMATs)	–	Tablar fährt vor und zurück	☐
A2.1	A2	Leeres Tablar: eine Box setzen und speichern	–	Box-ID ...-001 vorhanden	☐
A2.2	A2	Layout als Vorlage STUMATEC_UEBUNG speichern, auf zweitem Tablar laden	–	Vorlage in LM015 sichtbar	☐
A3.1	A3	Artikel der neuen Box zuordnen, Max. 50	SCHULUNG-001	Zuordnung gespeichert	☐
A3.2	A3	20 Stück einlagern, Buchungsschlüssel wählen	SCHULUNG-001	Bestand 20 PCS	☐
A4.1	A4	5 Stück entnehmen	SCHULUNG-001	Bestand 15 PCS	☐
A4.2	A4	Bestand prüfen (LM040 Artikelsuche, Desktop)	SCHULUNG-001	15 PCS	☐
A4.3	A4	Artikel ohne Box einlagern wollen	SCHULUNG-002	Meldung „Es wurde kein Tablar gefunden.“ verstehen	☐
A5.1	A5	Artikel suchen und Bezeichnung ansehen	SCHULUNG-003	LM011 geöffnet	☐
A5.2	A5	Höchstmenge über LM012 setzen	SCHULUNG-003	Max. gespeichert	☐
B1.1	B1	Benutzer für eine Aushilfe anlegen (nur Ansicht/Probe)	–	Ablauf UM002 bekannt	☐
B1.2	B1	MD017 öffnen: Einheiten, Warengruppen, Registerkarte Wareneigentümer ansehen	–	Aufbau bekannt	☐
B2.1	B2	Testimport von 5 Schulungsartikeln mit V5	SCHULUNG-001 ... -005	DI002 Fertiggestellt; Artikel in MD001	☐
B2.2	B2	Einlagerauftrag mit einer Zeile und Wareneigentümer importieren, am Touch einlagern	SCHULUNG-004	Auftrag in LM080, Bestand mit Wareneigentümer [vor Ort prüfen]	☐

Tab. 6: Übungen

4.1 Aufräumen nach den Übungen

- Übungsbestand ausbuchen (Entnahme bzw. Inventur 0) oder als echten Bestand mit dem Key-User bestätigen.
- Übungsvorlage STUMATEC_UEBUNG löschen, falls nicht benötigt (LM015 → Löschen).
- Tablare retournieren, abmelden.

5 Häufige Fragen

Frage	Antwort
Muss ich jeden Artikel zuerst einer Box zuordnen?	Ja, beim ersten Einlagern. Danach findet WAMAS die Box selbst (Modus FIXED).
Warum fährt das Tablar nicht zurück?	Manuell angeforderte Tablare immer mit Tablar retournieren zurückschicken.
Der Bildschirm hängt nach dem Abmelden.	Seite neu laden (F5) und neu anmelden.
Kann ich eine falsche Buchung rückgängig machen?	Nicht per Knopf. Gegenbuchung (Einlagern bzw. Entnehmen) und Key-User informieren.
Wer hilft bei Störungen?	Zuerst Key-User; technische Störung: SSI SCHÄFER Hotline (Aufkleber am LOGIMAT).

Tab. 7: Häufige Fragen

6 Kurzreferenz (1 Seite)

Ich will ...	So geht es am Touch-Client
Anmelden	Benutzer, Passwort → grüner Haken → Dashboard
Tablar holen	Manuelle Vorgänge → Übersicht Tablare → Suche (leer) → Zeile → Tablar anfordern
Box anlegen	Tablar holen → Tablarlayout bearbeiten → Boxtyp langsam ziehen (oder Vorlage laden) → Speichern
Artikel zuordnen	Box antippen → Feld Artikel → Suche → Artikel → Max. Menge → grüner Haken
Einlagern	Box antippen → Lagern → Menge → Tab → Haken → Buchungsschlüssel + Grund
Entnehmen	Box antippen → Kommissionieren → Menge → Haken → Buchungsschlüssel + Grund
Bestand prüfen	Übersicht Tablare → Artikelsuche; Mobile LP-/LE-Info; Desktop SM022
Artikel suchen/pflegen	Tools anzeigen → Übersicht Artikel (LM007) → Artikel pflegen (LM011)
Tablar zurück	Tablar retournieren (immer!)
Abmelden	Abmelden; hängt die Seite: F5

Tab. 8: Kurzreferenz Touch-Client

Meldung / Problem	Lösung
„Es wurde kein Tablar gefunden.“	Artikel hat keine Box → Box anlegen und zuordnen
Öffnungsliste leer beim Start	Öffnung an anderem Terminal gebunden → Key-User / Desktop LM056
Buchungsschlüssel-Dialog hängt	Buchung ist meist erfolgt → Bestand prüfen, nicht doppelt buchen
Import bricht ab	DI002 → Fehlerprotokoll; Klient, Einheit, Warengruppe prüfen
Wareneigentümer am Touch nicht wählbar	richtig so: kommt nur über Aufträge (Dokument 12)

Tab. 9: Meldungen

Nie drücken	
Tablarvorgänge stornieren (rot) · Zuordnung aufheben (Öffnung) · Dokument noch einmal verteilen	Hilfe: Key-User · SSI SCHÄFER Hotline (Aufkleber am LOGIMAT)

Tab. 10: Nie drücken / Hilfe

7 Quellenverzeichnis

Kürzel	Dokument
01–06, 10–12	Dokumente dieser Schulungsmappe (Stumatec, 26.10.2026, V 1.0)
ST-T	Schulung Touch LOGIMAT, WAMAS LS 2.8 V 1.0
KH-L / KH-A	Know-how LOGIMAT-Bedienung / Admin-Client, Stand 17.10.2026
SCH	SSI-Schulungsunterlagen Benutzer und Administrator V 1.0 (Struktur)

Tab. 11: Quellen

Benutzeranleitung

Benutzeranleitung Touch-Client am LOGIMAT

WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT

Kundendokument Stumatec · Deutsch (de-DE)

Bedienung im Alltag: Tablar holen, Einlagern, Entnehmen, Bestand

Stumatec · Schulung 26.10.2026 · SSI SCHÄFER

LOGIMAT

SSI SCHÄFER

V 1.0 · 26.10.2026

WAMAS

SSI SCHÄFER

Inhaltsverzeichnis

1 Über dieses Dokument.....	3
1.1 Zweck und Zielgruppe.....	3
1.2 So lesen Sie diese Anleitung.....	3
1.3 Begriffe.....	3
1.4 Dokumentinformationen.....	3
2 Sicherheit und Grundregeln.....	5
2.1 Grundregeln am Touch-Client.....	5
2.2 Sicherheit am Gerät.....	5
3 Anmelden und Abmelden.....	6
3.1 Anmelden.....	6
3.2 Abmelden.....	7
4 Tablar holen.....	8
4.1 Tablar über die Tablarliste holen (Standardweg).....	8
4.2 Tablar nach Artikel holen.....	9
5 Einlagern.....	10
5.1 Voraussetzung.....	10
5.2 Ware einlagern.....	10
5.3 Einlagern mit Auftrag (nur zur Info).....	11
6 Entnehmen (Auslagern).....	12
6.1 Ware entnehmen.....	12
6.2 Box wird leer.....	12
7 Bestand prüfen.....	14
7.1 Am Touch-Client.....	14
7.2 Weitere Wege.....	14
8 Tablar zurückschicken.....	15
9 Typische Fehler und was tun.....	17
9.1 Wen rufe ich?.....	17
10 Stolperfallen.....	18
11 Praxisbeispiele.....	19
11.1 Lieferung einlagern.....	19
11.2 Material für die Produktion entnehmen.....	19
12 Quellenverzeichnis.....	20

1 Über dieses Dokument

1.1 Zweck und Zielgruppe

Diese Anleitung erklärt die tägliche Arbeit am **Touch-Client** der LOGIMATs bei der Stumatec. Sie richtet sich an die **Bediener/innen** (Logistik) und an die **Key-User** der Stumatec. Jedes Kapitel beschreibt einen Arbeitsschritt so, wie er am Bildschirm erscheint. Die Anleitung beschreibt vor allem die **manuellen Vorgänge** (Kachel **Manuelle Vorgänge**): Tablar holen, manuell einlagern und entnehmen. Ob die Stumatec zusätzlich Aufträge aus einem ERP- bzw. Hostsystem erhält, ist noch offen **[auszufüllen]**. Aufträge werden über die Kacheln **Einlagerung** und **Kommissionierung** abgearbeitet (Kapitel 5.3).

Zwei Wareneigentümer

Die Stumatec führt Ware von zwei Wareneigentümern bzw. braucht getrennte Lager. Wie das in WAMAS abgebildet wird, ist noch **nicht entschieden** (siehe **Entscheidungsgrundlage Wareneigentümer**, Dokument 12). Bis zum Entscheid gilt: nur so einlagern, wie es der Key-User vorgibt. Im SSI-Testsystem konnte bei der **manuellen** Einlagerung am Touch-Client **kein Wareneigentümer** gesetzt werden (Test 22.10.2026).

1.2 So lesen Sie diese Anleitung

- Bildschirmnamen und Schaltflächen stehen **fett**, so wie sie am Touch-Client heissen. Die Dialognummer steht in Klammern, z. B. **Übersicht WAMAS Lift & Store** (LM040).
- Viele Schaltflächen sind nur Symbole. Halten Sie den Finger bzw. die Maus kurz darauf, dann erscheint der Name (Tooltip).
- Die Bildschirmfotos stammen vom SSI-Testsystem (WAMAS LS 2.8, deutsche Oberfläche). Bei der Stumatec sehen Tablarnummern, Boxtypen und Artikel anders aus.
- **[vor Ort prüfen]** markiert Angaben, die auf dem System der Stumatec noch bestätigt werden müssen. **[auszufüllen]** markiert Stumatec-Angaben, die noch fehlen.
- Ein rot gestrichelter Kasten „Screenshot folgt (vor Ort aufnehmen)“ markiert ein Bild, das bei der Schulung aufgenommen wird.

1.3 Begriffe

Begriff	Bedeutung
LOGIMAT	Vertikallift von SSI SCHÄFER. Er bringt das gewünschte Tablar an die Zugriffsöffnung.
Tablar	Fachboden im LOGIMAT. Ein Tablar hat einen Lagerplatz, z. B. A2-1-001.
Box	Behälter auf dem Tablar. Ware liegt immer in einer Box. Die Box bekommt automatisch eine Nummer, z. B. 29464762001-001.
Zuordnung	Legt fest, welcher Artikel in welche Box gehört und wie viel hineinpasst. Ohne Zuordnung kann nicht eingelagert werden.
Zugriffsöffnung	Bedienöffnung am LOGIMAT, an der das Tablar ankommt. Der Touch-Client gehört fest zu einer Öffnung. Die Stumatec hat zwei LOGIMATs ; Namen und Öffnungen [auszufüllen] .
Wareneigentümer	Firma, der der Bestand gehört. Ob und wie er in WAMAS geführt wird, regelt der Entscheid zu Dokument 12.
Buchungsschlüssel	Grund einer manuellen Buchung. Erscheint beim manuellen Einlagern und Entnehmen.

Tab. 1: Begriffe

1.4 Dokumentinformationen

Merkmal	Angabe
Titel	Benutzeranleitung Touch-Client am LOGIMAT
Produkt / Release	WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT
Dokumentversion	1.0
Stand	26.10.2026
Autor	SSI SCHÄFER
Zielgruppe	Bediener/innen an den LOGIMATs der Stumatec, Key-User

Merkmal	Angabe
Grundlage	SSI-Mustervorlage Benutzeranleitung Touch (Oktober 2026), Schulung Touch LOGIMAT V 1.0 (WAMAS LS 2.8), Live-Tests SSI-Testsystem srv01 (17.–23.10.2026), User Manual 2.8 (enUS), Benutzerhandbuch 2.7 (deDE)

Version	Datum	Änderungen
1.0	26.10.2026	Erste Fassung für die Stumatec, abgeleitet aus der SSI-Mustervorlage Schulungsmappe WAMAS LS 2.8 (Oktober 2026); kundenspezifische Daten der Vorlage entfernt. Schulungsartikel neutral, Hinweise zu zwei LOGIMATs und zwei Wareneigentümern ergänzt.

Tab. 2: Versionshistorie

Quelle: KH-L Kap. 0 (Begriffe), Skill Touch-Bedienung (Grundlagen)

2 Sicherheit und Grundregeln

2.1 Grundregeln am Touch-Client

- Arbeiten Sie nur mit **Ihrem eigenen Benutzer** und melden Sie sich nach der Arbeit ab.
- Pro Bildschirm gibt es nur **eine** Sitzung. Öffnen Sie WAMAS nur in **einem** Browser-Fenster bzw. Tab. Mehrere Tabs führen zu „Session Timeout“ oder Serverfehlern.
- Prüfen Sie jede Eingabe, bevor Sie bestätigen. Drücken Sie nach einer Mengeneingabe **Tab**. Erst dann wird der Wert übernommen und der grüne Haken aktiv.

Diese Schaltflächen nicht drücken

Tablarvorgänge stornieren (rotes Symbol unten links im Tablar-Bildschirm): bricht alle Vorgänge am Tablar ab.

Zuordnung aufheben bzw. **Unassign opening** in den Einstellungen: trennt den Touch-Client von der Zugriffsöffnung. Danach kommt kein Tablar mehr.

Wenn Sie unsicher sind: nichts drücken und den Key-User rufen.

2.2 Sicherheit am Gerät

- Nicht in die Öffnung greifen, solange ein Tablar fährt.
- Ware nicht über den Tablarrand hinaus lagern und die Höhe beachten. Schwere Ware gleichmässig verteilen.
- Eine Überlastwarnung ernst nehmen: **Nein** wählen und die Menge verringern.
- Mechanische Störungen (Klemmen, Schacht) nicht selbst beheben.

Vor Ort prüfen: Sicherheitseinweisung am Gerät

Not-Halt, Lichtgitter und Wartung beschreibt die Betriebsanleitung des LOGIMAT, nicht WAMAS. Die Lage des Not-Halt-Tasters und die Hotline-Nummer (Aufkleber am Gerät) bei der Schulung am LOGIMAT zeigen. Die Sicherheitsunterweisung macht der Betreiber.

Quelle: KH-L Kap. 8.1; KH-A Kap. 10.1; SCH-B Kap. 9 (Verhaltensregeln, Vorschlag)

3 Anmelden und Abmelden

3.1 Anmelden

1. Am Touch-Client erscheint **Anmelden** (LM001).
2. **Benutzername** und **Passwort** eingeben.
3. Auf den **grünen Haken** tippen.
4. Es öffnet sich das **Dashboard** (LM006) mit den Kacheln **Kommissionierung**, **Einlagerung**, **Inventur**, **Manuelle Vorgänge**, **Übersicht Aufträge** und **Übersicht Vorlagen**.

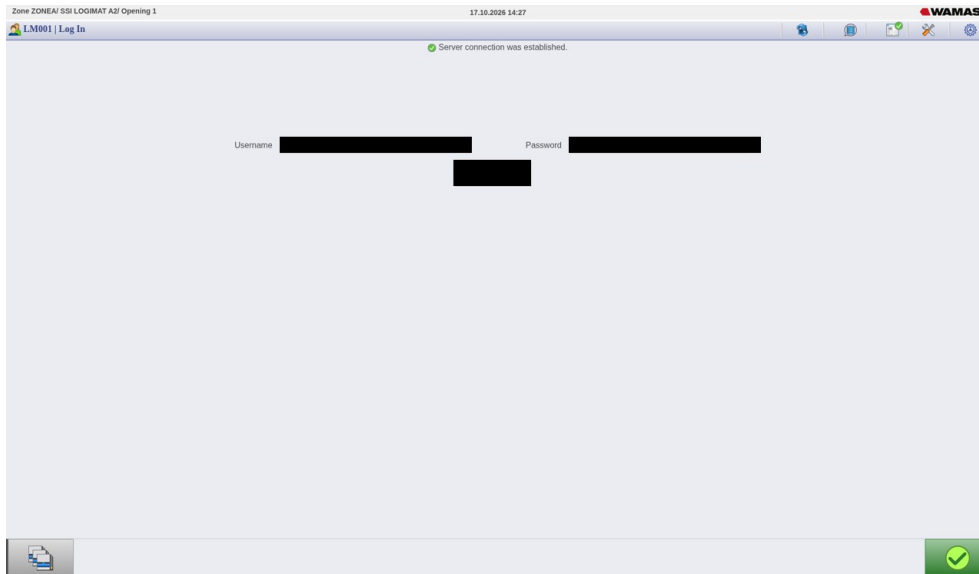


Abb. 1: Anmelden (LM001) (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

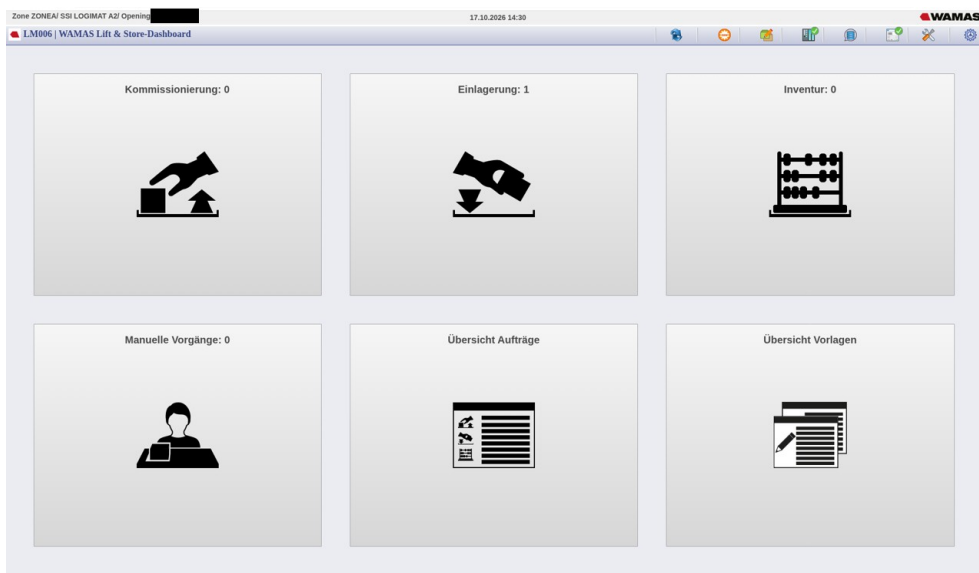


Abb. 2: Dashboard (LM006) mit den Kacheln (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

Für die Stumatec wichtig

Für manuelle Arbeiten wählen Sie die Kachel **Manuelle Vorgänge**. Die Kachel setzt auch den Arbeitsmodus der Öffnung. Steht die Öffnung z. B. auf „Inventur“, kommt beim manuellen Holen kein Tablar. Kommt beim ersten Anmelden „Unbekannter Fehler“, die Seite neu laden (**F5**) und noch einmal anmelden.

- Benutzername und Passwort erhalten Sie vom Key-User. **[vor Ort prüfen]** Benutzer für die Bediener/innen anlegen (Profil „LogiMat Touch“) und Sprache der Oberfläche prüfen (im Testsystem lief die Touch-Sitzung teilweise auf Englisch). Zugangsdaten nie aufschreiben oder weitergeben.

3.2 Abmelden

1. Oben rechts auf das Zahnrad **Einstellungen** tippen.
2. **Abmelden** wählen.
3. Die Frage „Wollen Sie sich wirklich abmelden?“ mit **Ja** bestätigen.

Abmelden dauert lange

Läuft nach **Ja** der Ladekreis länger als eine Minute (vor allem, wenn noch ein Tablar angefordert ist), die Seite mit **F5** neu laden. Die Abmeldung ist trotzdem erfolgt. Schicken Sie vorher alle Tablare zurück (Kapitel 8).

Quelle: Skill Touch-Bedienung (Login); KH-L Kap. 8.2; Bilder WDW b01, b02

4 Tablar holen

4.1 Tablar über die Tablarliste holen (Standardweg)

1. Im Dashboard die Kachel **Manuelle Vorgänge** antippen.
2. Es öffnet sich **Übersicht WAMAS Lift & Store (LM040)** mit dem Reiter **Übersicht Tablare**.
3. **Keinen** Vorgang oben (Einlagern, Auslagern, Inventur) wählen. Die Felder **Tablar** und **Artikel** leer lassen.
4. Rechts oben auf **Suche** (Lupe) tippen. Alle Tablare erscheinen mit Artikel, Menge und Anzahl Boxen.
5. Die Zeile des gewünschten Tablars antippen.
6. Unten rechts auf **Tablar anfordern** tippen.
7. Es öffnet sich **Ausführen von Tablarvorgängen (LM002)**. Warten, bis das Tablar in der Öffnung steht.

Tablar	Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Menge	Freie Kapazi...	# Boxen
1 A2	1 TEST_WD_ART_01	Testartikel WAMAS Dev 01 *	1 PCS	0	1
2 A2	2 *	*	0	0	2
3 A2	3 TEST_WD_ART_05	Raspberry Pi 4 Model B ... Raspberry Pi Ltd	10 PCS	0	1
4 A2	4 *	*	0	0	119
5 A2	5 *	*	0	0	0
6 A2	6 *	*	0	0	0
7 A2	7 *	*	0	0	0
8 A2	8 *	*	0	0	0
9 A2	9 *	*	0	0	0
10 A2	10 *	*	0	0	0
11 A2	11 *	*	0	0	0
12 A2	12 *	*	0	0	0
13 A2	13 *	*	0	0	0
14 A2	14 *	*	0	0	0
15 A2	15 *	*	0	0	0
16 A2	16 *	*	0	0	0
17 A2	17 *	*	0	0	0
18 A2	18 *	*	0	0	0
19 A2	19 *	*	0	0	0
20 A2	20 *	*	0	0	0
21 A2	21 *	*	0	0	0

Abb. 3: Übersicht Tablare (LM040): Suche ohne Vorgang, Tablarzeile wählen (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

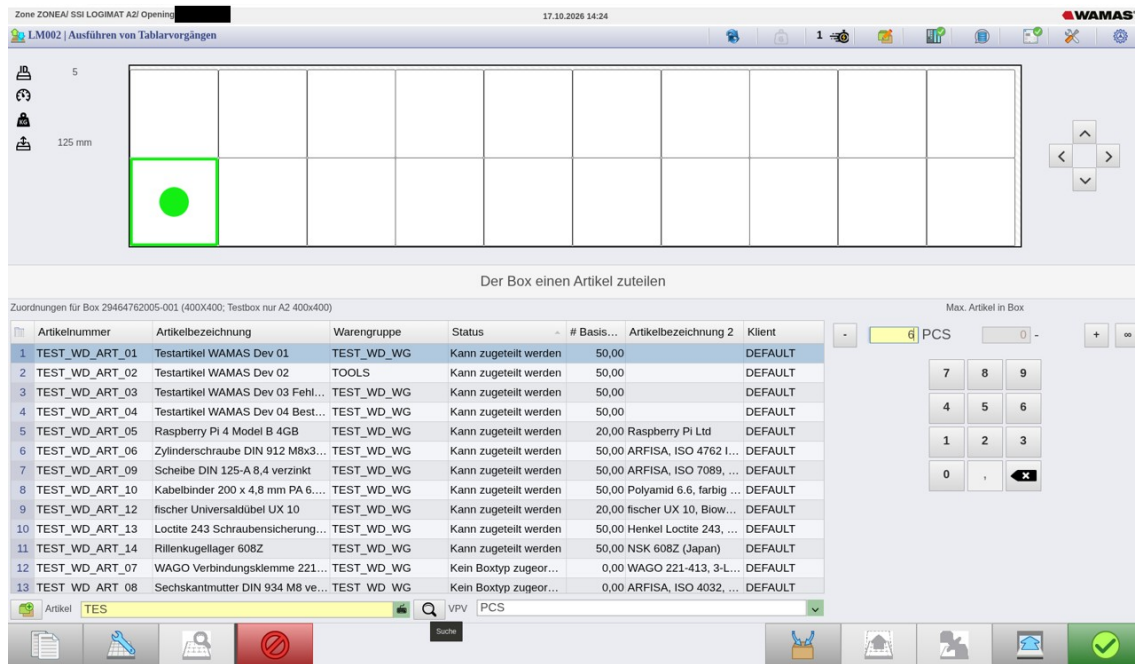


Abb. 4: Ausführen von Tablarvorgängen (LM002): Tablar mit Boxen steht in der Öffnung (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

Tablarnummer statt Tablar-ID

In der Liste steht die kurze **Tablarnummer** (1, 2, 3 ...). Die Suche mit der langen Tablar-ID (z. B. 29464762001) im Feld **Tablar** fand im Testsystem nichts. Nehmen Sie deshalb die Zeile aus der Liste. Die Spalte „Freie Kapazität 0“ bei leeren Tablaren ist irreführend.

4.2 Tablar nach Artikel holen

Wenn Sie wissen, welchen Artikel Sie brauchen:

1. In **Übersicht Tablare** im Feld **Artikel** die Artikelnummer eingeben (z. B. SCHULUNG-001).
2. **Suche** antippen. Es erscheinen nur Tablare mit diesem Artikel.
3. Zeile wählen und **Tablar anfordern**.

Vorgang Einlagern oder Auslagern oben

Mit den Symbolen oben (**Einlagern**, **Auslagern**, **Inventur**) sucht WAMAS passende Boxen und wählt den Vorgang vor. **Einlagern** findet nur Tablare mit einer passenden, zugeordneten Box. Gibt es keine, kommt „Es wurde kein Tablar gefunden.“ (siehe Kapitel 9). **[vor Ort prüfen]** welcher Weg bei der Stumatec im Alltag einfacher ist.

Quelle: Skill Touch-Bedienung (Schritt 1–2); KH-L Kap. 4.2, 8.3; Bilder WDW b03, b10

5 Einlagern

5.1 Voraussetzung

Sie können nur in eine **Box** einlagern, die auf dem Tablar steht **und** dem Artikel **zugeordnet** ist. Fehlt die Box oder die Zuordnung, sieht der Key-User in den Anleitungen „Boxen kreieren“ und „Zuordnungen“ nach.

5.2 Ware einlagern

1. Tablar holen (Kapitel 4). Das Tablar steht in der Öffnung.
2. Die Box antippen, in die die Ware kommt. Die gewählte Box ist grün umrandet. Unten links sehen Sie Artikelnummer, Bezeichnung und Boxtyp.
3. Das Symbol **Lagern** antippen (Pfeil nach unten in die Box).
4. Die **Menge** über das Ziffernfeld oder + / – eingeben. Oben rechts steht, wie viel schon in der Box ist (z. B. „Menge 0 PCS/50 PCS“).
5. **Tab** drücken, damit die Menge übernommen wird.
6. Den **grünen Haken** antippen.
7. Erscheint **Buchungsschlüssel auswählen** (LM101): Buchungsschlüssel wählen (im Testsystem nur **Inventory**) und das Pflichtfeld **Grund** ausfüllen, z. B. „Wareneingang Lieferant“. Dann bestätigen.
8. Die Ware physisch in die Box legen.

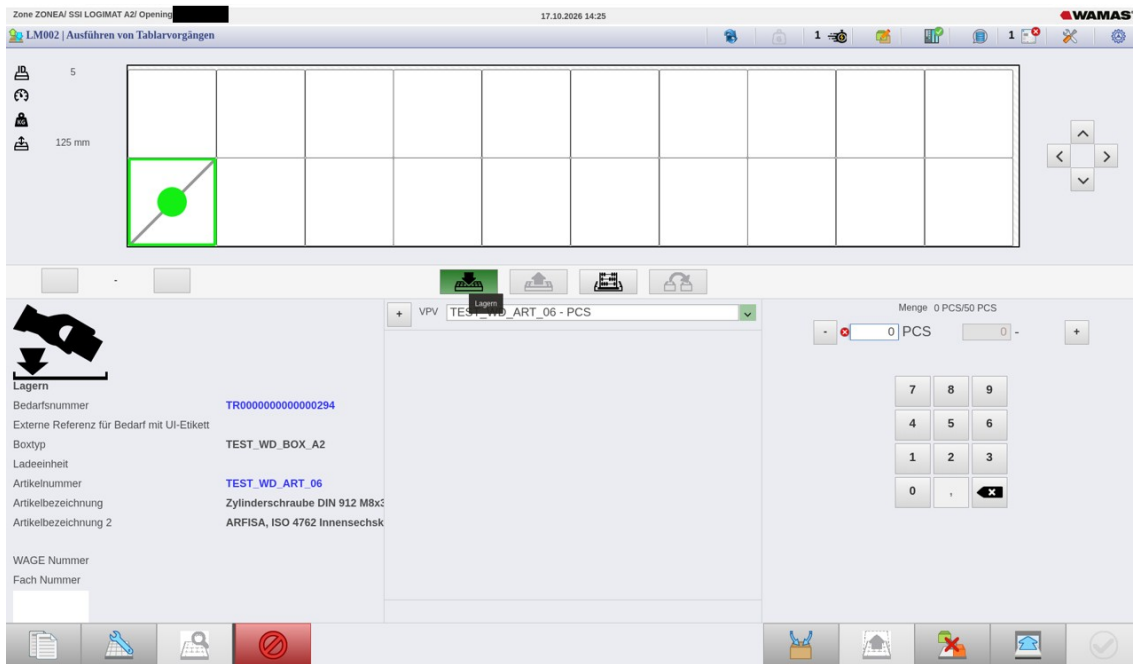


Abb. 5: Lagern: Box gewählt, Menge eingeben (LM002) (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

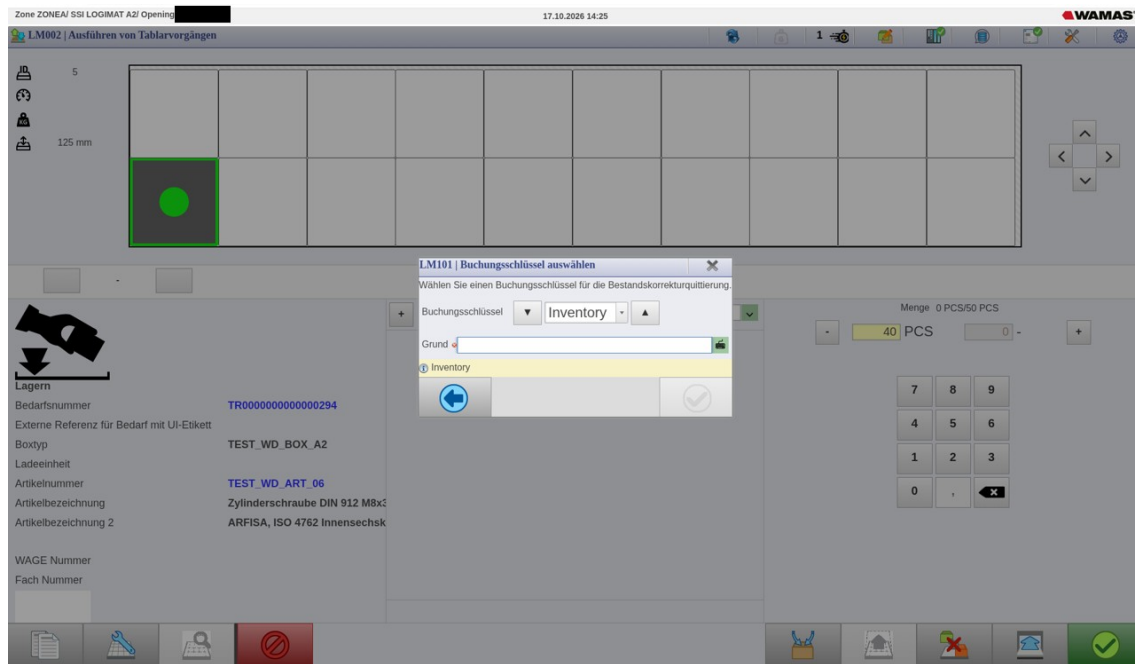


Abb. 6: Buchungsschlüssel auswählen (LM101) mit Pflichtfeld Grund (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

Menge passt nicht

Ist die Menge grösser als die Höchstmenge der Box, bleibt der Haken grau und in der Statuszeile steht ein Hinweis. Menge verringern oder eine andere Box nehmen.

Friert **Buchungsschlüssel auswählen** ein, die Seite neu laden. Im Testsystem war die Buchung trotzdem gemacht. Danach den Bestand prüfen (Kapitel 7), damit nichts doppelt gebucht wird.

5.3 Einlagern mit Auftrag (nur zur Info)

Die Kachel **Einlagerung** arbeitet Einlageraufträge ab. Das Tablar kommt dann automatisch und fährt nach dem grünen Haken selbst zurück. Einlageraufträge kommen vom ERP bzw. Hostsystem oder per Datei-Import durch den Key-User (siehe **Artikel importieren**, Kapitel 8).

Wareneigentümer nur über Aufträge

Im SSI-Testsystem wurden Einlageraufträge **mit** Wareneigentümer per Import angelegt (23.10.2026). Bei der manuellen Einlagerung am Touch-Client konnte dagegen kein Wareneigentümer gewählt werden (22.10.2026). Wird bei der Stumatec der Wareneigentümer in WAMAS geführt, kommen Wareneingänge deshalb als **Einlagerauftrag**. Ob die Einlagerung dieser Aufträge am Touch den Eigentümer korrekt in den Bestand übernimmt, ist noch **zu verifizieren**.

Quelle: KH-L Kap. 4.1, 8.3, 8.4; Skill Touch-Bedienung (Schritt 5); BH28 6.1.4; Bilder WDW b10, b11

6 Entnehmen (Auslagern)

6.1 Ware entnehmen

1. Tablar mit dem Artikel holen (Kapitel 4.2, Feld **Artikel**).
2. Die Box mit dem Artikel antippen.
3. Das Symbol **Kommissionieren** antippen (Ware aus der Box).
4. Die **Menge** eingeben und **Tab** drücken.
5. Den **grünen Haken** antippen.
6. Bei **Buchungsschlüssel auswählen** (LM101) Schlüssel wählen und **Grund** eingeben, z. B. „Entnahme Produktion“.
7. Die Ware aus der Box nehmen.

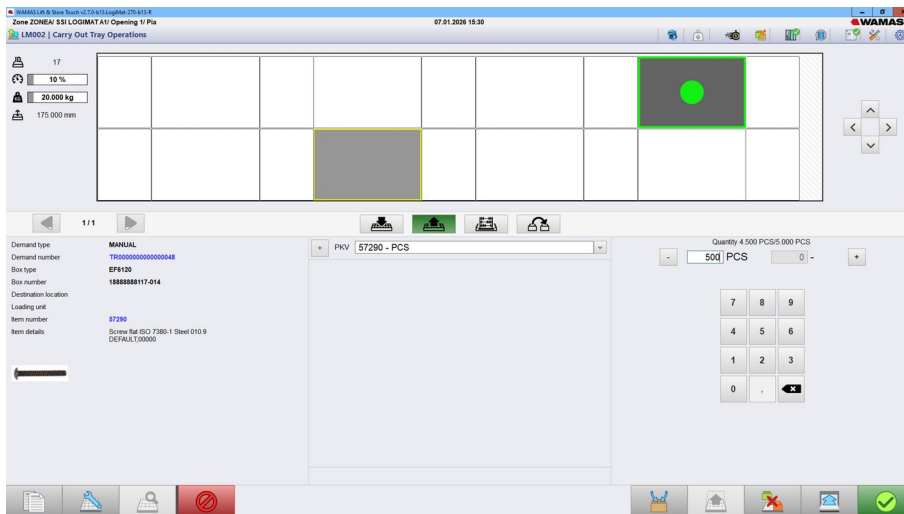


Abb. 7: Entnahmemenge eingeben (Beispiel) (SSI-Schulungsmaterial (englische Oberfläche 2.7))



Abb. 8: Screenshot folgt (vor Ort aufnehmen) – Entnahme am Stumatec-LOGIMAT – Box gewählt, Symbol Kommissionieren, Menge (LM002)

Was im System passiert

Eine manuelle Entnahme ist in WAMAS eine **Bestandskorrektur**. Sie ist mit Buchungsschlüssel und Grund nachvollziehbar. Ist die Menge grösser als der Bestand, bleibt der Haken grau.

6.2 Box wird leer

Wird eine Box leer, fragt WAMAS je nach Einstellung, ob die **Zuordnung** entfernt werden soll.

- **Nein:** Die Box bleibt für diesen Artikel reserviert (fester Platz). Das ist der Normalfall.
- **Ja:** Die Box ist danach frei für einen anderen Artikel.

[vor Ort prüfen] Regel für die Stumatec festlegen (fester Platz je Artikel oder freie Boxen) und ob die Frage überhaupt erscheint (Einstellung Zuordnungsmodus).

Quelle: KH-L Kap. 3.3, 4.3, 8.3; BH27 6.1.5; Bild: SSI-Schulungsmaterial (englische Oberfläche 2.7)

7 Bestand prüfen

7.1 Am Touch-Client

1. Kachel **Manuelle Vorgänge** → Reiter **Übersicht Tablare** (LM040).
2. **Keinen** Vorgang wählen. Im Feld **Artikel** die Artikelnummer eingeben.
3. **Suche** antippen.
4. Die Zeile zeigt **Tablarnummer**, **Artikelnummer**, **Bezeichnung**, **Menge** und **# Boxen**.

Zone ZONEA/ SSI LOGIMAT A2/ Opening 17.10.2026 14:36

LM040 | Übersicht WAMAS Lift & Store

Suchkriterien

Tablar: [] Artikel: TEST_WD_ART_06
TEST_WD_ART_06 | Zylinderschraube DIN 912 M8x30 12.9 | PCS

Suche in Ergebnis

	SSI LOGIMAT...	Tablarnum...	Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Artikelbezeichnung 2	Menge	Freie Kapazi...	# Boxen
1	A2		5 TEST_WD_ART_06	Zylinderschraube DIN 912...	ARFISA, ISO 4762 Innense...	30 PCS	0	1

Navigation: 7 8 9, 4 5 6, 1 2 3, 0 + < X

Abb. 9: Bestand eines Artikels in der Übersicht Tablare (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

7.2 Weitere Wege

- Desktop-Client: **Übersicht Bestandsobjekte** (SM022) zeigt Bestand je Lagerplatz, Box und Artikel (für Key-User).
- Mobile-Terminal (falls vorhanden): Scan der Box bzw. des Lagerplatzes zeigt die Menge. Der **Artikelscan** zeigt nur Stammdaten, keine Menge. **[vor Ort prüfen]** ob die Stumatec ein Mobile-Terminal einsetzt (siehe Kurzanleitung Mobile Bestandsinfo).

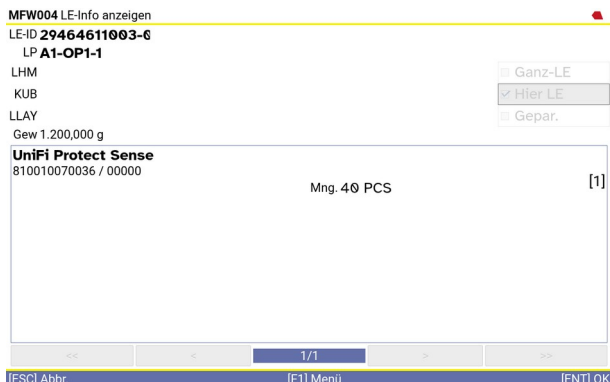


Abb. 10: Mobile LE-Info: Menge in einer Box (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

Quelle: Skill Touch-Bedienung (Schritt 7); KH-A Kap. 8; KH-L Kap. 7 Schritt 11; Bilder WDW b14, a10

8 Tablar zurückschicken

1. Alle Vorgänge am Tablar abschliessen (grüner Haken).
2. Unten rechts auf **Tablar retournieren** tippen.
3. Das Tablar fährt in den LOGIMAT zurück. Die Öffnung ist frei: „In der Zugriffsöffnung ist kein Tablar vorhanden.“

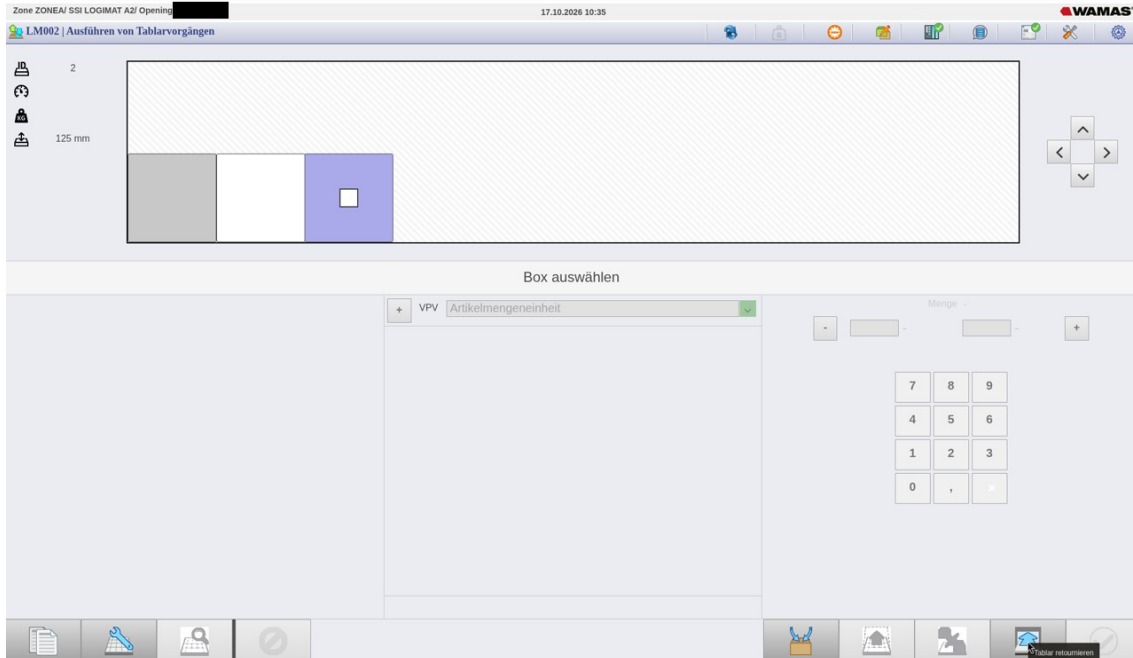


Abb. 11: Tablar retournieren (Tooltip unten rechts) (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

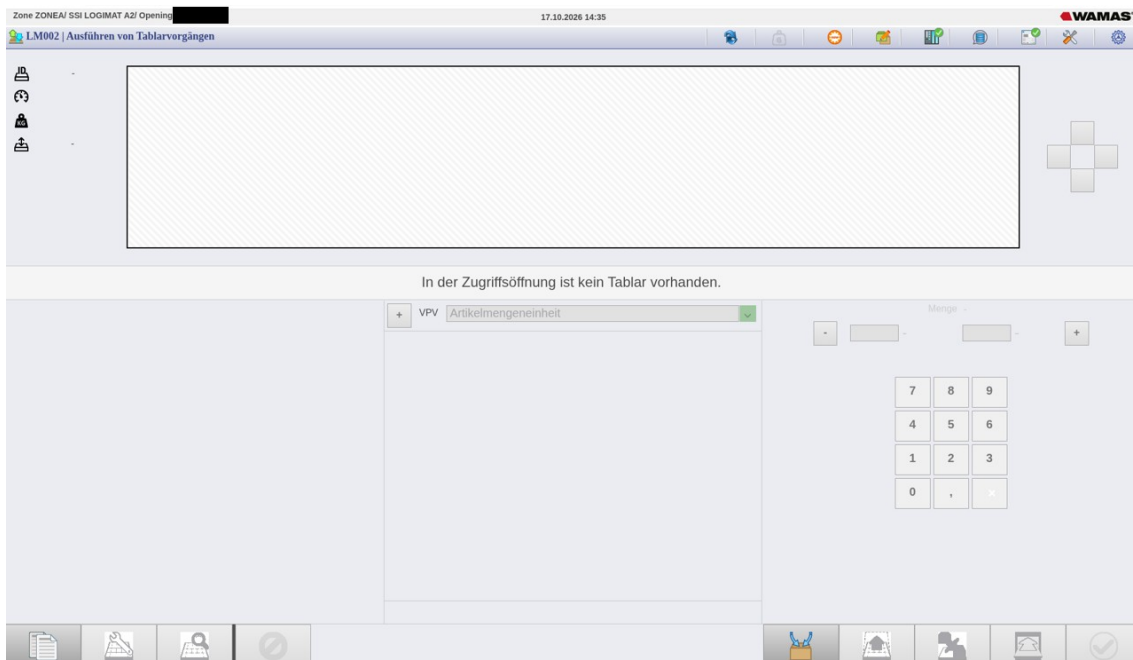


Abb. 12: Öffnung frei – kein Tablar vorhanden (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

Manuell geholte Tablare fahren nicht von selbst zurück

Ein über **Manuelle Vorgänge** geholtes Tablar bleibt in der Öffnung, bis Sie **Tablar retournieren** drücken. Vor dem Abmelden prüfen, dass kein Tablar mehr in der Öffnung steht.

Quelle: KH-L Kap. 4.5, 8.3; Skill Touch-Bedienung (Schritt 6); Bilder WDW b12, b13

9 Typische Fehler und was tun

Meldung / Situation	Ursache	Was tun?
„Es wurde kein Tablar gefunden.“	Für den Artikel gibt es keine passende Box mit Zuordnung	Key-User legt Box und Zuordnung an (Anleitungen Boxen kreieren / Zuordnungen)
Tablar kommt nicht	Öffnung im falschen Arbeitsmodus, Tablar gesperrt, anderes Tablar hat Vorrang	Kachel Manuelle Vorgänge neu wählen, warten, sonst Key-User
Grüner Haken bleibt grau	Menge nicht mit Tab übernommen, Menge zu gross, Pflichtfeld leer	Tab drücken, Menge prüfen
Überlastwarnung (Ja/Nein)	Tablar wäre zu schwer	Nein , Menge verringern
Box oder Tablar gesperrt, „Eigenschaften geändert“	Sperre oder Änderung, während das Tablar in der Öffnung steht	Key-User informieren
Zeichen fehlen nach dem Tippen	Eingabe zu schnell	Feld prüfen, neu eingeben
„Client Error“ / „Unable to reach server“	Verbindung unterbrochen	F5 , neu anmelden, letzte Buchung prüfen
Abmelden hängt	bekanntes Verhalten	F5 , Abmeldung ist trotzdem erfolgt
Liste der Öffnungen leer (Öffnungsnummer zuordnen)	Öffnung noch an ein anderes Terminal gebunden	Key-User / SSI (Desktop LM056)

Tab. 3: Typische Fehler am Touch-Client

9.1 Wen rufe ich?

1. Key-User der Stumatec (Name und Telefon **[auszufüllen]**: _____).
2. SSI SCHÄFER Hotline: Nummer auf dem Aufkleber am LOGIMAT bzw. E-Mail call.center@ssi-schaefer.com.
3. Notieren Sie: Uhrzeit, Meldungstext, Dialognummer (z. B. LM002), Tablarnummer und was Sie gerade gemacht haben.

Quelle: KH-L Kap. 6, 8.6; SCH-B Kap. 8; BH27 Kap. 1 (Support)

10 Stolperfallen

- Mehrere Browser-Tabs mit WAMAS offen → Fehler. Immer nur ein Tab.
- Menge ohne **Tab** bestätigt → Wert nicht übernommen.
- Tablar nicht zurückgeschickt → nächster Kollege bekommt kein Tablar.
- Mit Vorgang **Einlagern** gesucht, obwohl der Artikel noch keine Box hat → „Es wurde kein Tablar gefunden.“
- Ware in eine andere Box gelegt als gebucht → Bestand stimmt nicht. Immer die grün markierte Box verwenden.
- Rotes Symbol **Tablarvorgänge stornieren** gedrückt → Vorgänge weg. Nicht verwenden.

11 Praxisbeispiele

11.1 Lieferung einlagern

Es kommen 20 Stück des Schulungsartikels SCHULUNG-001.

1. **Manuelle Vorgänge** → **Übersicht Tablare** → Feld **Artikel** SCHULUNG-001 → **Suche** → Zeile → **Tablar anfordern**.
2. Box mit SCHULUNG-001 antippen → **Lagern** → Menge 20 → **Tab** → grüner Haken.
3. **Buchungsschlüssel auswählen**: Schlüssel wählen, Grund „Wareneingang“ → bestätigen.
4. Ware einlegen → **Tablar retournieren**.

11.2 Material für die Produktion entnehmen

Es werden 2 Stück SCHULUNG-002 gebraucht.

1. Tablar mit SCHULUNG-002 holen (Feld **Artikel**).
2. Box antippen → **Kommissionieren** → Menge 2 → **Tab** → grüner Haken → Buchungsschlüssel und Grund.
3. Ware entnehmen → **Tablar retournieren**.
4. Kontrolle: **Übersicht Tablare**, Feld **Artikel** SCHULUNG-002 → Menge ist um 2 kleiner.

Schulungsartikel

SCHULUNG-001 und SCHULUNG-002 sind neutrale Schulungsartikel. Sie werden nur mit OK des Key-Users angelegt (Dokument 03) und nach der Schulung gesperrt. Echte Stumatec-Artikel für die Übungen [auszufüllen].

12 Quellenverzeichnis

Kürzel	Dokument / Datei
KH-L	Know-how LOGIMAT-Bedienung Touch-Client, Stand 17.10.2026, live verifiziert auf srv01 (Revidiert_mit_echtem_System/00_Knowhow/LOGIMAT_Bedienung_Knowhow.md)
KH-A	Know-how Admin-/Desktop-Client, Stand 17.10.2026 (.../00_Knowhow/WAMAS_Admin_Knowhow.md)
Skill Touch-Bedienung	Skill „WAMAS Touch LOGIMAT Bedienung“ (live auf WAMAS LS 2.8 geprüft)
SCH-B	SSI-Schulungsunterlage Benutzer v1.0 (anleitungen/Schulung)
ST-T	Schulung Touch LOGIMAT V 1.0, WAMAS LS 2.8 (Ablage Anleitungen, Themenordner Touch_Bedienung)
EM	Eigentümergebote: Testlog und Parameter-Protokoll SSI-Testsystem srv01, 22./23.10.2026
BH27 / BH28	Benutzerhandbuch 2.7 (deDE) / User Manual 2.8 (enUS)
WDW	Bildschirmfotos SSI-Testsystem srv01 (anleitungen/WAMAS_Dev_Wissen_20261017)

Tab. 4: Quellen

Kurzanleitung

Artikel anlegen und pflegen am Touch-Client

WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT

Kundendokument Stumatec · Deutsch (de-DE)

Artikel am LOGIMAT suchen, anlegen, ändern und zuordnen

Stumatec · Schulung 26.10.2026 · SSI SCHÄFER

LOGIMAT

SSI SCHÄFER

V 1.0 · 26.10.2026

WAMAS

SSI SCHÄFER

Inhaltsverzeichnis

1 Über dieses Dokument.....	3
2 Übersicht der Touch-Dialoge.....	4
3 Artikel suchen und ansehen (LM007).....	5
4 Artikel anlegen am Touch-Client (LM007 → LM011).....	7
4.1 Zwei Wege zur Anlage.....	7
4.2 Voraussetzungen.....	7
4.3 Weg A: Schnellanlage an der Box – Schritt für Schritt.....	7
4.4 Weg B: Anlage über die Artikelübersicht (LM007 → LM011).....	8
4.5 Felder in LM041.....	10
4.6 Was nach der Anlage passiert.....	11
5 Artikel ändern (LM011).....	12
6 Artikel einem Boxtyp zuordnen (LM012).....	14
7 Was geht am Touch – was nicht.....	15
8 Was ist zu beachten.....	16
9 Stolperfallen.....	17
10 Übung und Praxisbeispiel.....	18
10.1 Praxisbeispiel: SCHULUNG-001 neu anlegen, zuordnen und einlagern.....	18
10.2 Übung: Schulungsartikel SCHULUNG-001.....	18
10.3 Aufräumen nach der Übung.....	18
11 Quellenverzeichnis.....	19

1 Über dieses Dokument

Diese Kurzanleitung zeigt, wie Sie am **Touch-Client** des LOGIMAT einen **neuen Artikel anlegen** und bestehende Artikel suchen, ansehen und ändern. Schwerpunkt ist die Anlage am Touch (Kapitel 4): was zu tun ist, was zu beachten ist, was der Touch kann und was nicht, und wie die Masken aussehen.

Durchgehendes Beispiel ist der neutrale Schulungsartikel **`SCHULUNG-001`** (Einheit PCS), Ersatz **`SCHULUNG-002`**. Die grosse Artikelpflege (viele Artikel, Einheiten, Warengruppe, Alias/EAN) erfolgt im Desktop-Client bzw. per Excel-Import (siehe **Administratoranleitung** und **Artikel importieren**).

Wer darf Artikel anlegen?

Woher die Artikel der Stumatec kommen (ERP-Schnittstelle oder Excel-Import mit Profil EXCEL_ITEM_V5), ist noch offen **[auszufüllen]**. Neue Artikel am Touch-Client nur **nach Absprache mit dem Key-User** anlegen, z. B. wenn ein neues Teil geliefert wird, das noch nicht in WAMAS ist. So entstehen keine doppelten oder falsch geschriebenen Nummern. Regel für die Artikelnummer **[auszufüllen]**.

Klient bei zwei Wareneigentümern

Werden für die zwei Wareneigentümer **zwei Klienten** eingerichtet (Dokument 12, Variante A), muss beim Anlegen im Feld **Klient** der richtige Klient stehen; derselbe Artikel ist dann je Klient anzulegen. Bei **einem Klienten mit Wareneigentümern** (Variante B) gibt es den Artikel nur einmal. Bis zum Entscheid nur Schulungsartikel anlegen.

Artikel aus dem Import

Ist ein Artikel schon per Import oder ERP angelegt, **nicht neu anlegen**, sondern nur suchen und pflegen (Kapitel 3 und 5). Wird ein Artikel zuerst am Touch angelegt und danach importiert, aktualisiert der Import ihn (z. B. die Bezeichnung) **[vor Ort prüfen]**.

Vor Ort prüfen

Die Touch-Dialoge LM007, LM011 und LM041 sind im Handbuch beschrieben. Am 18.10.2026 wurden auf dem SSI-Testsystem LM011 und LM012 live bedient und zehn Artikel über **LM007** → **Artikel anlegen** → **LM011** angelegt. Die Maske, die sich über **Artikel anlegen** in LM007 öffnet, ist **LM011 | Artikel pflegen** im Anlegemodus – nicht LM041. **LM041** erreicht man laut Handbuch nur aus der Artikelsuche eines Tablarvorgangs (LM002, angefordertes Tablar); dieser Weg wurde nicht geprüft. Im Kurs wird deshalb der Weg über LM007 verwendet. Masken, Icons und Feldnamen bei der Schulung am Stumatec-System gemeinsam gegenprüfen.

Merkmal	Angabe
Titel	Artikel anlegen und pflegen am Touch-Client
Produkt / Release	WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT
Dokumentversion	1.0
Stand	26.10.2026
Autor	SSI SCHÄFER
Zielgruppe	Bediener/innen und Key-User der Stumatec
Grundlage	SSI-Mustervorlage Artikel anlegen und pflegen am Touch V 1.2 (Oktober 2026), How-to Artikel anlegen und importieren 2.8 V 1.0, Live-Tests Touch SSI-Testsystem srv01 (17./18.10.2026), Benutzerhandbuch 2.7 (deDE), User Manual 2.8 (enUS)

Version	Datum	Änderungen
1.0	26.10.2026	Erste Fassung für die Stumatec, abgeleitet aus der SSI-Mustervorlage Schulungsmappe WAMAS LS 2.8 (Oktober 2026); kundenspezifische Daten der Vorlage entfernt (Stand Vorlage V 1.2). Bildschirmfotos mit Artikeldaten der Vorlage entfernt, Beispiele auf Schulungsartikel umgestellt, Hinweis Klient bei zwei Wareneigentümern ergänzt.

Tab. 1: Versionshistorie

2 Übersicht der Touch-Dialoge

Dialog	Aufruf	Wofür
Tools	Menüleiste oben rechts, Werkzeug-Symbol Tools anzeigen...	Liste der Werkzeug-Dialoge: LM014, LM002, LM005, LM007, LM034, LM044, LM045, LM033, LM141, Support (live 18.10.2026)
Übersicht Artikel (LM007)	Tools anzeigen → LM007 Übersicht Artikel	Artikel suchen (max. 50 Treffer), Icon Artikel anlegen (unten rechts), Articletikett drucken
Artikel pflegen (LM011)	in LM007 Artikel wählen → Artikel bearbeiten , oder Icon Artikel anlegen , oder Mehr in LM041	Artikeldaten vollständig anlegen bzw. ändern; 5 Reiter (Kapitel 5); Neuanlage live 18.10.2026
Neuen Artikel anlegen (LM041)	laut Handbuch Icon Artikel anlegen in der Artikelsuche an der Box (LM002, angefordertes Tablar) oder bei Grossen Artikel einlagern (LM133); nicht geprüft	Schnellanlage eines fehlenden Artikels mit Grunddaten
Boxtypen zuordnen (LM012)	LM011 → Reiter Verpackungsversion → Boxtypen zuordnen , oder automatisch beim Einlagern ohne Zuordnung	Artikel ↔ Boxtyp, Höchstmenge
Artikelzuordnung aufheben (LM043)	Icon in LM002	Artikel von einer leeren Box lösen

Tab. 2: Touch-Dialoge für Artikel

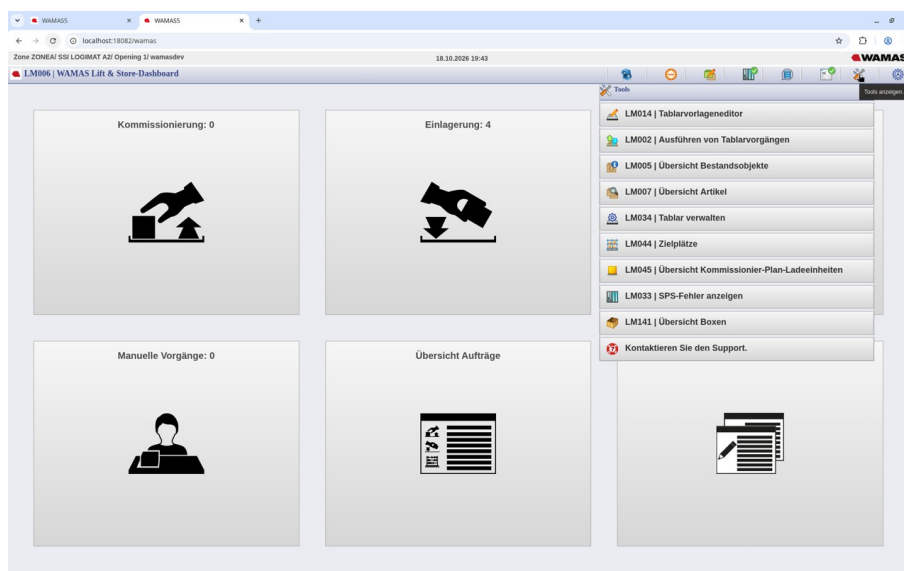


Abb. 1: Dashboard (LM006) mit geöffnetem Menü „Tools anzeigen...“ (Werkzeug-Symbol oben rechts) (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

Quelle: BH27 Kap. 5.1, 5.6.1–5.6.2, 6.1.4.1; KH-L Kap. 1, 3.2; KA-ART Kap. 2, 5; TLOG 17.10. (Tools-Menü); LIVE 18.10. 19:43 (Bildschirmfoto Tools-Menü)

3 Artikel suchen und ansehen (LM007)

Vor jeder Neuanlage zuerst suchen – vielleicht ist der Artikel schon da (z. B. aus dem Import).

1. Am Touch-Client anmelden (siehe **Benutzeranleitung**, Kapitel 3).
2. In der Menüleiste oben rechts das Werkzeug-Symbol **Tools anzeigen...** antippen → **LM007 | Übersicht Artikel**.
3. Im Feld **Artikel** die Artikelnummer (Artikelnummer) oder einen Teil davon eingeben. Platzhalter * oder % sind laut Handbuch erlaubt, z. B. SCHULUNG* findet SCHULUNG-001, SCHULUNG-002 usw.
4. Rechts oben das Lupen-Symbol **Suche** antippen. Es werden höchstens 50 Treffer angezeigt; bei mehr Treffern die Suche genauer machen. Gibt es den Artikel nicht, erscheint unter dem Feld **Kein Artikel gefunden**.
5. Artikel antippen und unten rechts das Stift-Symbol (**Artikel bearbeiten**) antippen, um ihn in **Artikel pflegen** (LM011) zu öffnen.

Bereich	Live auf dem SSI-Testsystem (18.10.2026)
Suchkopf	vor der Suche ein Feld Artikel ; mit Treffer drei Felder Artikel (Klient, Artikelnummer, Variante) sowie Artikelbezeichnung und Artikel-Alias
Trefferliste	Spalten Klient , Artikelnummer , Variante , Warengruppe , Artikelbezeichnung , Status
Status eines neu angelegten Artikels	Kein Boxtyp zugeordnet
Leiste unten	links Zurück (blauer Pfeil) und Drucker-Symbol; rechts Stift-Symbol (Artikel bearbeiten) und ganz rechts Artikel anlegen (Box mit grünem Plus)
Suche mit *	öffnete die Auswahlliste LM037 Artikel wählen (Klient, Artikelnummer, Verpackungsversion, Lagermenge) mit Bestätigen

Tab. 3: Übersicht Artikel (LM007) – live belegte Elemente

Bestand ansehen

LM007 zeigt Stammdaten, keinen Bestand. Den **Bestand** eines Artikels zeigt am schnellsten **Übersicht Tablare** (LM040) → Artikelsuche, oder am Desktop **Übersicht Bestandsobjekte** (SM022). Siehe Benutzeranleitung Kapitel 7.

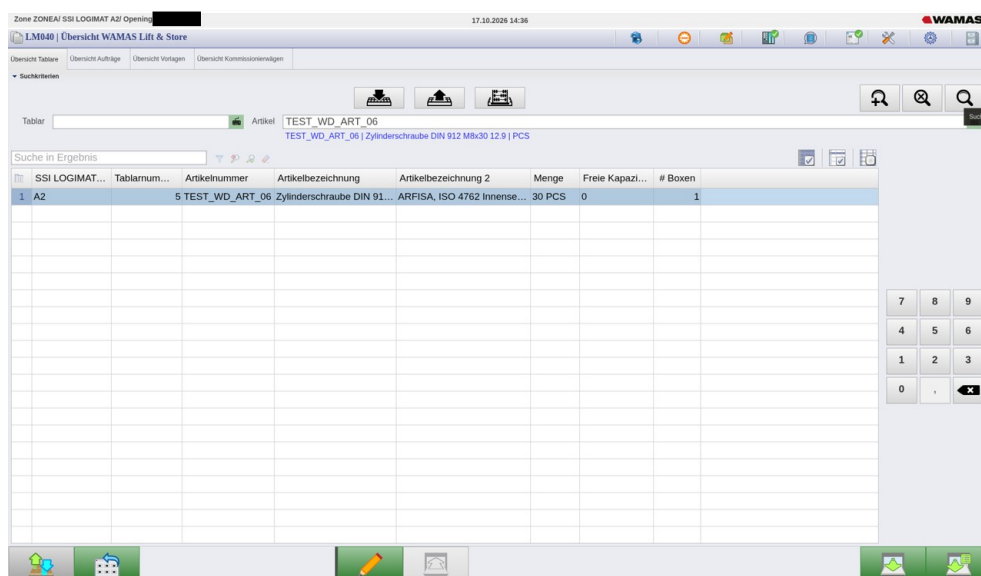


Abb. 2: Bestand eines Artikels über die Artikelsuche in LM040 prüfen (SSI-Testsystem) (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

LM007 auf dem Testsystem

Im SSI-Testsystem öffnete LM007 am 17.10.2026 einmal nicht („LOGIMAT toolkit“-Fehler); am 18.10.2026 öffnete LM007 dort ohne Fehler. Am Stumatec-System prüfen, ob LM007 sauber öffnet **[vor Ort prüfen]**.
Ausweichweg: Artikelsuche in LM040 bzw. MD001 am Desktop.

Quelle: BH27 Kap. 5.1; BH28 Kap. 2.3.1 (50 Treffer, Platzhalter); SCH-B Kap. 3; KH-L Kap. 3.2; TLOG 17.10. 22:40; LIVE 18.10. 19:43–20:00

4 Artikel anlegen am Touch-Client (LM007 → LM011)

4.1 Zwei Wege zur Anlage

Weg	Einstieg	Dialog	Geeignet für
A – Schnellanlage an der Box (laut Handbuch; noch nicht live getestet)	Tablar in der Öffnung → Box wählen → Artikelsuche → Icon Artikel anlegen	Neuen Artikel anlegen (LM041)	Neues Teil kommt an und soll gleich in eine Box: Grunddaten anlegen, zuordnen, einlagern in einem Durchgang
B – Anlage über die Artikelübersicht (live 18.10.2026, 10 Artikel)	Tools anzeigen → LM007 → Icon Artikel anlegen (unten rechts)	Artikel pflegen (LM011)	Artikel vollständig anlegen (Bezeichnung, Typ, Warengruppe, Verpackungsversion), ohne gerade an einer Box zu sein

Tab. 4: Wege zur Artikelanlage am Touch

Im Kurs wird **Weg B** verwendet (live geprüft). Weg A ist nur über einen Tablarvorgang erreichbar und wurde nicht geprüft. Beide Wege legen denselben Artikel an. Die Schnellanlage (Weg A) fragt nur Grunddaten ab; die Bezeichnung ergänzen Sie über **Mehr** (LM011) oder danach am Desktop (MD001/MD002).

Quelle: BH27 Kap. 5.1 (LM007 → Artikel anlegen → LM011), Kap. 5.6.1 (LM002 → LM041); KA-ART Kap. 5.1–5.2

4.2 Voraussetzungen

- Absprache mit dem **Key-User** (siehe Kapitel 1) und Suche in LM007 ohne Treffer (Kapitel 3).
- Die Einheit existiert in WAMAS (beim richtigen Klienten; Einheiten der Stumatec **[auszufüllen]**).
- Für Weg A: ein Tablar steht in der Öffnung und hat eine **freie Box**. „Eine Artikel-zu-Box-Zuordnung kann nur gepflegt werden, wenn eine Box auf dem Tablar vorhanden ist.“ Fehlt die Box: zuerst im **Tablarlayouteditor** anlegen (siehe **Boxen kreieren**).
- Artikelnummer liegt schriftlich vor (Verpackung, Lieferschein, Artikelliste).

Quelle: BH27 Kap. 5.6.1 (INFORMATION); HA-02 Kap. Mengeneinheiten; HA-05

4.3 Weg A: Schnellanlage an der Box – Schritt für Schritt

Beispiel: SCHULUNG-001 ist neu geliefert und noch nicht in WAMAS.

1. Kachel **Manuelle Vorgänge** → Reiter **Übersicht Tablare** (LM040) → Tablar wählen → **Tablar anfordern**. Das Tablar fährt vor, **Ausführen von Tablarvorgängen** (LM002) öffnet sich.
2. Die freie Box antippen, in der der Artikel liegen soll.
3. **Der Box einen Artikel zuteilen** antippen. Im Feld **Artikel** SCHULUNG-001 eingeben → **Suche**. Kein Treffer = Artikel ist noch nicht in WAMAS.
4. In der Symbolleiste das Icon **Artikel anlegen** antippen. **Neuen Artikel anlegen** (LM041) öffnet sich. Lage und Aussehen des Icons **[vor Ort prüfen]**. (In LM007 liegt das gleichnamige Icon unten rechts, Box mit grünem Plus; ob LM002 dasselbe Symbol nutzt, ist nicht belegt. Ein Bildschirmfoto der Artikelsuche an der Box liegt noch nicht vor.)
5. **Artikelnummer**: SCHULUNG-001 – genau die Artikelnummer, Zeichen für Zeichen (Punkte, Nullen, keine Leerzeichen).
6. **Basismengeneinheit**: PCS wählen.
7. **Grosser Artikel**: **nicht** aktivieren (nur für Teile, die ohne Box direkt aufs Tablar kommen).
8. Falls bekannt: **Bruttogewicht** (einer Einheit) sowie **Länge**, **Breite**, **Höhe**. Sonst leer lassen; ob ein Feld Pflicht ist **[vor Ort prüfen]**.
9. Bezeichnung gleich mitgeben: Icon **Mehr** → **Artikel pflegen** (LM011) öffnet sich → Reiter **Artikel** → **Artikelbezeichnung** Schulungsartikel 1 (Bezeichnung 2 nach Bedarf) → **Speichern**. Oder direkt in LM041 **Speichern** und die Bezeichnung später ergänzen (Kapitel 4.6).

LM041 nur über einen Tablarvorgang

Neuen Artikel anlegen (LM041) öffnet sich laut Handbuch nur aus der Artikelsuche an der Box (LM002) bei einem angeforderten Tablar. Dieser Weg wurde nicht geprüft; die Felder oben stammen aus dem Handbuch. Das Icon **Artikel anlegen** in LM007 öffnet dagegen **LM011 | Artikel pflegen** (Kapitel 4.4). Im Kurs den Weg über LM007 verwenden.

10. Zurück in der Box-Zuordnung: **# Basismengeneinheiten (max.)** eingeben, z. B. 50 (wie viele Stück in die Box passen), mit **Tab** übernehmen. Unbegrenzt = Unendlich-Zeichen.
11. **Artikelzuordnung bestätigen** (grüner Haken). Die Box ist jetzt SCHULUNG-001 zugeordnet.

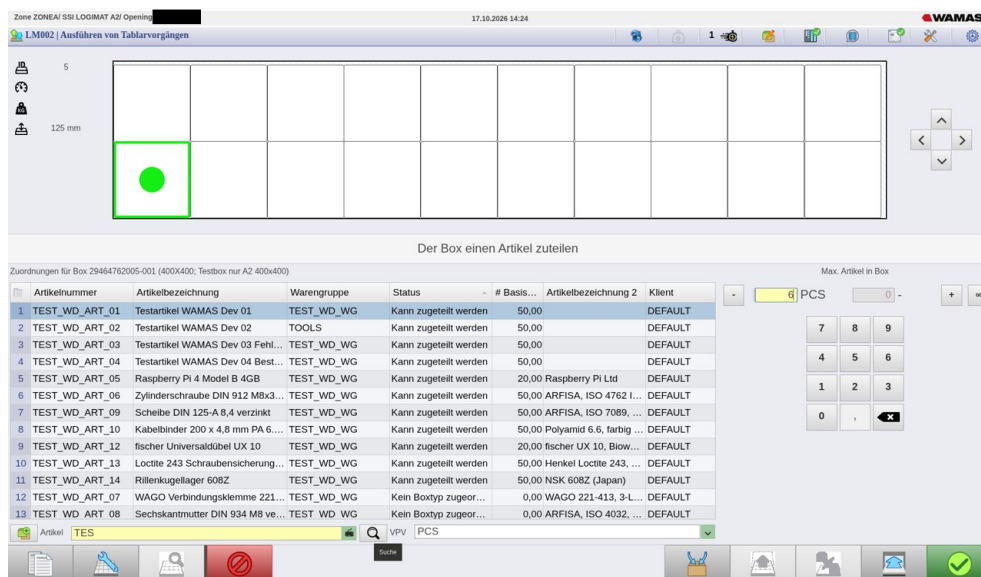


Abb. 3: Der Box einen Artikel zuteilen – Status und Höchstmenge (SSI-Testsystem) (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

12. Einlagern: Box gewählt lassen → **Lagern** → **Menge** (z. B. 5) → **Tab** → grüner Haken.
13. **Buchungsschlüssel auswählen** (LM101): Schlüssel wählen und **Grund** eingeben (Pflicht), z. B. „Erstbestand SCHULUNG-001“ → bestätigen.
14. **Tablar retournieren**. Ein manuell geholtes Tablar fährt nicht von selbst zurück.
15. Kontrolle in LM040 → Artikelsuche SCHULUNG-001: Tablar, Box und 5 PCS (Kapitel 3).

Quelle: BH27 Kap. 5.6.1 (S. 73–74), 6.1.4; KH-L Kap. 3.2, 4.1, 8.3; WD-TOUCH Kap. 3–8; TLOG 17.10. 13:05–14:36

Einlagern ohne Auftrag ist eine Bestandskorrektur

Manuelles Einlagern ohne Auftrag bucht WAMAS immer als **Bestandskorrektur** (Buchungsart STOCKADJUSTMENT, mit Buchungsschlüssel und Grund). Für echte Wareneingänge mit Auftrag gilt die Kachel **Einlagerung** (Benutzeranleitung).

Status beim Zuteilen

Kann zugeteilt werden = für Artikel und Boxtyp besteht schon eine Zuordnung, die Höchstmenge wird vorgeschlagen. **Kein Boxtyp zugeordnet** = noch keine Zuordnung; sie entsteht durch Eingabe der Höchstmenge am Touch (bei LMB-Fächern live bestätigt) oder über LM012 (Kapitel 6).

4.4 Weg B: Anlage über die Artikelübersicht (LM007 → LM011)

So wurden am 18.10.2026 auf dem SSI-Testsystem zehn Artikel angelegt.

1. **Tools anzeigen...** → **LM007 | Übersicht Artikel**. Nummer im Feld **Artikel** eingeben → **Suche**. Erscheint **Kein Artikel gefunden**, ist der Artikel neu.
2. Unten rechts **Artikel anlegen** antippen (Box mit grünem Plus; geht auch bei leerer Suche). Es öffnet sich **LM011 | Artikel pflegen** im Anlegemodus (Titelleiste zeigt LM011, nicht LM041): oben die drei leeren Pflichtfelder **Artikel** (Klient, Artikelnummer, Variante, rot markiert), die meisten übrigen Felder sind noch grau. Das Symbol unten rechts trägt den Hinweis **Artikel anlegen**.

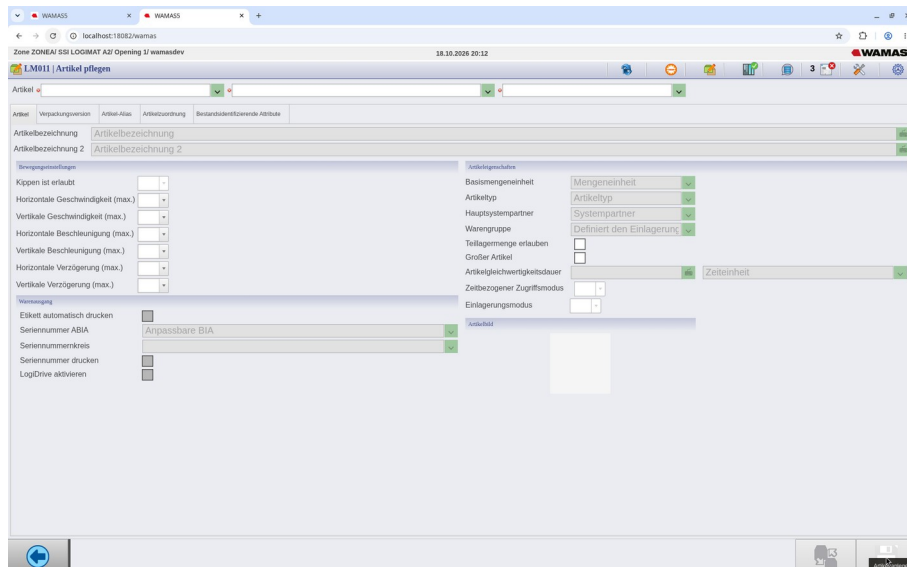


Abb. 4: Leere Anlegemaske aus LM007 „Artikel anlegen“ – Titelleiste LM011 | Artikel pflegen, drei Pflichtfelder Artikel, Symbol unten rechts „Artikel anlegen“ (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

3. **Klient** (nach Vorgabe Key-User, im Testsystem DEFAULT), **Artikelnummer** SCHULUNG-001, **Variante** 00000 (aus der Liste) eintragen. Das Symbol unten rechts wird zur grünen Lupe (**Suche**) → antippen. Erst dann werden die Felder freigegeben und vorbelegt (Tab. unten).
4. Reiter **Verpackungsversion** (trägt ein rotes Fehler-Symbol, solange keine Verpackungsversion da ist): oben rechts Icon + antippen → **LM102 | Verpackungsversion pflegen: Lagermengeneinheit** PCS aus der Liste, **Standard** angehakt, **BME Nettogewicht** leer lassen → grüner Haken.
5. Im unteren Bereich, Reiter **Artikelmengeneinheit**, Icon + → **LM103 | Artikelmengeneinheit pflegen: Nenner** 1,000 (vorbelegt), **Mengeneinheit** PCS, **Zähler** 1,000, **Referenzmengeneinheit** PCS → grüner Haken. Ergebnis: 1,00 PCS = 1,00 PCS. **Bruttogewicht**, **Länge**, **Breite**, **Höhe** sind keine Pflicht.
6. Reiter **Artikel: Artikelbezeichnung** über das Tastatur-Symbol am Feldende eingeben (**LM003 | Tastatur**), z. B. Schulungsartikel 1; **Artikelbezeichnung 2** bei Bedarf.
7. **Basismengeneinheit** von Stück (Vorbelegung) auf PCS ändern. Auswahl auf dem Testsystem: PCS, PKG, Stück.
8. **Artikeltyp** MERC, **Hauptsystempartner** HOST und **Warengruppe** TOOLS sind vorbelegt. Welche Warengruppe bei der Stumatec gilt, mit dem Key-User klären [auszufüllen].
9. Unten rechts **Speichern** (Disketten-Symbol, grün) antippen. Danach zeigt LM007 den Artikel mit Status **Kein Boxtyp zugeordnet**.
10. Danach Boxtyp zuordnen (Kapitel 6) bzw. an der Box zuteilen und einlagern (Kapitel 4.3, Schritte 10–15).

Feld in LM011 (Reiter Artikel)	Pflicht	Vorbelegung nach Suche (live)	Wert Stumatec
Artikel: Klient / Artikelnummer / Variante	ja (rot markiert)	leer	Klient [auszufüllen] / Artikelnummer / 00000
Artikelbezeichnung , Artikelbezeichnung 2	nein (Speichern ging auch ohne Bezeichnung 2)	leer	Bezeichnung aus ERP bzw. Artikelliste

Feld in LM011 (Reiter Artikel)	Pflicht	Vorbelegung nach Suche (live)	Wert Stumatec
Basismengeneinheit	ja	Stück	PCS
Artikeltyp	–	MERC	MERC
Hauptsystempartner	–	HOST	HOST
Warengruppe	–	TOOLS	mit dem Key-User klären
Teillagermenge erlauben, Grosser Artikel	–	aus	aus
Kippen ist erlaubt	–	Nicht definiert	nicht ändern
Geschwindigkeit / Beschleunigung / Verzögerung (horizontal, vertikal, max.)	–	Unbegrenzt	nicht ändern
Zeitbezogener Zugriffsmodus	–	Registrierungszeit	nicht ändern
Einlagerungsmodus	–	Nur SSI LOGIMAT	nicht ändern
Etikett automatisch drucken, Seriennummer drucken	–	aus	nur nach Absprache
Reiter Verpackungsversion	ja (rotes Fehler-Symbol)	keine	eine Standard-Verpackungsversion PCS mit 1 PCS = 1 PCS

Tab. 5: LM011 bei der Neuanlage – Felder und Vorbelegungen (SSI-Testsystem, 18.10.2026)

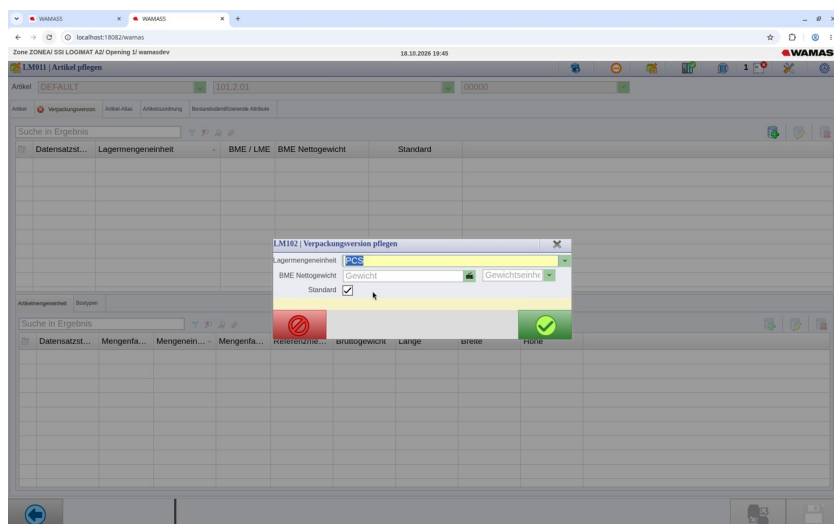


Abb. 5: Verpackungsversion pflegen (LM102) – Lagermengeneinheit PCS, Standard (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

Mengeneinheit aus der Liste wählen

In LM103 wurde einmal ein Wert von Hand in **Mengeneinheit** getippt; WAMAS meldete **Fehler: „Letzte Aktion wiederholen. Wenn das Problem bestehen bleibt, kontaktieren Sie den Systemadministrator.“** Einheiten immer über den Pfeil aus der Liste wählen.

Quelle: BH27 Kap. 5.1–5.1.2 (S. 60–62); KH-A Kap. 2.1 (Schlüssel, Pflichtangaben); HA-02 (Werte 00000, MERC, HOST); LIVE 18.10. 19:44–20:00 (Bildschirmfotos LM007, LM011, LM102, LM103, LM003); DB 18.10. 20:02

4.5 Felder in LM041

Feld	Pflicht	Wert Stumatec	Hinweis
Artikelnummer	ja	Artikelnummer, z. B. SCHULUNG-001	später nicht änderbar (Schlüssel)
Basismengeneinheit	ja	PCS	kleinste Einheit, für alle Bestandsberechnungen
Grosser Artikel	nein	aus	nur für Teile ohne Box
Bruttogewicht	nein	falls bekannt	Gewicht einer Einheit
Länge / Breite / Höhe	nein	falls bekannt	Abmessungen des Artikels
Icon Mehr	–	–	öffnet LM011 für alle weiteren Daten (Bezeichnung)

Feld	Pflicht	Wert Stumatec	Hinweis
Klient, Variante, Artikeltyp, Hauptsystempartner	–	erwartet DEFAULT, 00000, MERC, HOST	in LM041 nicht sichtbar, werden vorbelegt [vor Ort prüfen] (in LM011 live vorbelegt: MERC, HOST, Warengruppe TOOLS)

Tab. 6: Felder in „Neuen Artikel anlegen“ (LM041, laut Handbuch)

Bezeichnung und Warengruppe in LM041

Das Handbuch nennt in LM041 kein Feld für Bezeichnung und Warengruppe. Ob die Stumatec-Maske eines hat, **[vor Ort prüfen]** (LM041 am 18.10.2026 nicht bedient). In LM011 gibt es beide Felder (**Artikelbezeichnung, Warengruppe**). Ohne Bezeichnung sieht der Bediener später nur die Nummer – deshalb über **Mehr** oder in MD001/MD002 ergänzen.

Quelle: BH27 Kap. 5.6.1; BH28 Kap. 5.6.1 (S. 68–69); KA-ART Kap. 5.2 (Vorbelegung nicht beschrieben); Ablauf WAMAS Dev ART-T12/T13 (offen)

4.6 Was nach der Anlage passiert

Was	Ergebnis	Was tun?
Artikel gespeichert	Artikel mit Grunddaten in WAMAS, sichtbar in LM007 (Status Kein Boxtyp zugeordnet) und am Desktop MD001	über LM011 live belegt: Klient DEFAULT, Variante 00000, Typ MERC, Basis-ME PCS, Warengruppe TOOLS, Verpackungsversion PCS Standard. Nach LM041 in MD001 prüfen [vor Ort prüfen]
Bezeichnung fehlt	nur die Nummer wird angezeigt	LM011 Reiter Artikel oder MD002 ergänzen
Box-Zuordnung	nur, wenn Artikelzuordnung bestätigen getippt wurde	sonst kann nicht eingelagert werden („nur in eine zugeordnete Box“)
Boxtyp-Zuordnung	entsteht über die Höchstmenge an der Box oder über LM012	Höchstmenge prüfen (Kapitel 6)
Etikett	wird nicht automatisch gedruckt	bei Bedarf Artikeletikett drucken (Kapitel 7)
Nächster Excel-Import	Artikel mit gleicher Nummer wird aktualisiert , nicht doppelt angelegt [vor Ort prüfen]	Nummer in ERP bzw. Importdatei gleich schreiben

Tab. 7: Folgen der Artikelanlage

Quelle: BH28 Kap. 5.6 („Items can only be stored in a box if they are assigned to a box“); KA-ART Kap. 5.2; WD-ART Kap. 6.2; LIVE 18.10. 19:48 (LM007 nach Speichern); DB 18.10. 20:02

5 Artikel ändern (LM011)

1. Artikel in LM007 suchen → antippen → **Artikel bearbeiten**. **Artikel pflegen** (LM011) öffnet sich.
2. Reiter wählen und Felder ändern. Feld mit **Tab** bzw. Antippen eines anderen Felds verlassen.
3. **Speichern** antippen.

Reiter	Inhalt	Für Stumatec	Beleg
Artikel	Klient, Artikelnummer, Variante; Bereiche Bewegungseinstellungen , Warenausgang , Artikeleigenschaften ; Bezeichnung 1 und 2; Basismengeneinheit, Artikeltyp, Hauptsystempartner, Warengruppe; Teillagermenge erlauben; Grosser Artikel; Bewegungseinstellungen; Bereich Warenausgang: Etikett automatisch drucken , Seriennummer ABIA, Seriennummernkreis, Seriennummer drucken, LogiDrive aktivieren; unten rechts Boxtypen zuordnen und Speichern	Bezeichnung ergänzen; Rest nur nach Absprache	BH27 5.1.1; LIVE PROT 18.10. 12:18; LIVE 18.10. 19:44
Verpackungsversion	oben Verpackungsversionen (Spalten Datensatzstatus, Lagermengeneinheit, BME / LME, BME Nettogewicht, Standard; LM102); unten Reiter Artikelmengeneinheit (Nenner, Mengeneinheit, Zähler, Referenzmengeneinheit, Bruttogewicht, Länge, Breite, Höhe; LM103) und Boxtypen ; Icon Boxtypen zuordnen → LM012	bei Neuanlage: eine Standard- Verpackungsversion PCS; sonst nur Boxtyp zuordnen, Einheiten am Desktop	BH27 5.1.2; LIVE 18.10. 19:45
Artikel-Alias	Alias bzw. EAN je Mengeneinheit (LM105), muss eindeutig sein; Spalten Datensatzstatus, Artikel- Aliasart, Artikel-Aliasnummer, Mengeneinheit; Suchfeld Suche in Ergebnis ; Icons Drucken, Hinzufügen, Bearbeiten, Löschen; bei SCHULUNG-001 leer	EAN kommen per Import – am Touch nur nach Absprache	BH27 5.1.3; LIVE 18.10. 20:12
Artikelzuordnung	Zuordnungsmodus beim Leeren einer Box (LM104): FIXIERT / FLOAT / STANDARD je strategischem Lagerbereich, Priorität; Spalten Datensatzstatus, Zuordnungsmodus Artikel, Strategischer Lagerbereich, Priorität; bei SCHULUNG-001 automatisch beim Anlegen eine Zeile STANDARD / LogiMat; sZONEA / 5; Icons Hinzufügen, Bearbeiten, Löschen	mit dem Key-User festlegen (siehe Zuordnungen)	BH27 5.1.4; LIVE 18.10. 20:12
Bestandsidentifizierende Attribute	Zeilen MHD, Produktionsdatum, Charge, Seriennummer; Spalten Wareneingang, Bestandsführung, Warenausgang; je Auswahlliste Obligatorisch / Optional / Nicht anwendbar; bei SCHULUNG-001 überall Nicht anwendbar	nicht ändern ohne Absprache	BH27 5.1.5; LIVE 18.10. 20:12

Tab. 8: Reiter in LM011 (Reiternamen wie live am 18.10.2026)

Nicht ändern

Artikelnummer, **Klient** und **Variante** sind der Schlüssel des Artikels und können nicht geändert werden. Eine andere Nummer im Feld eingeben und **Suche** tippen heisst: einen anderen Artikel öffnen bzw. neu anlegen. Bei einem Tippfehler in der Artikelnummer: den Key-User informieren (Artikel im Desktop-Client prüfen, ggf. sperren).

Etikett automatisch drucken

Die Checkbox **Etikett automatisch drucken** im Reiter Artikel (Bereich Warenausgang) wurde am 18.10.2026 am Touch in LM011 live gesetzt. Laut Handbuch druckt sie ein Etikett automatisch **nach der Kommissionierung**. Bei der Stumatec nur nach Absprache aktivieren.

Quelle: BH27 Kap. 5.1–5.1.5 (S. 60–63); KA-ART Kap. 5.1 (Tab. 9), 6.1; KH-L Kap. 3.2–3.3; PROT 18.10. 12:18; ETA (labelPrint); LIVE 18.10. 19:44–20:00 und 20:11–20:12

6 Artikel einem Boxtyp zuordnen (LM012)

Ein Artikel kann nur in eine Box eingelagert werden, die ihm zugeordnet ist. Die Zuordnung zu einem **Boxtyp** legt dabei **keine** Box an – Boxen entstehen nur im Tablarlayouteditor (siehe **Boxen kreieren**).

1. LM011 → Reiter **Verpackungsversion** → Verpackungsversion wählen → Icon **Boxtypen zuordnen**.
Bei einem bestehenden Artikel liegt das Symbol **Boxtypen zuordnen** in LM011 auch unten rechts neben **Speichern** (live 18.10.2026).
2. In **Boxtypen zuordnen** (LM012) eine Boxtyp-Zeile markieren, **Zugeordnet** aktivieren.
3. **Max. Artikel in Box** eingeben (wie viele Stück passen in die Box), z. B. 50 für SCHULUNG-001, oder **Unbegrenzt** aktivieren. Soll ein Boxtyp nicht mehr verwendet werden: **Auslaufend**.
4. **Speichern**.

Ein Bildschirmfoto von **Boxtypen zuordnen** (LM012) liegt noch nicht vor (LM012 am 18.10.2026 um 12:11–12:14 bedient, aber nicht fotografiert). Ein neu angelegter Artikel hat noch **keine** Boxtyp-Zuordnung (Status **Kein Boxtyp zugeordnet** in LM007).

Meldung	Bedeutung	Was tun?
„Box muss ausgewählt werden.“	keine Boxtyp-Zeile markiert	Zeile antippen
Boxtyp zeigt „(Leer: 0)“	keine freie Box dieses Typs	Box im Tablarlayout anlegen
„Es wurde kein Tablar gefunden.“	kein Tablar mit freier passender Box	Box anlegen (Boxen kreieren)

Tab. 9: Meldungen in LM012 (live auf dem SSI-Testsystem)

Quelle: BH27 Kap. 5.1.2; KH-L Kap. 2.4, 3.2, 6; TLOG 17.10. 06:55; PROT 18.10. 12:11–12:14 (LM012 am Touch, Max. 20)

7 Was geht am Touch – was nicht

Aufgabe	Am Touch	Wenn nicht am Touch: wo dann?	Hinweis
Artikel suchen	ja – LM007 (max. 50 Treffer, */%)	–	Bestand über LM040
Einzelnen Artikel schnell anlegen	laut Handbuch ja – LM041 (Nummer, Einheit, Grosser Artikel, Gewicht, Abmessungen), nur über Tablarvorgang	–	nur nach Absprache; LM041 nicht geprüft, im Kurs LM007 → LM011
Artikel vollständig anlegen	ja – LM007 → Artikel anlegen → LM011	Desktop MD089 (vereinfacht)	live 18.10.2026 (10 Artikel); Icon in LM007 unten rechts
Bezeichnung, Artikeltyp, Warengruppe ändern	ja – LM011 Reiter Artikel	Desktop MD002	Warengruppe mit dem Key-User
Etikett automatisch drucken setzen	ja – LM011 Reiter Artikel (live 18.10.)	Desktop MD002 Reiter WLS-Artikel	nur nach Absprache
Boxtyp zuordnen, Höchstmenge	ja – LM012 bzw. an der Box (LM002)	Desktop LM084	Box muss im Layout existieren
Artikel einer Box zuteilen / lösen	ja – LM002 / LM043	–	Lösen nur bei leerer Box
Artikeletikett drucken	ja – LM007 Icon Artikeletikett drucken ; Druckerknopf in LM035 (live 18.10.)	Desktop MD001 → MD052	Handbuch widersprüchlich („nur Desktop“); Drucker auf Stumatec-System [vor Ort prüfen]
Verpackungsversion, Mengeneinheiten des Artikels	laut Handbuch ja (LM102/LM103)	Desktop MD002	bei Stumatec nicht am Touch – Einheiten wirken auf Bestand
Alias / EAN	laut Handbuch ja (LM105)	Excel-Import (Spalte I) bzw. MD002	bei Stumatec über Import; nicht live getestet
Viele Artikel auf einmal anlegen	nein	Excel-Import EXCEL_ITEM_V5 (MD001 → LM163)	normaler Weg bei Stumatec
Artikelnummer, Klient, Variante ändern	nein (Schlüssel)	auch am Desktop nicht – neuen Artikel anlegen (ggf. MD002 Duplizieren)	Tippfehler → Key-User
Artikel kopieren	nein (nicht beschrieben)	Desktop MD002 → Datensatz duplizieren (FW014)	live 18.10. am Desktop genutzt
Artikel löschen	nein (nicht beschrieben) [vor Ort prüfen]	Desktop; Löschen eines ganzen Artikels in keinem Handbuch beschrieben	Empfehlung: Stammdatenstatus Gesperrt (MD002)
Neue Mengeneinheit (z. B. PAAR) oder Warengruppe anlegen	nein	Desktop MD017 (Klient pflegen)	neue Einheiten erst nach Freigabe
Artikelbild	nein – am Touch nicht sichtbar (Testsystem)	Desktop MD002 / LM114	offener Punkt
Externer Artikel	nein	Mobilterminal	bei Stumatec nicht genutzt

Tab. 10: Was geht am Touch-Client – was nicht

Quelle: BH27 Kap. 5.1–5.6, 6.8.2.1; KA-ART Kap. 2, 4.8, 5–7; WD-ART Kap. 4, 5, 6; TLOG 17.10. 13:29 (Bild), PROT 18.10. 12:18, 13:05, 13:30; LIVE 18.10. 19:44–20:00; HA-02, HA-04

Wareneigentümer am Touch

Beim manuellen Einlagern am Touch-Client lässt sich **kein Wareneigentümer** wählen (Befund SSI-Testsystem, 22.10.2026). Ein Wareneigentümer kommt nur über Aufträge (ERP oder Import) an den Bestand. Details und Folgen: Dokument 12, **Entscheidungsgrundlage**.

8 Was ist zu beachten

Checkliste **vor** dem Anlegen am Touch:

#	Prüfpunkt	Warum
1	Absprache mit dem Key-User	Import ist der normale Weg; keine Doppelpflege
2	Gibt es den Artikel schon? LM007 mit Platzhalter suchen, z. B. SCHULUNG* oder *-001	verhindert doppelte Artikel (Artikel kann schon per Import oder ERP angelegt sein)
3	Artikelnummer exakt abschreiben: Punkte, führende Nullen, keine Leerzeichen, Gross-/Kleinschreibung	die Nummer ist der Schlüssel und kann nicht korrigiert werden
4	Einheit PCS – in LM011 ist Stück vorbelegt, aktiv auf PCS ändern	andere Einheiten erst nach Freigabe
5	Freie Box auf dem Tablar vorhanden (Weg A)	ohne Box keine Zuordnung, kein Einlagern
6	Höchstmenge realistisch (wie viele Stück passen in die Box)	zu klein: Einlagern gesperrt; zu gross: Box überfüllt
7	Bezeichnung sofort über Mehr oder danach in MD001/MD002 ergänzen	LM041 hat laut Handbuch kein Bezeichnungsfeld
8	Nach der Anlage in MD001 prüfen (Klient, Artikeltyp, Systempartner, Verpackungsversion)	Vorbelegung von LM041 ist nicht dokumentiert; LM011 belegt MERC, HOST, TOOLS und Basis-ME Stück vor
9	Nummer in ERP bzw. Importdatei gleich schreiben	der nächste Import aktualisiert den Artikel [vor Ort prüfen]
10	Erst mit einem Artikel testen, Ergebnis prüfen, dann weitere	Fehler früh erkennen
11	Nach Parameteränderungen am Touch ab- und neu anmelden	Änderungen werden erst nach neuer Anmeldung wirksam

Tab. 11: Checkliste vor der Artikelanlage am Touch

Seriennummer, MHD, Charge

Ob beim Einlagern MHD, Charge oder Seriennummer abgefragt werden, steuert der Reiter **Bestandsidentifizierendes Attribut** (LM011). Seriennummern können von Hand erfasst werden; das SSI-Testsystem prüft dabei **nicht**, ob eine Seriennummer schon vergeben ist. Auf doppelte Nummern selbst achten.

Quelle: BH27 Kap. 5.1.5; KA-ART Kap. 5.2, 6; PROT 18.10. 12:18–12:22 (Test-Seriennummern); HA-04 (Importreihenfolge)

9 Stolperfallen

- Artikelnummer mit Leerzeichen oder anderer Schreibweise angelegt (z. B. SCHULUNG-01 statt SCHULUNG-001) → zweiter Artikel, Bestand verteilt sich. Nummer lässt sich nicht korrigieren.
- Artikel am Touch angelegt, obwohl er schon importiert war → vorher in LM007 suchen.
- Einheit gewählt, die noch nicht freigegeben ist → nur PCS verwenden, bis der Key-User die Einheiten bestätigt.
- LM041 gespeichert, aber **Artikelzuordnung bestätigen** vergessen → Artikel existiert, Box ist aber nicht zugeordnet; Einlagern geht nicht.
- LM012 gespeichert und erwartet, dass eine Box entsteht → nein, Box im Tablarlayouteditor anlegen.
- „Kein Tablar gefunden“ beim Einlagern über die Artikelsuche → es gibt keine freie, passende Box; Tablar direkt anfordern und Box anlegen.
- Zahl eingetippt und sofort Haken gedrückt → Zeichen fehlen. Erst **Tab**.
- In LM011 die Vorbelegung **Basismengeneinheit** Stück stehen gelassen → Artikel hat die falsche Basiseinheit. Auf PCS ändern, bevor gespeichert wird.
- In LM103 die **Mengeneinheit** von Hand getippt → Fehler „Letzte Aktion wiederholen ...“. Einheit aus der Liste wählen.
- In LM011 sofort Felder ausfüllen wollen → sie sind grau, bis Klient, Artikelnummer und Variante eingetragen und **Suche** getippt ist.
- Grund in **Buchungsschlüssel auswählen** leer → Buchung geht nicht.
- Manuell geholtes Tablar nicht retourniert → bleibt in der Öffnung stehen.
- Artikel am Touch angelegt, der in der nächsten Excel-Importdatei ebenfalls steht → Import aktualisiert den Artikel; Bezeichnung kann sich ändern **[vor Ort prüfen]**.
- Parameter geändert, Touch zeigt noch das alte Verhalten → ab- und neu anmelden. Hängt das Abmelden: **F5**.
- „Etikett automatisch drucken“ aktiviert und erwartet, dass beim Einlagern gedruckt wird → druckt laut Handbuch **nach der Kommissionierung**; für ein Etikett beim Einlagern den Druckerknopf **Artikeletikett drucken** nutzen.

Quelle: KH-L Kap. 6, 8; WD-TOUCH Kap. 10; BH27 Kap. 5.1.1; Doku-Notizen 18.10. (Etikett beim Einlagern); LIVE 18.10. 19:44–20:00

10 Übung und Praxisbeispiel

10.1 Praxisbeispiel: SCHULUNG-001 neu anlegen, zuordnen und einlagern

Voraussetzung: SCHULUNG-001 ist noch nicht in WAMAS (Suche in LM007 ohne Treffer). Ist er schon da, dasselbe mit SCHULUNG-002 (Bezeichnung Schulungsartikel 2); sind beide schon importiert, nur Schritte 5–8 mit dem vorhandenen Artikel.

Schritt	Dialog	Aktion
1	LM007	SCHULUNG* suchen → kein Treffer
2	LM006 / LM040	Manuelle Vorgänge → Tablar mit freier Box anfordern
3	LM002	Box antippen → Der Box einen Artikel zuteilen → SCHULUNG-001 → Suche → Icon Artikel anlegen
4	LM041 / LM011	Artikelnummer SCHULUNG-001, Einheit PCS → Mehr → Bezeichnung → Speichern
5	LM002	# Basismengeneinheiten (max.) 50 → Tab → Artikelzuordnung bestätigen
6	LM002 / LM101	Lagern → 5 → Tab → Haken → Buchungsschlüssel + Grund → Haken
7	LM002	Tablar retournieren
8	LM040	Kontrolle: SCHULUNG-001, 5 PCS

Tab. 12: Praxisbeispiel SCHULUNG-001

10.2 Übung: Schulungsartikel SCHULUNG-001

Nur mit OK des Key-Users, da der Artikel im Stumatec-System bleibt. Klient nach Vorgabe des Key-Users [auszufüllen].

1. In LM007 SCHULUNG* suchen – kein Treffer erwartet.
2. Tablar mit freier Box anfordern, Box antippen, **Der Box einen Artikel zuteilen** → SCHULUNG-001 → **Suche** → **Artikel anlegen**.
3. In LM041: Artikelnummer SCHULUNG-001, Einheit PCS, Gewicht und Abmessungen nach Wahl → **Mehr** → Bezeichnung „Schulungsartikel – nicht verwenden“ → **Speichern**.
4. Höchstmenge 20 → **Tab** → **Artikelzuordnung bestätigen**.
5. **Lagern** 5 PCS → **Tab** → Haken → Buchungsschlüssel und Grund „Schulung“ → bestätigen.
6. **Tablar retournieren**; in LM040 prüfen: SCHULUNG-001 = 5 PCS.
7. Fragen: Welche Felder verlangte LM041 als Pflicht? Welche Werte stehen danach in MD001 für Klient, Artikeltyp und Systempartner?

10.3 Aufräumen nach der Übung

1. Tablar mit SCHULUNG-001 anfordern → Box → **Kommissionieren** 5 → Buchungsschlüssel und Grund „Schulung Rückbau“ (Bestandskorrektur).
2. Bei leerer Box: **Artikelzuordnung aufheben** (LM043), falls WAMAS nicht ohnehin fragt.
3. Am Desktop (Key-User): Artikel SCHULUNG-001 auf Stammdatenstatus **Gesperrt** setzen oder löschen, falls möglich [vor Ort prüfen]. Boxtyp-Zuordnung in LM084 entfernen.

Quelle: BH27 Kap. 5.6.1–5.6.2; KA-ART Kap. 6.3–6.4; WD-TOUCH Kap. 11

11 Quellenverzeichnis

Kürzel	Dokument
BH27 / BH28	Benutzerhandbuch 2.7 (deDE) / User Manual 2.8 (enUS), Kap. 5.1, 5.6, 6.1.4, 6.8.2
KH-L	Know-how LOGIMAT-Bedienung Touch-Client, Stand 17.10.2026 (live verifiziert)
KH-A	Know-how WAMAS Admin, Stand 17.10.2026
KA-ART	SSI-Kundenanleitung „Artikel anlegen und importieren (ohne Schnittstelle)“ V 1.0, 15.10.2026
WD-ART	How-to „Artikel anlegen und importieren“ V 1.0, 18.10.2026 (Live-Tests WAMAS Dev)
WD- TOUCH	Schulungsunterlage „Schulung Touch LOGIMAT“ V 1.0, 18.10.2026 (Live-Tests WAMAS Dev)
SCH-B / SCH-A	SSI-Schulungsunterlage Benutzer / Administrator v1.0
TLOG / PROT	Testlog WAMAS Dev und Parameter-Protokoll, SSI-Testsystem srv01, 16.–18.10.2026
LIVE 18.10.	Bildschirmfotos der Artikelanlage am Touch, SSI-Testsystem, 18.10.2026 19:43–20:00 (LM006, LM007, LM011, LM102, LM103, LM003)
DB 18.10.	Lesende Datenbankprüfung der angelegten Artikel, SSI-Testsystem, 18.10.2026 20:02
ETA	Analyse Etiketten-Auslöser (labelPrint, snPrint), 18.10.2026
HA-02 / HA-04 / HA-05	Stumatec-Schulungsmappe: Dokumente 02 Administratoranleitung, 04 Artikel importieren, 05 Boxen kreieren V 1.0

Tab. 13: Quellen

Arbeitsanleitung

Boxen kreieren im Tablar- Layout-Editor

WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT

Kundendokument Stumatec · Deutsch (de-DE)

Boxen setzen und Tablarvorlagen nutzen am Touch

Stumatec · Schulung 26.10.2026 · SSI SCHÄFER

LOGIMAT

SSI SCHÄFER

V 1.0 · 26.10.2026

WAMAS

SSI SCHÄFER

Inhaltsverzeichnis

1 Über dieses Dokument.....	3
2 Begriffe.....	4
3 Box auf ein Tablar setzen.....	5
3.1 Tablar holen.....	5
3.2 Layout bearbeiten.....	6
3.3 Danach.....	7
4 Tablarvorlagen.....	8
4.1 Vorlage aus dem aktuellen Layout speichern.....	8
4.2 Vorlage ohne Tablar vorbereiten.....	8
4.3 Vorlage auf ein Tablar laden.....	8
5 Eigener Boxtyp.....	10
6 Box entfernen.....	11
7 Stolperfallen.....	12
8 Praxisbeispiel.....	13
9 Quellenverzeichnis.....	14

1 Über dieses Dokument

Ein neues, leeres Tablar hat noch **keine Boxen**. Bevor Ware eingelagert werden kann, muss das **Tablarlayout** festgelegt werden: Welche Boxen (Boxtyp) liegen wo auf dem Tablar? Das geschieht nur am Touch-Client im **Tablarlayouteditor** (LM004).

Wichtigste Regel

Eine Box entsteht **nur** im Tablarlayouteditor. Die Zuordnung „Artikel ↔ Boxtyp“ (LM012 Touch, LM084 Desktop) legt **keine** Box an.

Merkmal	Angabe
Titel	Boxen kreieren im Tablar-Layout-Editor
Produkt / Release	WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT
Dokumentversion	1.0
Stand	26.10.2026
Autor	SSI SCHÄFER
Zielgruppe	Bediener/innen und Key-User der Stumatec
Grundlage	SSI-Mustervorlage Boxen kreieren V 1.1 (Oktober 2026), Live-Test Touch-Client SSI-Testsystem srv01 (17.10.2026), Benutzerhandbuch 2.7 Kap. 5.2/6.5.2, User Manual 2.8 Kap. 5.2/6.5.2, Know-how LOGIMAT-Bedienung

Version	Datum	Änderungen
1.0	26.10.2026	Erste Fassung für die Stumatec, abgeleitet aus der SSI-Mustervorlage Schulungsmappe WAMAS LS 2.8 (Oktober 2026); kundenspezifische Daten der Vorlage entfernt. Beispiele neutral, Hinweis auf zwei LOGIMATs und Wareneigentümer.

Tab. 1: Versionshistorie

2 Begriffe

Begriff	Bedeutung
Boxtyp	Bauart einer Box (Grösse, Tragfähigkeit), z. B. CUB-STD 400 × 400 im SSI-Testsystem
Tablarlayout	Anordnung der Boxen auf einem bestimmten Tablar
Tablarvorlage	gespeichertes Layout, das auf viele Tablare geladen werden kann
Box-ID	wird automatisch vergeben: Tablar-LE-ID + laufende Nummer, z. B. ...-001

Tab. 2: Begriffe

Vor Ort prüfen: Boxtypen der Stumatec

Welche Boxtypen auf dem Stumatec-System gepflegt sind und welche Tablargrössen die beiden LOGIMATs haben, ist in den Unterlagen nicht belegt **[auszufüllen]**. In der Schulung in der Boxtypenliste des Tablarlayouteditors ablesen.

3 Box auf ein Tablar setzen

3.1 Tablar holen

1. Kachel **Manuelle Vorgänge** → **Übersicht Tablare** (LM040), ohne Modus.
2. **Suche** mit leerem Filter antippen, Tablar-Zeile wählen (oder vollständige Tablar-ID eingeben – nicht nur „1“).
3. **Tablar anfordern**. Das Tablar fährt in die Öffnung, **Ausführen von Tablarvorgängen** (LM002) öffnet sich.

Tablarnummer	Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Artikelbezeichnung 2	Menge	Freie Kapazität	# Boxen
1 A2	1 TEST_WD_ART_01	Testartikel WAMAS Dev 01	*	1 PCS	0	1
2 A2	2 *	*	*	0	0	2
3 A2	3 TEST_WD_ART_05	Raspberry Pi 4 Model B ...	Raspberry Pi Ltd	10 PCS	0	1
4 A2	4 *	*	*	0	0	119
5 A2	5 *	*	*	0	0	0
6 A2	6 *	*	*	0	0	0
7 A2	7 *	*	*	0	0	0
8 A2	8 *	*	*	0	0	0
9 A2	9 *	*	*	0	0	0
10 A2	10 *	*	*	0	0	0
11 A2	11 *	*	*	0	0	0
12 A2	12 *	*	*	0	0	0
13 A2	13 *	*	*	0	0	0
14 A2	14 *	*	*	0	0	0
15 A2	15 *	*	*	0	0	0
16 A2	16 *	*	*	0	0	0
17 A2	17 *	*	*	0	0	0
18 A2	18 *	*	*	0	0	0
19 A2	19 *	*	*	0	0	0
20 A2	20 *	*	*	0	0	0
21 A2	21 *	*	*	0	0	0

Abb. 1: Übersicht Tablare (LM040) (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

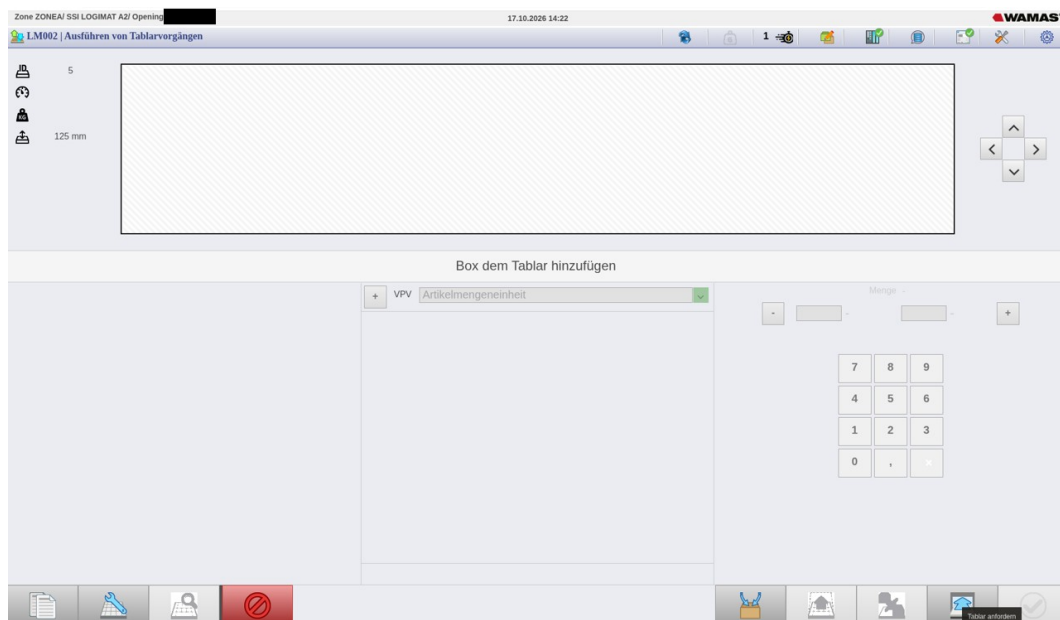


Abb. 2: Leeres Tablar in LM002 – noch keine Box (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

3.2 Layout bearbeiten

1. Icon **Tablarlayout bearbeiten** (unten links) antippen. Der **Tablarlayouteditor** (LM004) öffnet sich: oben das Tablar, unten die Boxtypen.
2. Boxtyp **langsam** auf das Tablar ziehen und im gewünschten Bereich loslassen. Das Tablar wird von einer Ecke aus gefüllt.
3. Weitere Boxen genauso platzieren. Werkzeuge: **Drehen**, **Füllen**, **Entfernen**, **Auswählen** / **Ziehen**.
4. **Speichern** antippen. Für die neuen Boxen werden Box-IDs (Barcodes) erzeugt.
5. Die **physische Box** genau so auf das Tablar legen, wie im Layout gezeigt.

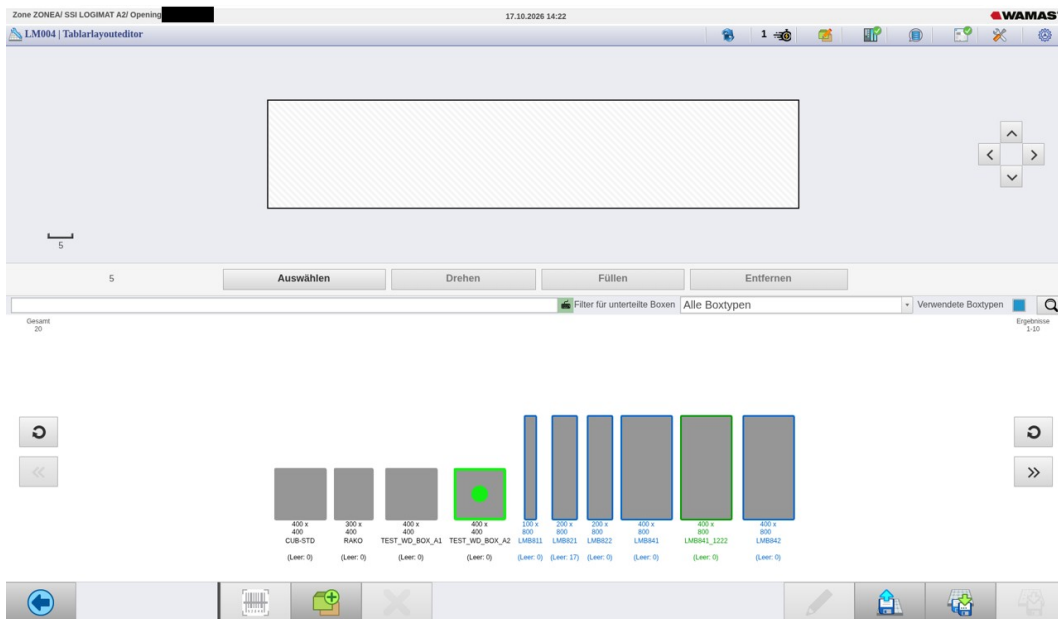


Abb. 3: Tablarlayouteditor (LM004) mit Boxtypen-Palette (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

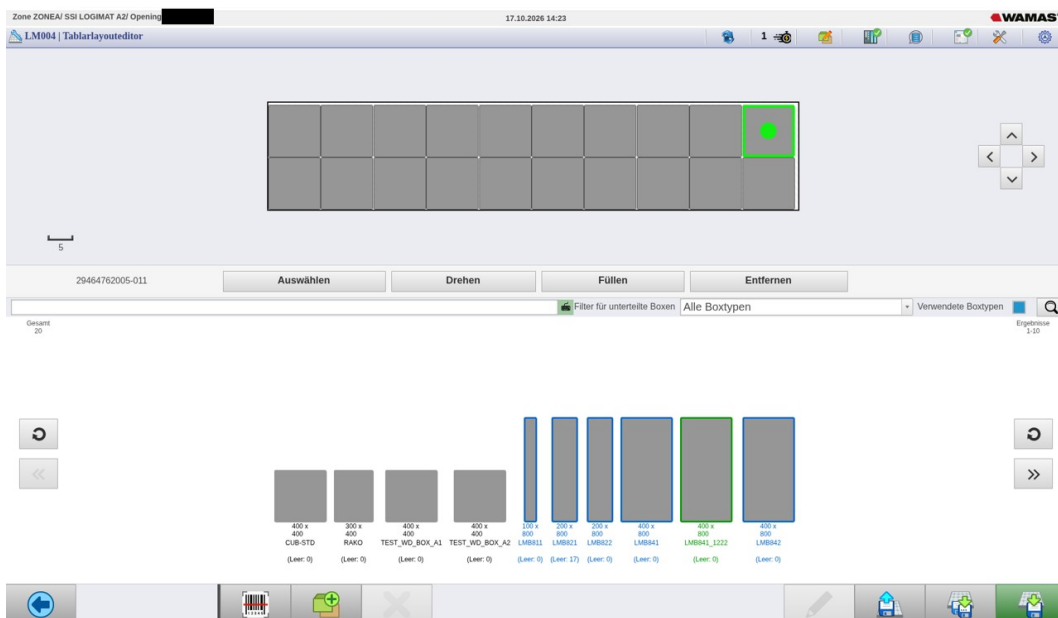


Abb. 4: LM004 nach „Füllen“ – 20 Boxen auf einem Tablar des SSI-Testsystems (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

Füllen

Für viele gleiche Boxen: Boxtyp wählen, **Füllen** tippen – eine grüne Vorschau erscheint. Ein Tipp an das Ende der Vorschau legt die Boxen an, danach **Speichern**. Im SSI-Testsystem ergab ein A2-Tablar (4025 × 815 mm) so 20 Boxen 400 × 400 mm.

Startecke

Im SSI-Testsystem beginnt die Platzierung unten links (Parameter `logimat.placement.Origin = BOTTOM_LEFT`). **[vor Ort prüfen]** Einstellung auf dem Stumatec-System.

Quelle: Skill Touch-Bedienung (live 17.10.2026); WDW-TB Kap. 4 (Testlog 14:22–14:36); KH-L Kap. 2.2; BH27 5.2.1 S. 64–65, 6.5.2 S. 145; BH28 S. 60–61, 135

3.3 Danach

- Artikel der neuen Box zuordnen (Anleitung **Zuordnungen**) und einlagern (Benutzeranleitung Kapitel 5).
- **Tablar retournieren**. Ein manuell angefordertes Tablar fährt nicht automatisch zurück.

4 Tablarvorlagen

Wenn viele Tablare gleich aufgeteilt werden, lohnt sich eine Vorlage.

4.1 Vorlage aus dem aktuellen Layout speichern

1. Im Tablarlayouteditor (LM004) das Layout fertigstellen.
2. **Als Vorlage speichern** → **Tablarvorlage speichern** (LM016) → eindeutigen Namen eingeben (z. B. STUMATEC_KLEINTEILE_4x2) → **Speichern**.

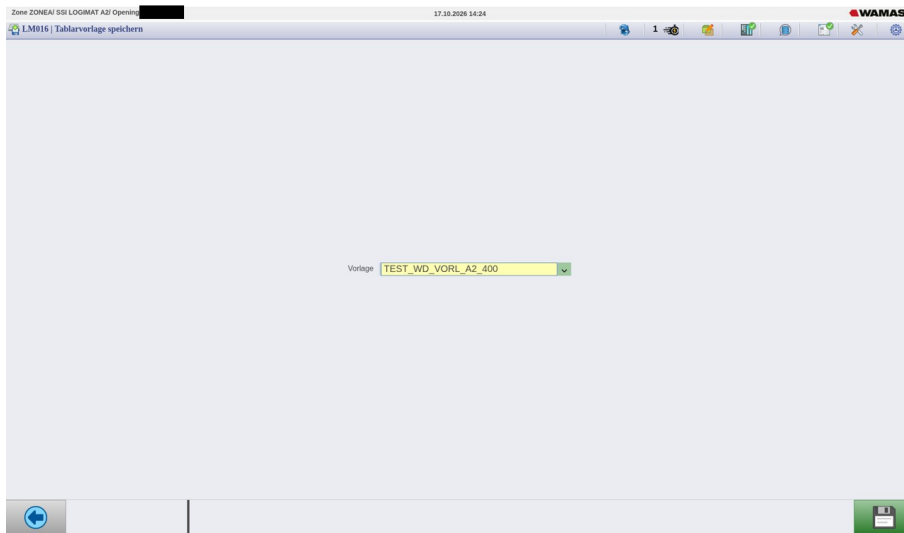


Abb. 5: Tablarvorlage speichern (LM016) (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

4.2 Vorlage ohne Tablar vorbereiten

Tools anzeigen → **Tablarvorlageneditor** (LM014): Boxen platzieren → **Speichern** → LM016 → Name → **Speichern**.

4.3 Vorlage auf ein Tablar laden

1. Tablar anfordern (3.1) → **Tablarlayout bearbeiten** (LM004).
2. **Vorlage laden** → **Tablarvorlage auswählen** (LM015) → Vorlage wählen → Icon **Ladung** (2.8 englisch: Load).
3. Kontrollieren und **Speichern**.

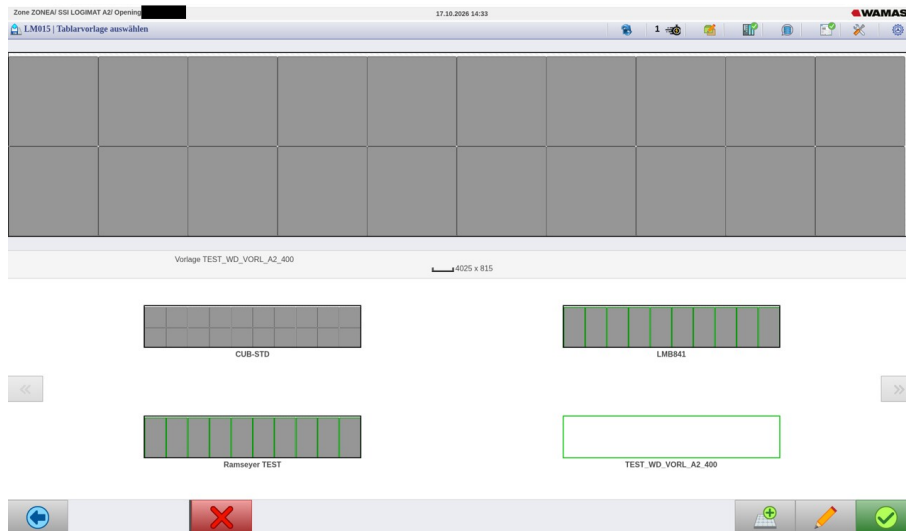


Abb. 6: Tablarvorlage auswählen (LM015) (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

- Vorlagen ändern oder löschen: LM015 → **Bearbeiten** bzw. **Löschen**. Bereits bestehende Tablare ändern sich dadurch **nicht**.
- Tablarvorlagen gibt es nur am Touch-Client (kein Desktop-Dialog).

Quelle: KH-L Kap. 2.2–2.3; BH27 S. 64–65, 145; BH28 S. 61

5 Eigener Boxtyp

Fehlt ein passender Boxtyp, kann er im Tablarlayouteditor über **Boxtyp pflegen** (LM042) angelegt werden. Im Desktop-Client erfolgt die Anlage über eine Kopie eines Ladehilfsmittels (MD015) – siehe **Administratoranleitung** Kapitel 8.

Abb. 7: Boxtyp pflegen (LM042) – Beispielbild aus SSI-Schulungsmaterial (englische Oberfläche, Version 2.7) (SSI-Schulungsmaterial (englische Oberfläche 2.7))

Vor Ort prüfen

Das Anlegen eines Boxtyps am Touch-Client ist auf dem Testsystem nicht live geprüft. Neue Boxtypen nur nach Absprache mit dem Key-User.

6 Box entfernen

Eine Box kann nur entfernt werden, wenn sie **leer** ist und keine Zuordnung mehr hat: Bestand ausbuchen → Zuordnung lösen (LM043) → im Tablarlayouteditor **Entfernen** → **Speichern [vor Ort prüfen]**.

Quelle: KH-L Kap. 10 (Rückbau-Reihenfolge)

Tablar und Wareneigentümer

Soll ein Tablar nur Ware **einer Firma** aufnehmen, geht das über die Einschränkung **Tablar zu Klient** (MD017), nur bei getrennten Klienten. Je Wareneigentümer gibt es diese Einschränkung nicht (Dokument 12). Tablarvorlagen dafür z. B. mit Firmenkürzel benennen.

7 Stolperfallen

- Box zu schnell gezogen → wird nicht platziert. Langsam ziehen.
- Layout nicht gespeichert → keine Box vorhanden; beim Einlagern „Es wurde kein Tablar gefunden.“
- Physische Box liegt anders als im Layout → falscher Griff bei der Entnahme.
- Vorlage geändert und erwartet, dass sich bestehende Tablare ändern → nein, Layout je Tablar neu laden.
- Tablar nicht retourniert → bleibt in der Öffnung.

8 Praxisbeispiel

Neues Tablar für Kleinteile (z. B. Schulungsartikel SCHULUNG-001, SCHULUNG-002): Tablar anfordern → Tablarlayout bearbeiten → Boxtyp mehrfach platzieren (oder **Füllen**) → Speichern → **Als Vorlage speichern** STUMATEC_KLEINTEILE → Boxen auflegen → Artikel zuordnen → einlagern → Tablar retournieren.

9 Quellenverzeichnis

Kürzel	Dokument
Skill Touch-Bedienung	Live-Ablauf Touch-Client srv01, Stand 17.10.2026
KH-L	Know-how LOGIMAT-Bedienung Touch-Client, Stand 17.10.2026
BH27 / BH28	Benutzerhandbuch 2.7 (deDE) / User Manual 2.8 (enUS)
WDW-TB	Schulung Touch LOGIMAT, WAMAS Dev, Stand 18.10.2026
PP	Parameter-Protokoll srv01 (18.10.2026)

Tab. 3: Quellen

Arbeitsanleitung

Zuordnungen Artikel ↔ Box und Lagerplatz

WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT

Kundendokument Stumatec · Deutsch (de-DE)

Artikel zuordnen, Höchstmengen und Zuordnungsmodus

Stumatec · Schulung 26.10.2026 · SSI SCHÄFER

LOGIMAT

SSI SCHÄFER

V 1.0 · 26.10.2026

WAMAS

SSI SCHÄFER

Inhaltsverzeichnis

1 Über dieses Dokument.....	3
2 Die drei Ebenen.....	4
3 Artikel einer Box zuordnen (Touch, LM002).....	5
4 Artikel ↔ Boxtyp und Höchstmenge.....	6
4.1 Am Touch-Client (LM012).....	6
4.2 Im Desktop-Client (LM084).....	6
5 Zuordnungsmodus: was passiert, wenn die Box leer ist?.....	7
6 Zuordnung lösen.....	8
7 Zuordnungen kontrollieren.....	9
8 Stolperfallen.....	10
9 Praxisbeispiel.....	11
10 Quellenverzeichnis.....	12

1 Über dieses Dokument

Im LOGIMAT kann ein Artikel nur in eine Box eingelagert werden, der er **zugeordnet** ist. Diese Anleitung erklärt die drei Ebenen und wie Sie Zuordnungen am Touch-Client und im Desktop-Client pflegen.

Merkmal	Angabe
Titel	Zuordnungen Artikel ↔ Box und Lagerplatz
Produkt / Release	WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT
Dokumentversion	1.0
Stand	26.10.2026
Autor	SSI SCHÄFER
Zielgruppe	Bediener/innen und Key-User der Stumatec
Grundlage	SSI-Mustervorlage Zuordnungen V 1.1 (Oktober 2026), Live-Tests SSI-Testsystem srv01 (16./17.10.2026), Benutzerhandbuch 2.7 Kap. 5.6, User Manual 2.8 Kap. 5.1, Administratorhandbuch 2.7 Kap. 3.1.7, Know-how LOGIMAT-Bedienung und Admin

Version	Datum	Änderungen
1.0	26.10.2026	Erste Fassung für die Stumatec, abgeleitet aus der SSI-Mustervorlage Schulungsmappe WAMAS LS 2.8 (Oktober 2026); kundenspezifische Daten der Vorlage entfernt. Beispiele neutral, Hinweis auf zwei LOGIMATs und Wareneigentümer.

Tab. 1: Versionshistorie

2 Die drei Ebenen

Ebene	Was wird festgelegt?	Wo?	Legt eine Box an?
Lagerplatz = Tablar	Jedes Tablar ist ein Lagerplatz im LOGIMAT (z. B. im Testsystem A2-1-001)	fest, vom System	–
Box auf dem Tablar	Welche Boxen liegen auf dem Tablar?	Tablarlayouteditor LM004 (Anleitung Boxen kreieren)	ja
Artikel ↔ Boxtyp	In welchem Boxtyp darf der Artikel liegen, wie viele passen hinein?	LM012 (Touch), LM084 (Desktop)	nein
Artikel ↔ Box	Diese konkrete Box ist für diesen Artikel reserviert	LM002 (Touch) am Tablar	nein

Tab. 2: Ebenen der Zuordnung

Merksatz

Erst die **Box** (Layout), dann die **Zuordnung**, dann **einlagern**. Ohne Box findet WAMAS kein Tablar („Es wurde kein Tablar gefunden.“).

Quelle: KH-L Kap. 1.2, 2.1, 3; BH28 5.6.1 S. 68

3 Artikel einer Box zuordnen (Touch, LM002)

1. Tablar mit der freien Box anfordern (**Manuelle Vorgänge** → **Übersicht Tablare** → Zeile → **Tablar anfordern**).
2. In **Ausführen von Tablarvorgängen** (LM002) die Box antippen.
3. Im Feld **Artikel** die Artikelnummer eingeben bzw. **Suche** antippen und den Artikel wählen (Status „Kann zugeteilt werden“).
4. **# Basismengeneinheiten (max.)** prüfen bzw. anpassen oder das Unendlichzeichen antippen (unbegrenzt).
5. Grüner Haken bzw. **Artikelzuordnung bestätigen**. Die Zuordnung ist gespeichert.
6. Für einen weiteren Artikel in derselben Box: **Verpackungsversion zuordnen (+)**.

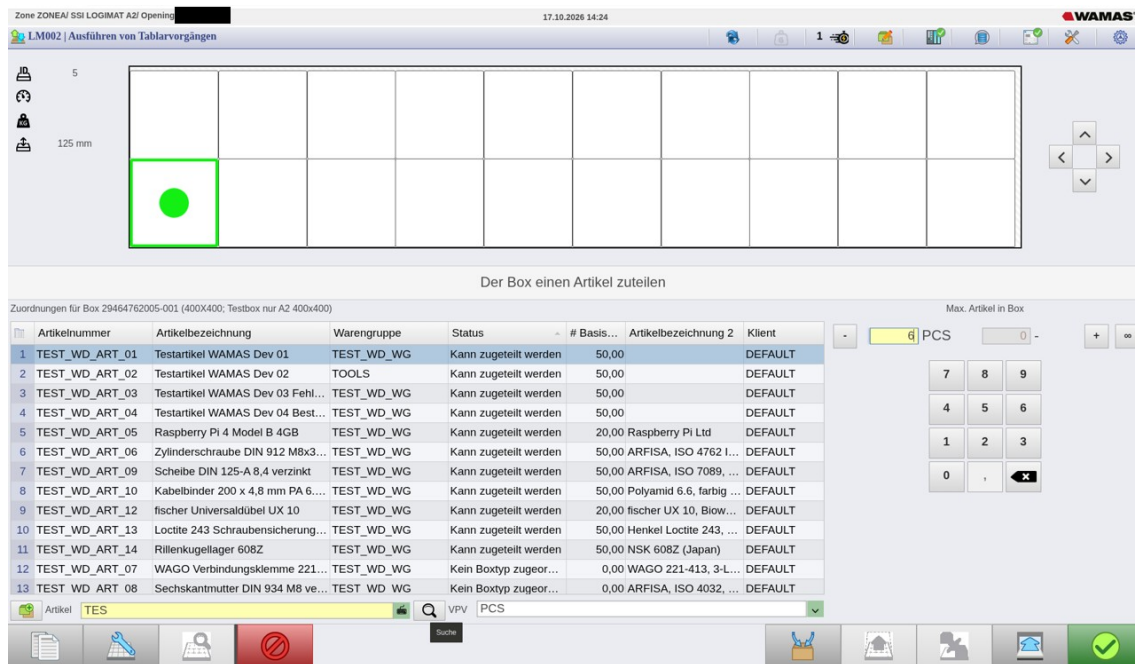


Abb. 1: Artikel einer Box zuordnen in LM002 (SSI-Testsystem) (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

Quelle: Skill Touch-Bedienung (live 17.10.2026); KH-L Kap. 3.2; BH27 5.6.1 S. 74

4 Artikel ↔ Boxtyp und Höchstmenge

4.1 Am Touch-Client (LM012)

LM012 **Boxtypen zuordnen** öffnet sich automatisch, wenn Sie über **Einlagern** einen Artikel ohne Zuordnung suchen, oder aus **Artikel pflegen** (LM011) → Reiter **Verpackungsversion** → Icon **Boxtypen zuordnen**.

1. Boxtyp-Zeile markieren, **Zugeordnet** aktivieren.
2. **Max. Artikel in Box** eingeben oder **Unbegrenzt**.
3. **Speichern**, danach **Tablar anfordern**.

Das Icon **Nicht zugeordnete Artikel** in der Menüleiste ordnet alle einzulagernden Artikel ohne Zuordnung auf einmal zu.

4.2 Im Desktop-Client (LM084)

Boxtyp-Zuordnung pflegen (LM084): Verpackungsversion, Boxtyp, # BME (max.), # LME (max.), **Unbegrenzt**, Stammdatenstatus (Normal / Auslaufend / Gesperrt / Unvollständig).

Datensatz	Verpackungsversion	Boxtyp	# Basismengeneinheiten (max.)	# LME (max.)	Unbegrenzt	Stammdaten	Warengruppe-zu-Boxtyp-Zu...
1	DEFAULT;TEST_MD_ART_01;00000;1	CUB-STD	50,000	50 PCS	☐	Normal	☐
2	DEFAULT;TEST_MD_ART_02;00000;1	CUB-STD	50,000	50 PCS	☐	Normal	☐
3	DEFAULT;TEST_MD_ART_07;00000;1	LM0821_210	50,000	50 PCS	☐	Normal	☐
4	DEFAULT;TEST_MD_ART_08;00000;1	LM0821_210	50,000	50 PCS	☐	Normal	☐
5	DEFAULT;TEST_MD_ART_11;00000;1	LM0821_210	50,000	50 PCS	☐	Normal	☐
6	DEFAULT;TEST_MD_ART_07;00000;1	LM0821_99	50,000	50 PCS	☐	Normal	☐
7	DEFAULT;TEST_MD_ART_01;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	50,000	50 PCS	☐	Normal	☐
8	DEFAULT;TEST_MD_ART_02;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	50,000	50 PCS	☐	Normal	☐
9	DEFAULT;TEST_MD_ART_03;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	50,000	50 PCS	☐	Normal	☐
10	DEFAULT;TEST_MD_ART_04;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	50,000	50 PCS	☐	Normal	☐
11	DEFAULT;TEST_MD_ART_05;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	20,000	20 PCS	☐	Normal	☐
12	DEFAULT;TEST_MD_ART_06;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	50,000	50 PCS	☐	Normal	☐
13	DEFAULT;TEST_MD_ART_09;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	50,000	50 PCS	☐	Normal	☐
14	DEFAULT;TEST_MD_ART_10;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	50,000	50 PCS	☐	Normal	☐
15	DEFAULT;TEST_MD_ART_12;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	20,000	20 PCS	☐	Normal	☐
16	DEFAULT;TEST_MD_ART_13;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	50,000	50 PCS	☐	Normal	☐
17	DEFAULT;TEST_MD_ART_14;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	50,000	50 PCS	☐	Normal	☐

Abb. 2: Boxtyp-Zuordnung pflegen (LM084) im Desktop-Client (SSI-Testsystem) (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

Zahlen eingeben in LM084

Im Testsystem übernahm die Tabelle Zahlen nur zuverlässig so: Zelle leeren, Ziffern einzeln eintippen, **Ende**, **Tab**. Löschen einer Zuordnung ist gesperrt, solange Bestand oder Reservierung besteht.

- **Höchstmenge:** Wird mehr eingelagert als erlaubt, erscheint eine Meldung und **OK** ist gesperrt.
- **Vorgabe je Warengruppe:** **Warengruppe-zu-Boxtyp-Zuordnung pflegen** (LM144) – für STANDARD optional [vor Ort prüfen].

Quelle: KH-L Kap. 3.2–3.4; KH-A Kap. 3, 10.11 (live TL 08:04, 09:42); AH27 3.1.7 S. 21–22

5 Zuordnungsmodus: was passiert, wenn die Box leer ist?

Modus	Verhalten beim Leeren der Box	Empfehlung
FIXED (Fixiert)	Zuordnung bleibt bestehen; die Box bleibt für den Artikel reserviert	für Stammartikel mit festem Platz
FLOAT	Zuordnung wird automatisch entfernt; Box wird frei	für wechselnde Artikel
STANDARD	Benutzer wird gefragt	–

Tab. 3: Zuordnungsmodus

Gepflegt wird der Modus je Artikel in **Artikel pflegen** (LM011), Reiter **Artikelzuordnung** (LM104); den Systemstandard legt **Systemparameter pflegen** (LM053) fest.

Vor Ort prüfen: Modus der Stumatec

Welcher Systemstandard auf dem Stumatec-System eingestellt ist, ist nicht belegt. Mit dem Key-User festlegen (Vorschlag: FIXED für Lagerartikel mit fester Box).

Quelle: KH-L Kap. 3.3 (BH28 5.1.4 S. 58–59; AH27 S. 15)

6 Zuordnung lösen

1. Box muss **leer** sein (Bestand 0).
2. Tablar anfordern, in LM002 die Box wählen.
3. Icon **Artikelzuordnung aufheben** (LM043) antippen und bestätigen.



Abb. 3: Screenshot folgt (vor Ort aufnehmen) – Artikelzuordnung aufheben (LM043) am Stumatec-Touch-Client

Nicht verwechseln

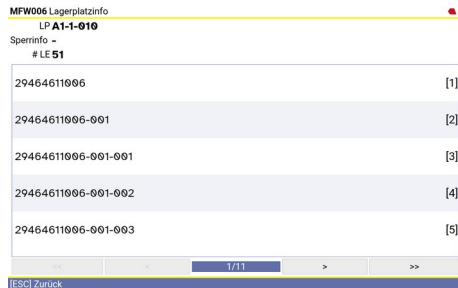
Zuordnung aufheben an der **Öffnung** (Terminal ↔ Zugriffsöffnung) ist etwas anderes und darf nicht gedrückt werden.

Quelle: KH-L Kap. 1.3, 10 (BH27 5.6.2 S. 75)

7 Zuordnungen kontrollieren

Frage	Wo nachsehen
Wo liegt Artikel X?	Touch LM040 → Artikelsuche; Desktop Übersicht Bestandsobjekte (SM022); Mobile Artikelinfo
Was liegt auf Tablar/Lagerplatz Y?	Mobile LP-Info bzw. LE-Info (Box-ID scannen)
Welche Boxtyp-Zuordnungen hat Artikel X?	Desktop LM084

Tab. 4: Kontrollen



MFW006 Lagerplatzinfo	
LP A1-1-010	
Sperrinfo -	
# LE 51	
29464611006	[1]
29464611006-001	[2]
29464611006-001-001	[3]
29464611006-001-002	[4]
29464611006-001-003	[5]
1/11	
[ESC] Zurück	

Abb. 4: Mobile-Client: Lagerplatz-Info (SSI-Testsystem) (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

Mobile Artikelinfo

Im Testsystem zeigte der Artikelscan im Mobile-Client **keine Mengen**. Für Mengen LE-/LP-Info oder SM022 verwenden.

Quelle: KH-L Kap. 4 (Kontrolle, live); Mobile-Know-how

8 Stolperfallen

- Zuordnung zum Boxtyp gespeichert, aber keine Box im Layout → „Es wurde kein Tablar gefunden.“
- Meldung „Kein Boxtyp zugeordnet“ → Boxtyp-Zuordnung fehlt (LM084), Key-User fragen.
- Box hat noch Bestand → Zuordnung lässt sich nicht lösen.
- Modus FLOAT: nach dem letzten Entnehmen ist die Box frei – Artikel beim nächsten Einlagern neu zuordnen.
- Höchstmenge zu klein → Einlagern blockiert. Höchstmenge in LM084 oder LM012 anpassen.

9 Praxisbeispiel

Artikel SCHULUNG-001 (PCS) soll fest in eine neue Box: Tablar anfordern → **Tablarlayout bearbeiten** → Box platzieren → **Speichern** → Box antippen → Artikel SCHULUNG-001 suchen → Max. 100 → grüner Haken → Menge einlagern (Buchungsschlüssel wählen) → Tablar retournieren → Kontrolle in LM040.

10 Quellenverzeichnis

Kürzel	Dokument
Skill Touch-Bedienung	Live-Ablauf Touch-Client srv01, 17.10.2026
KH-L / KH-A	Know-how LOGIMAT-Bedienung / Admin-Client, Stand 17.10.2026
BH27 / BH28 / AH27	Benutzerhandbuch 2.7 / User Manual 2.8 / Administratorhandbuch 2.7
WDW	Bildschirmfotos SSI-Testsystem srv01

Tab. 5: Quellen

Administratoranleitung

Administratoranleitung WAMAS Lift & Store

WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT

Kundendokument Stumatec · Deutsch (de-DE)

Aufgaben der Key-User im Desktop-Client

Stumatec · Schulung 26.10.2026 · SSI SCHÄFER

LOGIMAT

V 1.0 · 26.10.2026

 **WAMAS**®

 **SSI SCHÄFER**

Inhaltsverzeichnis

1 Über dieses Dokument.....	3
1.1 Zweck.....	3
1.2 Kennzeichnungen.....	3
1.3 Dokumentinformationen.....	3
2 Grundregeln für Administratoren.....	4
3 Desktop-Client: Bedienung.....	5
4 Benutzer und Rechte.....	6
4.1 Aufbau.....	6
4.2 Profile im SSI-Testsystem.....	6
4.3 Neuen Benutzer anlegen.....	6
5 Artikelstamm.....	8
5.1 Artikel suchen und ansehen.....	8
5.2 Artikel einzeln anlegen (empfohlen: vereinfacht).....	8
5.3 Viele Artikel.....	8
6 Einheiten (Klient pflegen, MD017).....	9
7 Warengruppen.....	10
8 Boxtypen und Tablarvorlagen.....	11
8.1 Was wo gepflegt wird.....	11
9 Import-Profile und Artikelimport (LM161 / LM163).....	12
9.1 Überblick.....	12
9.2 Profil EXCEL_ITEM_V5.....	12
10 Zugriffsöffnung und Touch-Terminal.....	14
11 Kontrolle, Protokolle und Logs.....	15
12 Druckdokumente.....	16
13 Datensicherung und Ansprechpartner.....	17
13.1 Datensicherung.....	17
13.2 Ansprechpartner.....	17
14 Klient, Partner und Wareneigentümer.....	18
15 Stolperfallen.....	19
16 Praxisbeispiele.....	20
16.1 Neuer Bediener.....	20
16.2 Artikelimport erste Datei.....	20
17 Offene Punkte.....	21
18 Quellenverzeichnis.....	22

1 Über dieses Dokument

1.1 Zweck

Diese Anleitung ist für die **Key-User** der Stumatec. Sie beschreibt die Aufgaben im **Desktop-Client** (Admin-Client) von WAMAS Lift & Store 2.8: Benutzer, Artikelstamm, Einheiten, Boxtypen, Importe, Druck, Kontrolle und Datensicherung.

Klient und Wareneigentümer noch offen

Wie die zwei Wareneigentümer bzw. getrennten Lager der Stumatec abgebildet werden (mehrere Klienten oder ein Klient mit Wareneigentümern), ist **noch nicht entschieden** (Dokument 12, **Entscheidungsgrundlage**). Davon hängen Klient, Mengeneinheiten, Warengruppen und Importwerte ab. Bis zum Entscheid keine neuen Klienten oder Partner anlegen. Werte, die vom Entscheid abhängen, sind mit **[auszufüllen]** markiert.

1.2 Kennzeichnungen

- **Bildschirmname** (Dialognummer), z. B. **Übersicht Artikel** (MD001).
- **[vor Ort prüfen]**: im Testsystem bzw. Handbuch belegt, auf dem System der Stumatec noch zu bestätigen. **[auszufüllen]**: Stumatec-Angabe fehlt noch.
- Graue Kästen „Vor Ort prüfen“ bzw. „In den Unterlagen nicht beschrieben“: Lücke, die bei der Einführung geklärt wird.
- Bildschirmfotos: SSI-Testsystem srv01 (WAMAS LS 2.8). Daten und Artikel sind Testdaten.

1.3 Dokumentinformationen

Merkmal	Angabe
Titel	Administratoranleitung WAMAS Lift & Store
Produkt / Release	WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT
Dokumentversion	1.0
Stand	26.10.2026
Autor	SSI SCHÄFER
Zielgruppe	Key-User und Administratoren der Stumatec
Grundlage	SSI-Mustervorlage Administratoranleitung (Oktober 2026), How-to Klient pflegen 2.8 V 1.2, Druckdokumente 2.8 V 1.1, Log-Analyse-Leitfaden 2.8 V 1.0, Live-Tests SSI-Testsystem srv01 (17.–23.10.2026), Administrator Manual 2.8 (enUS)

Version	Datum	Änderungen
1.0	26.10.2026	Erste Fassung für die Stumatec, abgeleitet aus der SSI-Mustervorlage Schulungsmappe WAMAS LS 2.8 (Oktober 2026); kundenspezifische Daten der Vorlage entfernt. Neu: Kapitel Klient, Partner und Wareneigentümer, Kapitel Druckdokumente und Logdateien; Einheiten und Warengruppen neutral.

Tab. 1: Versionshistorie

2 Grundregeln für Administratoren

- **Nur ein WAMAS-Tab** im Browser. Mehrere Tabs führen zu Session-Timeout und Serverfehlern.
- **Standard-Datensätze nicht ändern** (z. B. Standard-Boxtypen, Standard-Bedarfstyp SHPG, Druck-Konfigurationen). Immer eine **Kopie** anlegen (Rechtsklick **Datensatz duplizieren...**, FW014) und nur die Kopie ändern.
- Jede Änderung an Parametern und Stammdaten mit Datum, altem und neuem Wert notieren.
- Keine Zugangsdaten in Dokumente oder E-Mails schreiben.

Nicht drücken

Zuordnung aufheben (Öffnung), **Tablarvorgänge stornieren** (rot, Touch LM002) und **Dokument noch einmal verteilen** (Berichtsarchiv). Die letzte Funktion verteilt Dokumente erneut über alle Kanäle, auch per E-Mail.

Quelle: KH-A Kap. 10.1; KH-L Kap. 8.1

3 Desktop-Client: Bedienung

Thema	So geht es
Dialog öffnen	Feld Dialogsuche oben (STRG+F): Nummer oder Titel eingeben, führende Nullen weglassen, z. B. md1 für MD001
Suchen	Bereich Suche ausfüllen → Suche . Im Suchergebnis öffnet ein Rechtsklick die Folgedialoge (z. B. Artikel importieren)
Speichern / Neu / Löschen	STRG+S / STRG++ / STRG+- , Aktualisieren F5
Datensatz kopieren	STRG+D → Datensatz duplizieren (FW014)
Fehler erkennen	Eingabefehler: rote Zeile bzw. Symbol im Feld; Hinweis rechts in der Statuszeile (Tooltip)
Änderungen nachverfolgen	Rechtsklick → Aktivitätsprotokoll anzeigen (FW027)
Ergebnis exportieren	Suchergebnis als HTML, CSV oder Excel

Tab. 2: Bedienung Desktop-Client

Eingaben prüfen

Bei langsamer Verbindung gehen beim Tippen Zeichen verloren und Zahlenfelder bleiben auf 0. Felder vor dem Speichern prüfen und mit **Tab** verlassen.

Klient	Sortiment	Warengruppe	Artikelnum.	Varia.	Artikelbezeichnung	Artikel.	Basismengen.	Zeitbezogener Zug.	Chargen-Best.	Produktionsdatumsreg.	MHD-Bestand.	Artikeleigenschaft.	Stammdatens.
1	DEFAULT	TOOLS	11111111	00000	sadaq IdoughM78Gw8	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	Normal	
2	DEFAULT	TOOLS	2017164	00000	Absperschieber DN	MERC	PKG	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
3	DEFAULT	TOOLS	4802	00000	Tape Kinesiology H.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
4	DEFAULT	TOOLS	58819	00000	Medical Bag DernaPl.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
5	DEFAULT	TOOLS	76175273	00000	Apple Mac Mini - 20.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	Normal	
6	DEFAULT	TOOLS	76175486	00000	Apple Mac Mini - 20.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	Normal	
7	DEFAULT	TOOLS	80124	00000	Die Chinesische Hei.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
8	DEFAULT	TOOLS	810010070936	00000	UniFi Protect Sense	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
9	DEFAULT	TOOLS	810010071033	00000	UniFi Dream Machine.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
10	DEFAULT	TOOLS	810010071156	00000	UniFi Switch Lite 8.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
11	DEFAULT	TOOLS	810010072146	00000	UniFi Switch 48 PoE	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
12	DEFAULT	TOOLS	810010073951	00000	UniFi Network Video.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
13	DEFAULT	TOOLS	810010073968	00000	UniFi Switch Enterp.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
14	DEFAULT	TOOLS	810010073341	00000	UniFi Access Point	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
15	DEFAULT	TOOLS	810010073402	00000	UniFi SmartPower PD.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
16	DEFAULT	TOOLS	810010073525	00000	UniFi Next-Gen Gate.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
17	DEFAULT	TOOLS	810010074331	00000	UniFi Switch Aggreg.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
18	DEFAULT	TOOLS	810010075574	00000	UniFi UNVR Profess.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
19	DEFAULT	TOOLS	810010076839	00000	UniFi Access Point	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
20	DEFAULT	TOOLS	810010076946	00000	UniFi SFP+ 10G S+ 2.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
21	DEFAULT	TOOLS	810010077493	00000	UniFi Access Point	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
22	DEFAULT	TOOLS	810010077769	00000	UniFi Dream Machine.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
23	DEFAULT	TOOLS	810010078278	00000	UniFi Access Point	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
24	DEFAULT	TOOLS	8100840690185	00000	UniFi Protect G5 Bu.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
25	DEFAULT	TOOLS	810084069208	00000	UniFi Protect G5 Do.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
26	DEFAULT	TOOLS	8100840691099	00000	UniFi Access Point	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
27	DEFAULT	TOOLS	8100840691787	00000	UniFi PoE++ Injector	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendbar	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal

Abb. 1: Übersicht Artikel (MD001) im Desktop-Client (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

Quelle: KH-A Kap. 1, 10.12; BH28 3.2–3.4

4 Benutzer und Rechte

4.1 Aufbau

Ein **Benutzer** hat ein oder mehrere **Logins** (Anwendung Desktop, Touch oder Mobile) und eine **Rolle**. Die Rolle enthält **Anwendungsberechtigungsprofile**, die festlegen, welche Dialoge und Aktionen erlaubt sind.

Dialog	Zweck
Übersicht Benutzer (UM001)	Benutzer suchen, sperren, Login-Protokoll (UM005)
Benutzer und Logins pflegen (UM002)	Benutzer, Login, Rolle, regionales Profil (Sprache)
Anwendungsberechtigungsprofil pflegen (UM004)	Desktop-, Mobile-, Touch-Zugriff; Registerkarte Import
Übersicht Benutzersitzungen (UM013)	aktive Sitzungen; Rechtsklick Benutzer abmelden
Audit-Log (UM028)	Änderungen an Profilen, Logins, Sperren

Tab. 3: Dialoge Benutzerverwaltung

4.2 Profile im SSI-Testsystem

Profil	Wofür	Beleg
LogiMat Touch	Bediener am Touch-Client (u. a. LM045, LM109)	live srv01
LogiMat Admin	Administration LOGIMAT, einziges Profil mit Recht auf LM160, LM161, LM163, LM165, LM166 (u. a. Import-Profil und Artikelimport)	live srv01 (Dialogrechte)
Administrator	Desktop unbeschränkt, u. a. Daten exportieren/importieren (SE029/SE030)	live srv01 (Dialogrechte)

Tab. 4: Profile (Namen auf dem Stumatec-System vor Ort prüfen)

Vor Ort prüfen: Benutzer der Stumatec

Welche Profile auf dem Stumatec-System vorhanden sind, ist noch nicht belegt. Vorschlag: **Bediener/innen** = LogiMat Touch; **Key-User** = LogiMat Admin (für den Artikelimport nötig). Bezeichnung der Dialoge LM160 und LM166 vor Ort ablesen.

4.3 Neuen Benutzer anlegen

1. **Benutzer und Logins pflegen** (UM002) öffnen, neuen Benutzernamen eingeben.
2. Registerkarte **Benutzer**: Name, **Regionales Profil** (Sprache, z. B. deutsch).
3. Registerkarte **Login** → **Datensatz anlegen**: Login, Anwendung (Desktop, Touch oder Mobile), Passwortrichtlinie. Initialpasswort vergeben und **Passwort ändern** aktivieren.
4. Registerkarte **Rolle**: Rolle setzen (**Verwendet**, **Standard**).
5. **Speichern**. Rechte gelten ab der nächsten Anmeldung.



Abb. 2: Screenshot folgt (vor Ort aufnehmen) – Benutzer und Logins pflegen (UM002) auf dem Stumatec-System

Rechte je Firma bzw. Klient

Ein **Datenzugriffsprofil** legt laut Handbuch fest, auf welche Datensätze ein Benutzer zugreifen kann. Wie es auf einen Klienten oder Wareneigentümer eingeschränkt wird, ist weder in 2.7 noch in 2.8 beschrieben (**zu verifizieren**). Jeder Benutzer kann in den **Benutzereinstellungen** einen Standard-Klienten wählen; das ist eine Voreinstellung, keine Sperre.

Touch-Sprache

Im Testsystem lief die Touch-Sitzung trotz deutschem Regionalprofil teilweise auf **Englisch**. Ursache offen. **[vor Ort prüfen]** Sprache beim ersten Login der Bediener/innen kontrollieren.

- Benutzer sperren: UM001 → Rechtsklick **Benutzer sperren**. Sitzung beenden: UM013 → Rechtsklick **Benutzer abmelden** (laufende Aufträge bleiben erhalten).

Quelle: KH-A Kap. 6.1, 6.6, 7; SCH-A Kap. 7 (Ablauf aus AH 2.7/2.8, Schritte 2–4 vor Ort prüfen); TL 07:41, 10:08

5 Artikelstamm

5.1 Artikel suchen und ansehen

Übersicht Artikel (MD001) → Suchkriterien (z. B. Artikelnummer, Platzhalter *) → **Suche**. Ein Artikel ist eindeutig über **Klient + Artikelnummer + Variante** (bei der Stumatec: Klient nach Entscheid Dokument 12 [auszufüllen], Artikelnummer [auszufüllen], Variante 00000).

5.2 Artikel einzeln anlegen (empfohlen: vereinfacht)

1. **Übersicht Artikel** (MD001) → Rechtsklick im Suchergebnis → **Neu (vereinfacht)**....
2. Es öffnet sich **Artikel pflegen (vereinfacht)** (MD089).
3. Eingeben: Klient [auszufüllen], Artikelnummer, Variante 00000, Bezeichnung, Artikeltyp MERC, Warengruppe [auszufüllen], Basismengeneinheit (z. B. PCS), Hauptsystempartner HOST.
4. Bei der Artikelmengeinheit das Häkchen **Lagermengeneinheit** setzen (Pflicht).
5. **Speichern**. Status „Synchronisiert“.

Warum nicht MD002 „Neu...“?

Im Testsystem blieb **Artikel pflegen** (MD002) bei „Neu...“ gesperrt (Speicherengpass des Servers). MD089 funktionierte. Für Änderungen an bestehenden Artikeln ist MD002 nutzbar (Registerkarten Artikel, Verpackungsversion, Artikelalias, WLS-Artikel u. a.).

5.3 Viele Artikel

Für viele Artikel den Excel-Import verwenden (Kapitel 9 und Anleitung **Artikel importieren**). Einzelne Artikel können auch am Touch-Client gepflegt werden (Anleitung **Artikel anlegen und pflegen am Touch-Client**).

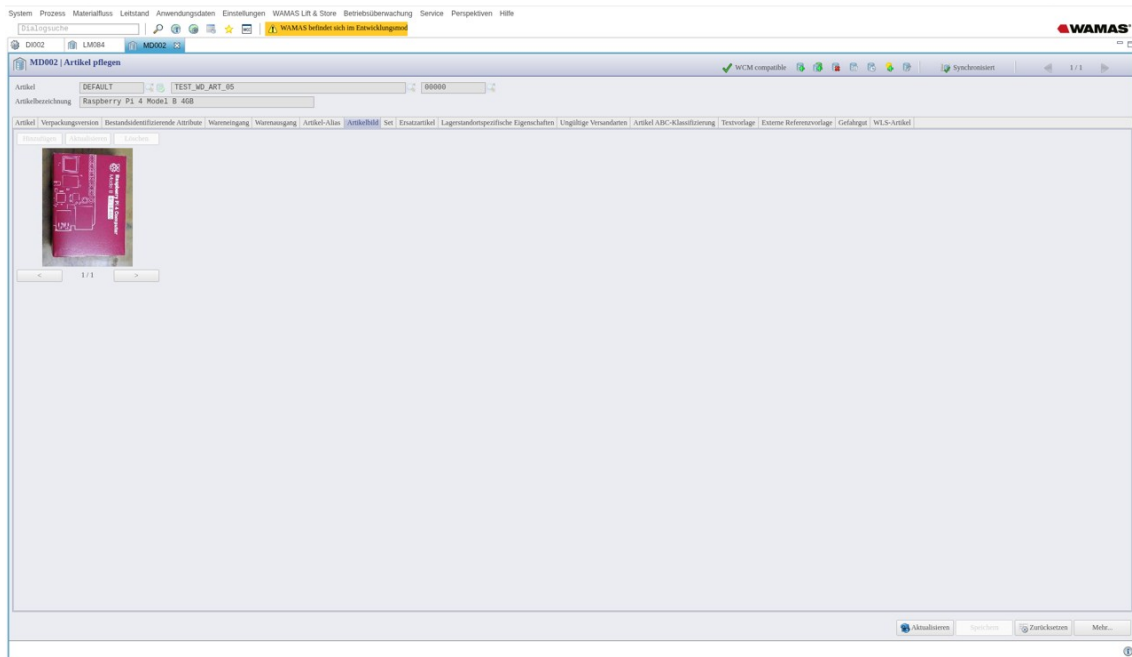


Abb. 3: Artikel pflegen (MD002), Registerkarte mit Artikelbild (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

Quelle: KH-A Kap. 2.1, 10.11; TL 09:28–09:40

6 Einheiten (Klient pflegen, MD017)

- Mengeneinheiten pflegen Sie in **Klient pflegen** (MD017) → Klient wählen → Registerkarte **Mengeneinheit**.
- Einheiten gelten **je Klient**. Ein neuer Klient startet ohne Einheiten; nichts wird vom Klienten DEFAULT geerbt (Live-Befund SSI-Testsystem 20.10.2026).
- Einheiten lassen sich **nicht** über eine Importdatei anlegen. Sie müssen vorher in MD017 vorhanden sein, sonst scheitert der Artikelimport.
- Stand SSI-Testsystem (Klient DEFAULT): PCS, PKG, KAR.

Einheit Stumatec	WAMAS-Einheit	Status
[auszufüllen]	PCS	im Standard vorhanden [vor Ort prüfen]
[auszufüllen]	[auszufüllen]	offen

Tab. 5: Einheiten der Stumatec (vor Ort ausfüllen)



Abb. 4: Screenshot folgt (vor Ort aufnehmen) – Klient pflegen (MD017), Registerkarte Mengeneinheit – Stumatec-System

Vor Ort prüfen: Einheiten anlegen

Welche Einheiten die Stumatec braucht, ist noch nicht bekannt **[auszufüllen]**. Neue Einheiten erst nach Freigabe durch die SSI-Projektleitung anlegen. Werden mehrere Klienten eingerichtet, sind die Einheiten **in jedem Klienten** anzulegen.

Quelle: KH-A Kap. 2.2, 6.5, 10.9; SIR Kap. 1 Nr. 6; KP28 Kap. 8.1–8.2

7 Warengruppen

- Warengruppen stehen in **Klient pflegen** (MD017) → Registerkarte **Warengruppe**. Felder u. a.: Warengruppe, Bezeichnung, Überwachungsart, GTIN-Prüfung, **Einlagerreservierungsstrategie**.
- Welche Warengruppen die Stumatec nutzt, ist noch offen **[auszufüllen]**. Warengruppen gelten je Klient.
- Warengruppen lassen sich nicht über eine Importdatei anlegen.
- Eine Warengruppe hängt am **Artikel**, nicht am Bestand. Sie eignet sich deshalb **nicht**, um den Bestand desselben Artikels zwei Wareneigentümern zuzuordnen (Dokument 12).

Vor Ort prüfen: Warengruppe beim Excel-Import

Das Importprofil EXCEL_ITEM_V5 hat **keine** Spalte für die Warengruppe. Im Testsystem wurden Artikel auch ohne Warengruppe angelegt bzw. mit der Vorbelegung `TOOLS`. Prüfen, ob das Profil einen festen Wert braucht (statischer Wert in LM161), und die Reservierungsstrategie je Warengruppe festlegen.

Quelle: KH-A Kap. 2.2, 6.1, 10.9; TL 09:28–09:40 (Artikel ohne Warengruppe)

8 Boxtypen und Tablarvorlagen

8.1 Was wo gepflegt wird

Aufgabe	Wo	Hinweis
Boxtyp ansehen/anlegen (Touch)	Boxtyp pflegen (LM042) aus dem Tablarlayouteditor	Anleitung Boxen kreieren
Eigenen Boxtyp anlegen (Desktop)	Ladehilfsmittel (MD015) duplizieren → Kubaturzuordnung auf eigene Kubatur umstellen → Kubatur (MD031) zeigt Art „Box“	danach in LM084 wählbar; Boxtyp pflegen (LM058) konnte im Testsystem nicht anlegen
Artikel ↔ Boxtyp (Höchstmenge)	Boxtyp-Zuordnung pflegen (LM084)	Anleitung Zuordnungen
Vorgabe je Warengruppe	Warengruppe-zu-Boxtyp-Zuordnung pflegen (LM144)	optional
Tablarlayout / Tablarvorlage	nur Touch: Tablarlayouteditor (LM004), Vorlage laden (LM015), Als Vorlage speichern (LM016)	kein Desktop-Dialog

Tab. 6: Boxtypen, Zuordnungen und Vorlagen

Datensatznr.	Verpackungsversion	Boxtyp	# Basismengeinheiten (max.)	# LME (max.)	Unbegrenzt	Stammdate	Warengruppe-zu-Boxtyp-Zuo.
1	DEFAULT;TEST_MD_ART_01;00000;1	CUB-STD	50,000 50 PCS		☐	Normal	☐
2	DEFAULT;TEST_MD_ART_02;00000;1	CUB-STD	50,000 50 PCS		☐	Normal	☐
3	DEFAULT;TEST_MD_ART_07;00000;1	LM0821_210	50,000 50 PCS		☐	Normal	☐
4	DEFAULT;TEST_MD_ART_08;00000;1	LM0821_210	50,000 50 PCS		☐	Normal	☐
5	DEFAULT;TEST_MD_ART_11;00000;1	LM0821_210	50,000 50 PCS		☐	Normal	☐
6	DEFAULT;TEST_MD_ART_07;00000;1	LM0821_99	50,000 50 PCS		☐	Normal	☐
7	DEFAULT;TEST_MD_ART_01;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	50,000 50 PCS		☐	Normal	☐
8	DEFAULT;TEST_MD_ART_02;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	50,000 50 PCS		☐	Normal	☐
9	DEFAULT;TEST_MD_ART_03;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	50,000 50 PCS		☐	Normal	☐
10	DEFAULT;TEST_MD_ART_04;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	50,000 50 PCS		☐	Normal	☐
11	DEFAULT;TEST_MD_ART_05;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	20,000 20 PCS		☐	Normal	☐
12	DEFAULT;TEST_MD_ART_06;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	50,000 50 PCS		☐	Normal	☐
13	DEFAULT;TEST_MD_ART_09;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	50,000 50 PCS		☐	Normal	☐
14	DEFAULT;TEST_MD_ART_10;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	50,000 50 PCS		☐	Normal	☐
15	DEFAULT;TEST_MD_ART_12;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	20,000 20 PCS		☐	Normal	☐
16	DEFAULT;TEST_MD_ART_13;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	50,000 50 PCS		☐	Normal	☐
17	DEFAULT;TEST_MD_ART_14;00000;1	TEST_MD_BOX_A2	50,000 50 PCS		☐	Normal	☐

Abb. 5: Boxtyp-Zuordnung pflegen (LM084) im Desktop-Client (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

Vor Ort prüfen: Boxtypen der Stumatec

Welche Boxtypen und Tablarmasse die beiden LOGIMATs der Stumatec haben, ist in den Unterlagen nicht belegt [auszufüllen]. Bei der Schulung am Touch-Client im **Tablarlayouteditor** ablesen und eine Tablarvorlage für die häufigste Aufteilung anlegen.

Quelle: KH-A Kap. 3, 10.11; KH-L Kap. 2.5, 3; BH28 5.2, 6.5.2

9 Import-Profil und Artikelimport (LM161 / LM163)

9.1 Überblick

Schritt	Dialog	Wer
Profil anlegen bzw. prüfen	Schnittstellen-Mapping-Profil pflegen (LM161)	einmalig, Profil LogiMat Admin
Excel-Datei ausfüllen	Vorlage EXCEL_ITEM_V5 (9 Spalten)	Key-User
Import starten	Übersicht Artikel (MD001) → Rechtsklick → Artikel importieren → Datei importieren (LM163)	Key-User
Kontrolle	Übersicht eingehende Systempartnernachrichten (DI002), MD001	Key-User

Tab. 7: Ablauf Artikelimport

9.2 Profil EXCEL_ITEM_V5

- Die Vorlage hat die Spalte **Mandant (clientId)**. Sie bekommt den Klienten nach Entscheid Dokument 12 **[auszufüllen]**.
- Registerkarte **Interface Mapping**: Datensatz **Artikel**, Datenvalidierung und Mapping-Fehler = **Import abbrechen** (ABORT_IMPORT). Bei einem Fehler wird nichts angelegt.
- Registerkarte **Data Mapping**: Satzart → Datenfeld → Blattindex, Spaltenindex. V5 nutzt die Satzarten WLSITEM001, WLSITEMDESC001 und WLSITEMALIAS001.
- Schnittstellenstand: Im SSI-Testsystem steht `logimat.interfaceMode = ERP_2_7_0` (Satzarten aus 2.8 werden abgelehnt) **[vor Ort prüfen]**.
- Nicht verwenden: altes Profil EXCEL_ITEM_EXT (Fehler „Cannot invoke java.lang.reflect.Field.get(Object) because field is null“).

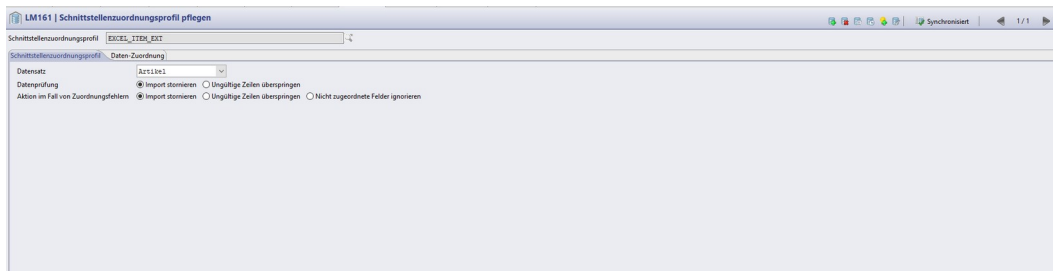


Abb. 6: Schnittstellen-Mapping-Profil pflegen (LM161), Kopf (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

	Datenstatus	Eintrags-ID	Datenarttyp	Datenfeld	Standardwert	Arbeitsblattindex	Spaltenindex	Endeindex
1		1 WLSITEM001		clientId		0	0	
2		2 WLSITEMDESC001		clientId		0	0	
3		3 WLSITEMALIAS001		clientId		0	0	
4		4 WLSITEM001		itemNo		0	1	
5		5 WLSITEMDESC001		itemNo		0	1	
6		6 WLSITEMALIAS001		itemNo		0	1	
7		7 WLSITEM001		variant		0	2	
8		8 WLSITEMDESC001		variant		0	2	
9		9 WLSITEMALIAS001		variant		0	2	
10		10 WLSITEMDESC001		description		0	3	
11		11 WLSITEMDESC001		description2		0	4	
12		12 WLSITEMDESC001		langId		0	5	
13		13 WLSITEM001		baseQtyUnit		0	6	
14		14 WLSITEMALIAS001		itemAliasNo		0	8	
15		15 WLSITEM001		externalItem		0	9	
16		16 WLSITEM001		HEADER_CREATIONTIME	{creationTime}			
17		17 WLSITEM001		HEADER_SOURCE	ROOT			
18		18 WLSITEM001		HEADER_DESTINATION	WAMAS			
19		19 WLSITEMALIAS001		alias	ALIAS			

Abb. 7: LM161, Registerkarte Datenzuordnung (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

Vor Ort prüfen: Profil auf dem Stumatec-System

Ob das Profil EXCEL_ITEM_V5 auf dem Stumatec-System schon vorhanden ist, vor dem ersten Import in LM161 prüfen. Fehlt es: in LM161 nach der Spaltenliste der Anleitung **Artikel importieren** anlegen. Profil-XML **nicht** über DI014 einspielen.

Quelle: KH-A Kap. 6.1–6.6; TL Z. 12–15; Profil /workspace/EXCEL_ITEM_V5_profile.xml

10 Zugriffsöffnung und Touch-Terminal

- Der Touch-Client ist fest an eine Öffnung gebunden. Beim ersten Start fragt **Öffnungsnummer zuordnen** (LM009) nach LOGIMAT und Öffnung.
- Ist die Liste leer, ist die Öffnung noch an ein anderes Terminal gebunden: im Desktop-Client **Übersicht Zugriffsöffnungen** (LM056) das Terminal der Öffnung leeren. Alten und neuen Wert notieren.
- Der Arbeitsmodus der Öffnung wird am Touch-Client durch die Kachelwahl gesetzt (z. B. **Manuelle Vorgänge**).

LOGIMAT	Zugriffsöffnung	Terminal / Touch-Client
LOGIMAT 1 (hinter Firewall FW1)	[auszufüllen]	[auszufüllen]
LOGIMAT 2 (hinter Firewall FW2)	[auszufüllen]	[auszufüllen]

Tab. 8: Öffnungen und Terminals der Stumatec (vor Ort ausfüllen, siehe Inbetriebnahmeprotokoll)

Quelle: Skill Touch-Bedienung (Grundlagen); KH-A Kap. 4

11 Kontrolle, Protokolle und Logs

Was prüfen?	Dialog
Bestand je Artikel, Box, Lagerplatz	Übersicht Bestandsobjekte (SM022)
Boxen, Tablare, Sperren	Übersicht Ladeeinheiten (SM023)
Importe und Fehler	Übersicht eingehende Systempartnernachrichten (DI002) → Fehlerprotokoll (DI003)
Wer ist angemeldet?	Übersicht Benutzersitzungen (UM013)
Wer hat was geändert?	Rechtsklick → Aktivitätsprotokoll anzeigen (FW027), Audit-Log (UM028)
Logdateien für den Support	Logfiles (SE031) → Suche → Download [vor Ort prüfen]

Tab. 9: Kontrollen

Suche in Ergebnis

Datensatz	InSPM-ID	Anlegezeit	Abarbeitungsreih...	Konverter	Hauptst...	Fehler aufg...	Stornie...	IgnorL...	Aufteilen a...	Telegramm...	Verarbeitun...	Hauptdatensatz...	Dateiname	Schrittweisen Im...	Quellsystempartner	IDoc-N
1	1801	Gestern 22:45:37		1.801 XmlConverter	Fehler					1 / 1		*	EXCEL_ITEM_S1_profil...		HOST	IDoc-N
2	1808	Heute 12:29:12		1.808 JsonConverter	Fehler					1 / 1		WLSITEM001	TEST_MD_ART_05_WLSIT...		HOST	
3	1810	Heute 13:33:55		1.810 JsonConverter	Fehler					1 / 1		WLSITEM001	TEST_MD_ART_14_WLSIT...		HOST	
4	1811	Heute 14:09:11		1.811 JsonConverter	Fertigges...					1 / 1		WLSITEM001	TEST_MD_ART_14_WLSIT...		HOST	

4 Datensätze gefunden.

Abb. 8: DI002 – Import fertiggestellt bzw. fehlerhaft (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

Quelle: KH-A Kap. 1, 6.4, 7, 8; SCH-A Kap. 11 (SE031 aus AH 2.7/2.8)

Logdateien lesen

Wie man Logdateien bei Störungen auswertet (welche Datei wofür, Aufbau einer Logzeile, Vorgehen in fünf Schritten), beschreibt der **Log-Analyse-Leitfaden 2.8 V 1.0**. Logdateien vor der Weitergabe auf Zugangsdaten prüfen.

12 Druckdokumente

- Ein Druckdokument entsteht aus **RM010** (welche Konfiguration gilt, Häkchen **Aktiviert**), **RM005** (Kanäle und **Sprachen**) und **RM003** (Layout). Den Drucker wählt WAMAS über **RM015**, **RM011** und **RM017**.
- **Festlegung Stumatec: Druckdokumente nur in Deutsch** (Sprache *ger*). Die Sprache wird nur in **RM005** gepflegt. Standard-Konfigurationen nicht ändern, sondern eine Kopie mit nur *ger* anlegen.
- Der automatische Druck und der Nachdruck aus **RM018** beachten **Aktiviert** in RM010. Zuordnungen je Klient oder Partner wirken beim manuellen Druck nicht (Befund SSI-Testsystem).
- Etiketten (ZPL, Zebra): Einrichtung siehe **Etikettendruck Zebra ZPL 2.8 V 1.1**.

Thema	Stumatec
Drucker für Belege (Name, IP)	[auszufüllen]
Etikettendrucker (Zebra, IP, Etikettengrösse)	[auszufüllen]
Belege je Wareneigentümer unterschiedlich?	hängt vom Entscheid Dokument 12 ab

Tab. 10: Druck bei der Stumatec (vor Ort ausfüllen)

Quelle: DD28 Kap. 2.1, 3, 8; ZPL28; KLP Kap. 7.5

13 Datensicherung und Ansprechpartner

13.1 Datensicherung

Vor Ort prüfen: Datensicherung

Die WAMAS-Handbücher 2.7 und 2.8 beschreiben **keine** Datensicherung (Datenbank, Konfiguration). Sicherung, Aufbewahrung und Wiederherstellung mit der IT der Stumatec **[auszufüllen]** und SSI SCHÄFER vereinbaren und hier eintragen (WAMAS-Server `srstulvs101`, siehe Inbetriebnahmeprotokoll).

Thema	Festlegung (vor Ort ausfüllen)
Was wird gesichert (Datenbank, Konfiguration, Importdateien)?	
Wie oft, wohin, wie lange aufbewahrt?	
Wer prüft die Sicherung?	
Wiederherstellung getestet am	

Tab. 11: Datensicherung

13.2 Ansprechpartner

Rolle	Name	Kontakt
Kontaktperson Stumatec, Key-User	[auszufüllen]	[auszufüllen]
Key-User Stumatec	[auszufüllen]	[auszufüllen]
Bediener/in LOGIMAT (Logistik)	(vor Ort eintragen)	(vor Ort eintragen)
Projektleitung WAMAS, SSI SCHÄFER	(vor Ort eintragen)	(vor Ort eintragen)
SSI SCHÄFER Hotline / Service	Call Center	Nummer auf dem Aufkleber am LOGIMAT; <code>call.center@ssi-schaefer.com</code>
IT Stumatec	[auszufüllen]	[auszufüllen]

Tab. 12: Ansprechpartner

Quelle: SCH-A Kap. 11 (Lücke Datensicherung); BH27 Kap. 1 (Support)

14 Klient, Partner und Wareneigentümer

Dieses Kapitel zeigt nur, **wo** die Stammdaten liegen. Was für die Stumatec eingerichtet wird, folgt aus dem Entscheid zu Dokument 12.

Objekt	Dialog	Hinweis
Klient (umgangssprachlich „Mandant“)	Klient pflegen (MD017)	Artikel sind eindeutig über Klient + Artikelnummer + Variante; ein neuer Klient startet leer (keine Kopierfunktion)
Partner (Lieferant, Kunde, Wareneigentümer)	Partner pflegen (MD018)	wird immer unter einem Klienten angelegt
Wareneigentümer	MD017 → Registerkarte Wareneigentümer	Partner des Klienten, einer davon Standard; im Bedarf bzw. in der Schnittstelle Feld <i>gow</i>
Systempartner	Systempartner pflegen (MD021)	IT-System (z. B. HOST), kein Geschäftspartner und kein Wareneigentümer

Tab. 13: Stammdaten zu Klient und Wareneigentümer

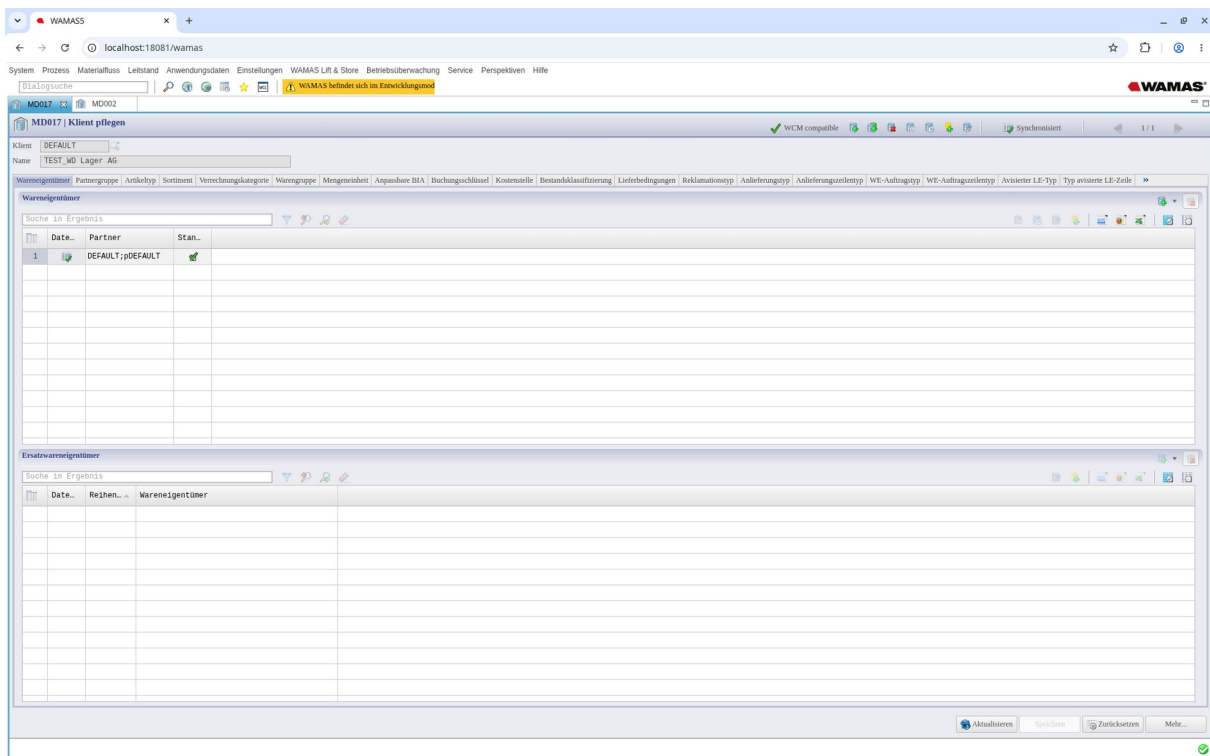


Abb. 9: Klient pflegen (MD017), Registerkarte Wareneigentümer (SSI-Testsystem) (SSI-Testsystem srv01, Stand vor Ergänzung der Testpartner)

Reihenfolge

Erst den Partner in **MD018** unter dem Klienten anlegen, dann in **MD017** als Wareneigentümer eintragen. Ein neuer Klient braucht rund 20 Einrichtungsschritte (Checkliste im How-to **Klient pflegen 2.8**, Kap. 8.2).

Quelle: KP28 Kap. 2, 3.2, 8.1–8.2; KLP Kap. 2.3, 2.5, 6.4

15 Stolperfallen

- Artikelimport mit einer Einheit, die in MD017 (beim richtigen Klienten) nicht existiert → Import bricht ab.
- Altes Profil EXCEL_ITEM_EXT verwendet → „field is null“.
- Excel/Profil-XML über DI014 importiert → „Hauptdatensatztyp konnte nicht bestimmt werden“.
- Standard-Datensatz direkt geändert statt Kopie → schwer rückgängig zu machen.
- Boxtyp-Zuordnung (LM084) für eine Box gehalten → es entsteht keine Box. Boxen entstehen nur im Tablarlayouteditor.
- Benutzer ohne Profil „LogiMat Admin“ → Menüpunkt **Artikel importieren** fehlt bzw. keine Rechte.

16 Praxisbeispiele

16.1 Neuer Bediener

Ein Aushilfsmitarbeiter soll den LOGIMAT bedienen: UM002 → Benutzer anlegen → Login Anwendung Touch → Rolle mit Profil **LogiMat Touch** → **Passwort ändern** aktivieren → Speichern → erste Anmeldung am Touch-Client begleiten.

16.2 Artikelimport erste Datei

Der Key-User importiert die erste Stumatec-Datei nach Vorlage V5 (Dateiname **[auszufüllen]**): MD001 → Rechtsklick → **Artikel importieren** → Profil EXCEL_ITEM_V5 → Import → DI002 kontrollieren → in MD001 Stichprobe (erste und letzte Artikelnummer).

17 Offene Punkte

Nr.	Punkt	Verantwortlich
1	Entscheid Wareneigentümer bzw. getrennte Lager (Dokument 12), danach Klient/Partner einrichten	Stumatec / SSI SCHÄFER
2	Einheiten und Warengruppen der Stumatec festlegen und in MD017 anlegen	Stumatec / SSI SCHÄFER
3	Profil EXCEL_ITEM_V5 auf dem Stumatec-System prüfen	SSI SCHÄFER
4	Benutzer und Profile für Bediener/innen und Key-User anlegen	SSI SCHÄFER / Key-User
5	Datensicherung mit der IT der Stumatec vereinbaren	Key-User
6	Boxtypen und Tablarvorlagen beider LOGIMATs festlegen	Key-User / Bediener/in
7	Drucker und Etikettendrucker festlegen, Druckdokumente nur ger	SSI SCHÄFER / IT

Tab. 14: Offene Punkte

18 Quellenverzeichnis

Kürzel	Dokument / Datei
KH-A	Know-how Admin-/Desktop-Client, Stand 17.10.2026, live verifiziert (Revidiert_mit echtem_System/00_Knowhow/WAMAS_Admin_Knowhow.md)
KH-L	Know-how LOGIMAT-Bedienung Touch-Client, Stand 17.10.2026
SIR	Stammdaten-Import-Recherche, Stand 17.10.2026 (00_Testplan/Stammdaten_Import_Recherche.md)
TL	Testlog WAMAS Dev, 16./17.10.2026 (00_Testplan/Testlog_WAMAS_Dev.md)
SCH-A	SSI-Schulungsunterlage Administrator v1.0 (anleitungen/Schulung)
AH28 / BH28	Administrator Manual 2.8 / User Manual 2.8 (enUS)
WDW- AI	Anleitung Artikel anlegen/importieren, WAMAS Dev, Stand 18.10.2026
WDW	Bildschirmfotos SSI-Testsystem srv01 (anleitungen/WAMAS_Dev_Wissen_20261017, _screens/live)
KP28	How-to „Klient pflegen“ WAMAS LS 2.8 V 1.2, 20.10.2026 (Einrichtung Testkunden auf srv01)
KLP	How-to „Klienten, Lieferanten und Partner anlegen“ WAMAS LS 2.7 V 1.1 (Inhalte in 2.8 zu prüfen)
DD28 / ZPL28	Druckdokumente 2.8 V 1.1 / Etikettendruck Zebra ZPL 2.8 V 1.1
LOG28	Log-Analyse-Leitfaden 2.8 V 1.0

Tab. 15: Quellen

Arbeitsanleitung

Artikel und Einlageraufträge importieren

WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT

Kundendokument Stumatec · Deutsch (de-DE)

Excel-Import V5 und Einlagerauftrag per Telegramm

Stumatec · Schulung 26.10.2026 · SSI SCHÄFER

LOGIMAT

SSI SCHÄFER

V 1.0 · 26.10.2026

WAMAS

SSI SCHÄFER

Inhaltsverzeichnis

1 Über dieses Dokument.....	3
1.1 Zweck.....	3
1.2 Dokumentinformationen.....	3
2 Ablauf im Überblick.....	4
3 Regeln für die Importdatei.....	5
4 Voraussetzungen.....	6
5 Import durchführen.....	7
5.1 Reihenfolge.....	7
5.2 Schritte.....	7
6 Ergebnis kontrollieren.....	8
7 Fehler beheben.....	9
7.1 Fehlerprotokoll.....	9
7.2 Bekannte Meldungen.....	9
8 Einlagerauftrag mit Wareneigentümer importieren.....	10
8.1 Voraussetzungen.....	10
8.2 Felder mit Wareneigentümer.....	10
8.3 Schritte.....	10
9 Stolperfallen.....	12
10 Praxisbeispiel.....	13
11 Quellenverzeichnis.....	14

1 Über dieses Dokument

1.1 Zweck

Mit dem Excel-Import legen Sie viele Artikel auf einmal an. Diese Anleitung beschreibt den Weg über das Profil **EXCEL_ITEM_V5** (Kapitel 3–7) und zusätzlich den Import von **Einlageraufträgen mit Wareneigentümer** als JSON-Telegramm (Kapitel 8). Woher die Artikelstammdaten der Stumatec kommen (ERP-Schnittstelle oder Excel-Liste), ist noch offen **[auszufüllen]**.

- [vor Ort prüfen]**: im Testsystem belegt, auf dem Stumatec-System noch zu bestätigen. **[auszufüllen]**: Stumatec-Angabe fehlt noch.

1.2 Dokumentinformationen

Merkmal	Angabe
Titel	Artikel und Einlageraufträge importieren
Produkt / Release	WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT
Dokumentversion	1.0
Stand	26.10.2026
Autor	SSI SCHÄFER
Zielgruppe	Key-User der Stumatec, Profil LogiMat Admin
Grundlage	SSI-Mustervorlage Artikel importieren V 1.1 (Oktober 2026), How-to Artikel anlegen und importieren 2.8 V 1.0, Telegramm-Anleitung Stammdaten- und Auftragsimport 2.8 V 1.0, Live-Tests SSI-Testsystem srv01 (16.–23.10.2026), Administrator Manual 2.8

Version	Datum	Änderungen
1.0	26.10.2026	Erste Fassung für die Stumatec, abgeleitet aus der SSI-Mustervorlage Schulungsmappe WAMAS LS 2.8 (Oktober 2026); kundenspezifische Daten der Vorlage entfernt. Neu: Spalte Mandant (clientId), Kapitel 8 Einlagerauftrag mit Wareneigentümer.

Tab. 1: Versionshistorie

2 Ablauf im Überblick

1. Importdatei nach Vorlage V5 vorbereiten (Kapitel 3).
2. Voraussetzungen prüfen (Kapitel 4).
3. Import im Desktop-Client starten (Kapitel 5).
4. Ergebnis in DI002 und MD001 kontrollieren, Fehler beheben (Kapitel 6–7).
5. Optional: Einlagerauftrag mit Wareneigentümer importieren (Kapitel 8).

Klient zuerst entscheiden

Der Klient steht in jeder Artikelzeile. Erst importieren, wenn feststeht, ob die Stumatec mit einem oder mit zwei Klienten arbeitet (Dokument 12, **Entscheidungsgrundlage**).

3 Regeln für die Importdatei

Feld (Spalte)	Regel Stumatec
Mandant <code>clientId</code>	Klient nach Entscheid [auszufüllen] (im Testsystem DEFAULT)
Artikelnummer <code>itemNo</code>	Regel [auszufüllen] ; genau wie im Quellsystem, als Text
Variante	00000
Bezeichnung	höchstens 40 Zeichen
Basismengeneinheit <code>baseQtyUnit</code>	nur Einheiten, die in MD017 beim Klienten vorhanden sind (Einheiten der Stumatec [auszufüllen])
Warengruppe	keine Spalte in V5 (siehe Hinweis)

Tab. 2: Regeln für die Spalten (Spaltenfolge siehe Blatt „Anleitung“ der Vorlage V5)

Spalten nicht verändern

Das Profil liest die Werte nach **Blatt und Spaltennummer**. Keine Spalten einfügen, löschen oder verschieben. Zeile 1 = Überschrift. Alle Zellen als **Text** (sonst wird eine Nummer wie 0815 zu 815).

Vor Ort prüfen: Warengruppe

Die Vorlage V5 hat keine Spalte für die Warengruppe. Vor dem ersten Import klären, welche Warengruppe WAMAS setzt oder ob das Profil einen festen Wert braucht.

Quelle: Vorlage EXCEL_ITEM_V5_Vorlage.xlsx (Blatt „Anleitung“); How-to Artikel anlegen und importieren 2.8 V 1.0

4 Voraussetzungen

- Benutzer mit Profil **LogiMat Admin** (nur dieses Profil hat das Recht auf LM161/LM163).
- Klient (nach Entscheid Dokument 12 **[auszufüllen]**), Artikeltyp MERC und alle Mengeneinheiten der Datei sind in MD017 **beim richtigen Klienten** vorhanden. Einheiten werden nicht vom Klienten DEFAULT geerbt.
- Profil **EXCEL_ITEM_V5** in **Schnittstellen-Mapping-Profil pflegen** (LM161) vorhanden. Kopf: Datensatz Artikel, Datenvalidierung und Mapping-Fehler = **Import abbrechen**.
- Importdatei .xlsx mit Blatt „Artikel“ an erster Stelle.

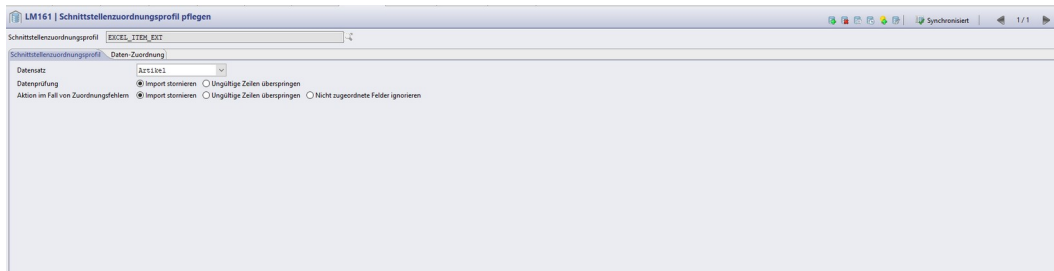


Abb. 1: LM161 – Profilkopf (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

Vor Ort prüfen: Stand Profil V5

Stand 18.10.2026: Das Profil EXCEL_ITEM_V5 ist als Datei vorbereitet. Der Import über LM163 mit V5 ist in den Testunterlagen noch **nicht als live getestet** dokumentiert (auch leere Alias-Zellen offen). Deshalb vor dem ersten Import: Profil in LM161 auf dem Stumatec-System kontrollieren und zuerst die Testdatei importieren.

Schnittstellenstand

Im SSI-Testsystem steht der Parameter `logimat.interfaceMode` auf `ERP_2_7_0`: Satzarten aus 2.8 (z. B. `WLSITEMIMAGE001`) werden abgelehnt. V5 nutzt nur `WLSITEM001`, `WLSITEMDESC001`, `WLSITEMALIAS001`. **[vor Ort prüfen]** Einstellung auf dem Stumatec-System.

Quelle: KH-A Kap. 6.1, 6.6; TL Z. 12–15

5 Import durchführen

5.1 Reihenfolge

1. Zuerst eine kleine Testdatei (5–20 Artikel) importieren und kontrollieren.
2. Dann die übrigen Dateien, je höchstens 500 Zeilen.
3. Dateien mit Einheiten, die noch nicht in MD017 angelegt sind, erst nach Anlage der Einheit importieren.

Datei	Zeilen	Wann
[auszufüllen] (Testdatei)	[auszufüllen]	zuerst
[auszufüllen]	[auszufüllen]	nach Kontrolle der Testdatei

Tab. 3: Importdateien der Stumatec (vor Ort ausfüllen)

5.2 Schritte

1. Desktop-Client: **Übersicht Artikel** (MD001) öffnen und **Suche** ausführen, damit ein Suchergebnis angezeigt wird.
2. Im Suchergebnis **rechtsklicken** → **Artikel importieren**. Es öffnet sich **Datei importieren** (LM163).
3. Datei über den **Upload-Knopf (Hinzufügen)** wählen. Einen eingetippten Pfad nicht verwenden.
4. **Schnittstellen-Mapping-Profil**: EXCEL_ITEM_V5.
5. **Konverter**: Json-Konverter; **Systempartner**: HOST.
6. **Import** bzw. **Importieren**. Es kommt keine Erfolgsmeldung – Ergebnis in DI002 prüfen (Kapitel 6).



Abb. 2: Übersicht Artikel (MD001) – Suchergebnis, Rechtsklick „Artikel importieren“ – Screenshot folgt (vor Ort aufnehmen)



Abb. 3: Datei importieren (LM163) mit Profil EXCEL_ITEM_V5 – Screenshot folgt (vor Ort aufnehmen)

Was bedeutet „Import abbrechen“?

Ist das Profil auf **Import abbrechen** (ABORT_IMPORT) gestellt, ändert WAMAS bei einem Fehler **nichts**. Sie können die Datei korrigieren und erneut importieren.

Quelle: KH-A Kap. 6.2, 6.3 (Upload-Knopf live 17.10.); AH28 3.5.6 S. 90–92

6 Ergebnis kontrollieren

1. Übersicht eingehende Systempartnernachrichten (DI002) öffnen → **Suche**.
2. Neueste Nachricht prüfen: Status **Fertiggestellt**, Anzahl Telegramme, Hauptdatensatztyp.
3. In **Übersicht Artikel** (MD001) Stichproben suchen, z. B. die erste und letzte Artikelnummer der Datei.
4. Anzahl prüfen: Suche in MD001 und Export des Ergebnisses (Excel) mit der Zeilenzahl der Datei vergleichen **[vor Ort prüfen]**.

System Prozess Materialfluss Leitstand Anwendungsdaten Einstellungen WAMAS LR & Store Betriebsüberwachung Service Perspektiven Hilfe

Dialogsuche

WAMAS befindet sich im Entwicklungsmodus

DI002 | Übersicht eingehende Systempartnernachrichten

Suche

Suche in Ergebnis

Datens.	INSPM-ID	Anlagezeit	Abarbeitungsreih.	Konverter	Hauptst.	Fehler aufg.	Stornie.	Ignori.	Aufteilen a.	Telegramm.	Verarbeitun.	Hauptdatensatz.	Dateiname	Schrittweisen In.	Quellsystempartner	IDoc-N
1	1801	Gestern 22:45:37	1.801	KalConverter	Fehler					1 / 1			EXCEL_ITEM_S1_profil.		HOST	
2	1808	Heute 12:29:12	1.808	JsonConverter	Fehler					1 / 1		WLSITEM001	TEST_MD_ART_05_WLSIT.		HOST	
3	1810	Heute 13:33:55	1.810	JsonConverter	Fehler					1 / 1		WLSITEM001	TEST_MD_ART_14_WLSIT.		HOST	
4	1811	Heute 14:09:11	1.811	JsonConverter	Fertigges.					1 / 1		WLSITEM001	TEST_MD_ART_14_WLSIT.		HOST	

Details

4 Datensätze gefunden.

Abb. 4: DI002 – Ergebnis der Importe (SSI-Testsystem) (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

System Prozess Materialfluss Leitstand Anwendungsdaten Einstellungen WAMAS LR & Store Betriebsüberwachung Service Perspektiven Hilfe

Dialogsuche

WAMAS befindet sich im Entwicklungsmodus

MD001 | Übersicht Artikel

Suche

Suche in Ergebnis

Klient	Sortiment	Warengruppe	Artikelnum.	Varia.	Artikelbezeichnung	Artikel.	Basismengen.	Zeitbezogener Zug.	Chargen-Best.	Produktionsdatumsreg.	MHD-Bestand.	Artikelgleichwert.	Stammdatens.
1	DEFAULT	TOOLS	11111111	00000	sadeg idoughN750wB	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Normal	
2	DEFAULT	TOOLS	2017164	00000	Absperrschieber DN	MERC	PKG	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
3	DEFAULT	TOOLS	4802	00000	Tape Kinesiology K.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
4	DEFAULT	TOOLS	588819	00000	Medical Bag DeraaPL	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
5	DEFAULT	TOOLS	76175273	00000	Apple Mac Mini - 20.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Normal	
6	DEFAULT	TOOLS	76175486	00000	Apple Mac Mini - 20.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Normal	
7	DEFAULT	TOOLS	80124	00000	Die Chinesische Wel.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
8	DEFAULT	TOOLS	810010070036	00000	Unifi Protect Sense	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
9	DEFAULT	TOOLS	810010070331	00000	Unifi Dream Machine.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
10	DEFAULT	TOOLS	810010071156	00000	Unifi Switch Lite 8.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
11	DEFAULT	TOOLS	810010072146	00000	Unifi Switch 48 PoE	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
12	DEFAULT	TOOLS	810010073051	00000	Unifi Network Video.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
13	DEFAULT	TOOLS	810010073068	00000	Unifi Switch Enterp.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
14	DEFAULT	TOOLS	810010073341	00000	Unifi Access Point ..	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
15	DEFAULT	TOOLS	810010073402	00000	Unifi SmartPower PD.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
16	DEFAULT	TOOLS	810010073525	00000	Unifi Next-Gen Gate.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
17	DEFAULT	TOOLS	810010074331	00000	Unifi Switch Aggre.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
18	DEFAULT	TOOLS	810010075574	00000	Unifi UNWR Profess.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
19	DEFAULT	TOOLS	810010076830	00000	Unifi Access Point -	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
20	DEFAULT	TOOLS	810010076946	00000	Unifi SFP+ 10G Sx 2.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
21	DEFAULT	TOOLS	810010077493	00000	Unifi Access Point -	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
22	DEFAULT	TOOLS	810010077769	00000	Unifi Dream Machine.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
23	DEFAULT	TOOLS	810010078278	00000	Unifi Access Point -	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
24	DEFAULT	TOOLS	810084609185	00000	Unifi Protect 65 Bu.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
25	DEFAULT	TOOLS	810084609208	00000	Unifi Protect 65 Do.	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
26	DEFAULT	TOOLS	810084609190	00000	Unifi Access Point ..	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal
27	DEFAULT T	TOOL S	8100846091767	00000	Unifi PoE++ Intector	MERC	PCS	Registrierungszeit	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	Nicht anwendb.	30,000 d	Normal

Details

Abb. 5: Übersicht Artikel (MD001) nach dem Import (SSI-Testsystem) (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

7 Fehler beheben

7.1 Fehlerprotokoll

1. In DI002 die Nachricht mit Status **Fehler** wählen → Registerkarte **Fehlerhafte eingehende Systempartnernachricht**.
2. **Fehlerprotokoll** (DI003) lesen.
3. Ursache in der Excel-Datei beheben und die Datei erneut importieren. (Alternativ **Bearbeiten** → SPM-Dateneditor DI005 und **Wiederholen** – nur für kleine Korrekturen und nur Fehler-Nachrichten im Status NEW.)

Datensatz	INSPM-ID	Anlagezeit	Abarbeitungsreih.	Konverter	Hauptst.	Fehler aufg.	Stornie.	IgnorL.	Aufteilen a.	Telegramm.	Verarbeitun.	Hauptdatensatz.	Dateiname	Schrittweisen In.	Quellsystempartner	IDoc-N
1	1801	Gestern 22:45:37	1.801	KaConverter	Fehler	✓				1 / 1		EXCEL_ITEM_S1_profil...	TEST_MD_ART_05_WLSIT...	✓	HOST	
2	1808	Heute 12:29:12	1.808	JsonConverter	Fehler	✓				1 / 1		WLSITEM001	TEST_MD_ART_14_WLSIT...	✓	HOST	
3	1810	Heute 13:33:55	1.810	JsonConverter	Fehler	✓				1 / 1		WLSITEM001	TEST_MD_ART_14_WLSIT...	✓	HOST	
4	1812	Heute 14:40:02	1.812	JsonConverter	Fertiggestellt	✓				1 / 1		WLSITEM002	TEST_MD_SD_P2_01_WLS...	✓	HOST	

Abb. 6: DI002 mit Fehler (SSI-Testsystem) (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

7.2 Bekannte Meldungen

Meldung	Ursache	Abhilfe
„Cannot invoke java.lang.reflect.Field.get(Object) because field is null“	altes Profil EXCEL_ITEM_EXT (Feld, das es in 2.8 nicht gibt)	Profil EXCEL_ITEM_V5 verwenden
„Dateien konnten nicht importiert werden.“	Pfad eingetippt	Datei über Upload-Knopf wählen
„Hauptdatensatztyp konnte nicht bestimmt werden.“	Excel oder Profil-XML über Dateien importieren (DI014) statt LM163	Excel nur über MD001 → Artikel importieren
„Keine Daten gefunden“ (Datenfeld in LM161)	Satzart nicht übernommen	Satzart wählen, Feld verlassen, Profilkopf speichern, dann Datenfeld
Fehler zur Mengeneinheit [vor Ort prüfen]	Einheit fehlt in MD017 (beim Klienten der Datei)	Einheit anlegen (Freigabe) oder Zeilen entfernen
Fehler zur Warengruppe [vor Ort prüfen]	Warengruppe verlangt, aber nicht vorhanden	Warengruppe in MD017 anlegen
„Name des Datensatztyp-Tags WLSITEMIMAGE001 enthält ungültige Daten.“	Satzart aus 2.8, Schnittstelle auf 2.7	Satzart nicht verwenden

Tab. 4: Bekannte Meldungen (Wortlaut der ersten vier und der letzten live auf srv01)

Quelle: KH-A Kap. 6.4, 6.5; TL Z. 14, 55, 251; WDW-AI Kap. 2.1, 3.4

8 Einlagerauftrag mit Wareneigentümer importieren

Ein Wareneigentümer lässt sich bei der manuellen Einlagerung am Touch-Client **nicht** wählen (Befund SSI-Testsystem, 22.10.2026). Er kommt über einen **Einlagerauftrag** an den Bestand: im Betrieb vom ERP, ohne ERP per Telegramm-Datei (Satzart WLSSD002).

8.1 Voraussetzungen

- Der Wareneigentümer ist als **Partner** angelegt (MD018) und in **Klient pflegen** (MD017) auf der Registerkarte **Wareneigentümer** eingetragen.
- Artikel, Einheit, Einlagerbedarfstyp (z. B. RECV) und Zone existieren beim Klienten.
- Datei UTF-8-kodiert, HEADER_SOURCE = HOST, demandNo neu und höchstens **20** Zeichen, noteNo höchstens **18** Zeichen.

8.2 Felder mit Wareneigentümer

Feld	Ebene	Beispiel (SSI-Testsystem)	Bedeutung
clientId	Kopf WLSSD002	DEFAULT	Klient
demandNo	Kopf und Zeile	SD-OWN-STM-20261023	Auftragsnummer, ≤ 20 Zeichen
noteNo	Kopf	LS-OWN-STM-261023	Lieferscheinnummer, ≤ 18 Zeichen
typeId	Kopf	RECV	Einlagerbedarfstyp
itemNo, variant, baseQty	Zeile WLSSDL002	TEST_WD_ART_09, 00000, 3	Artikel und Menge
gow	Zeile WLSSDL002	pSTUMATEC	Wareneigentümer (Partner-ID)

Tab. 5: Felder des Einlagerauftrags (Testdaten, Partner-IDs der Stumatec ****[auszufüllen]****)

8.3 Schritte

1. **Übersicht eingehende Systempartnernachrichten** (DI002) öffnen, rechts in die Ergebnistabelle klicken → **Dateien importieren...** Es öffnet sich **Dateien auswählen** (DI014).
2. Ordnerknopf neben **Dateipfad** → **Add** → JSON-Datei wählen → **OK**. Pfad nicht eintippen.
3. Zeichenkodierung UTF-8, Konverter JsonConverter, Systempartner HOST, Verarbeitungspfad leer.
4. **Importieren**. Es kommt keine Erfolgsmeldung.
5. In DI002 **Suche**: neue Nachricht mit Hauptstatus **Fertiggestellt**, Hauptdatensatztyp WLSSD002. InSPM-Nummer notieren.
6. Den Auftrag in **Übersicht Einlagerbedarfe** (LM080) prüfen und am LOGIMAT über die Kachel **Einlagerung** einlagern.

Datens.	InSPM-ID	Anlagezeit	Abarbeitungsreih.	Konverter	Hauptst.	Fehler aufg.	Stornie.	Ignor.	Aufteilen a.	Telegramm.	Verarbeitun.	Hauptdatensatz.	Dateiname	Schrittweisen In.	Quellsystempartner	IDoc-N
1	1801	Gestern 22:45:37	1.801	KmlConverter	Fehler	✓				1 / 1		WLSITEM001	EXCEL_ITEM_S1_prof11..	✓	HOST	
2	1808	Heute 12:29:12	1.808	JsonConverter	Fehler	✓				1 / 1		WLSITEM001	TEST_MD_ART_05_WLSIT..	✓	HOST	
3	1810	Heute 13:33:55	1.810	JsonConverter	Fehler	✓				1 / 1		WLSITEM001	TEST_MD_ART_14_WLSIT..	✓	HOST	
4	1811	Heute 14:09:11	1.811	JsonConverter	Fertigges.	✓				1 / 1		WLSITEM001	TEST_MD_ART_14_WLSIT..	✓	HOST	

Abb. 7: DI002 – Ergebnis der Importe (SSI-Testsystem) (SSI-Testsystem srv01, WAMAS LS 2.8 (Testdaten))

Live-Stand SSI-Testsystem

Am 23.10.2026 wurden zwei Einlageraufträge für denselben Artikel mit zwei Wareneigentümern importiert (InSPM 2016 und 2017, **Fertiggestellt**). Ob Bestand, Reservierung und Inventur danach **je Wareneigentümer** getrennt laufen, ist noch **zu verifizieren** (Dokument 12).

Erst mit einem Datensatz testen

Ein importierter Einlagerbedarf liess sich im Test nicht einfach stornieren (erst nach Storno der Tabllanforderung in LM062). Darum zuerst einen Auftrag mit einer Zeile importieren.

Quelle: Telegramm-Anleitung 2.8 V 1.0 Kap. 5.2, 6, 8, 9; Testablauf Modelle 3/4 (23.10.2026)

9 Stolperfallen

- Excel speichert Nummern als Zahl (z. B. 9002323 → 9002323.0) → Zellen immer als Text.
- Spalten verschoben oder Blatt „Artikel“ nicht an erster Stelle → falsche Felder.
- Datei mit einer Einheit, die beim Klienten noch fehlt → Import bricht ab (nichts angelegt).
- Gleiche Datei zweimal importiert → Artikel werden aktualisiert, nicht doppelt angelegt **[vor Ort prüfen]**.
- Mehrere WAMAS-Tabs offen → Session-Fehler.
- Spalte J `externalItem` aus dem Blatt „Anleitung“ der Vorlage nicht befüllen; die Importdateien haben nur die 9 Spalten A–I **[vor Ort prüfen]**.
- Falscher Klient in der Spalte **Mandant (clientId)** → Artikel landen beim falschen Klienten.
- Einlagerauftrag mit falschem `gow` → Bestand gehört dem falschen Wareneigentümer; Aufträge lassen sich schlecht zurücknehmen.

10 Praxisbeispiel

Testdatei mit fünf Schulungsartikeln SCHULUNG-001 bis SCHULUNG-005, Einheit PCS, Klient nach Entscheid: importieren, in DI002 und MD001 kontrollieren. Danach einen Einlagerauftrag mit einer Zeile für SCHULUNG-001 und dem Wareneigentümer der Firma 1 importieren und am LOGIMAT einlagern.

11 Quellenverzeichnis

Kürzel	Dokument / Datei
KH-A	Know-how Admin-/Desktop-Client, Stand 17.10.2026
TL	Testlog WAMAS Dev 16.–23.10.2026
AH28 / IF28	Administrator Manual 2.8 / Interface Manual 2.8
WDW-AI	How-to Artikel anlegen und importieren 2.8 V 1.0
TG28	Telegramm-Anleitung Stammdaten- und Auftragsimport 2.8 V 1.0
V5	EXCEL_ITEM_V5_Vorlage.xlsx, EXCEL_ITEM_V5_profile.xml (Stand 17.10.2026)

Tab. 6: Quellen

Entscheidungsgrundlage

Entscheidungsgrundlage Wareneigentümer

WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT

Kundendokument Stumatec · Deutsch (de-DE)

Lösungsvorschlag für zwei Firmen in WAMAS LS 2.8

Stumatec · Schulung 26.10.2026 · SSI SCHÄFER

LOGIMAT

SSI SCHÄFER

V 1.0 · 26.10.2026

WAMAS®

SSI SCHÄFER

Inhaltsverzeichnis

1 Über dieses Dokument.....	3
1.1 Zweck.....	3
1.2 Ausgangslage.....	3
1.3 So lesen Sie dieses Dokument.....	3
1.4 Dokumentinformationen.....	3
2 Auf einen Blick.....	4
3 Begriffe in WAMAS.....	5
4 Die Varianten im Überblick.....	6
5 Variante A – mehrere Klienten.....	7
5.1 Prinzip und Ablauf.....	7
5.2 Nötige Regeln und Prozess.....	7
5.3 Auswirkungen.....	7
5.4 Vor- und Nachteile.....	8
6 Variante B – ein Klient mit zwei Wareneigentümern.....	9
6.1 Prinzip und Ablauf.....	9
6.2 Nötige Regeln und Prozess.....	9
6.3 Auswirkungen.....	10
6.4 Vor- und Nachteile.....	10
7 Variante C – weitere Möglichkeiten.....	11
7.1 Trennung über den Artikelstamm (C1–C3).....	11
7.2 Physische Trennung (C4, Zusatz zu A oder B).....	11
8 Gesamtvergleich.....	12
9 Weg zum getrennten Lager.....	13
10 Entscheidungsbaum und Fragen an die Stumatec.....	14
11 Nächste Schritte und zu verifizieren.....	15
12 Quellenverzeichnis.....	16

1 Über dieses Dokument

1.1 Zweck

Die Stumatec führt Ware von **zwei Firmen** (Wareneigentümern) bzw. braucht **getrennte Lager**. Dieses Dokument zeigt, wie sich das in WAMAS Lift & Store 2.8 abbilden lässt, mit Vor- und Nachteilen und den Folgen für Stammdaten, Bestand, Rechte, Schnittstellen, Auswertungen, Inventur, Aufwand und spätere Änderungen.

Keine Entscheidung

Das Dokument ist eine **Entscheidungsgrundlage** und ein **Lösungsvorschlag**. Es trifft **keine Entscheidung**. Entscheiden muss die Stumatec, nachdem die Fragen in Kapitel 10 beantwortet sind.

1.2 Ausgangslage

Punkt	Stand
Firmen (Wareneigentümer)	Firma 1 und Firma 2, Namen [auszufüllen]
Anforderung (Gespräch 22.10.2026)	beide Firmen nutzen dieselben Artikel im selben Lager ; Bestand muss je Firma zuordenbar sein; nach der Inventur Menge je Firma [zu bestätigen]
Warenwert	wird ausserhalb von WAMAS berechnet (Menge × Preis, z. B. Excel oder ERP) [zu bestätigen]
Lager	zwei SSI LOGIMAT, ein WAMAS-Server
„Getrenntes Lager“ heisst konkret	nur getrennter Bestand, eigene Tablare oder eigener LOGIMAT je Firma? [auszufüllen]
ERP / Hostsystem	[auszufüllen]

Tab. 1: Ausgangslage

1.3 So lesen Sie dieses Dokument

- **[BELEGT]**: auf dem SSI-Testsystem srv01 gesehen oder protokolliert.
- **zu verifizieren**: aus Handbuch oder Datenmodell abgeleitet, nicht getestet.
- **in 2.8 zu prüfen**: Aussage aus Unterlagen zu WAMAS 2.7.
- **[auszufüllen]**: Angabe der Stumatec fehlt noch.
- Die Varianten A, B und C entsprechen den Testmodellen auf dem SSI-Testsystem: A = Modell 3, B = Modell 4, C1 = Modell 1, C2 = Modell 2.

1.4 Dokumentinformationen

Merkmal	Angabe
Titel	Entscheidungsgrundlage Wareneigentümer
Produkt / Release	WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT
Dokumentversion	1.0
Stand	26.10.2026
Autor	SSI SCHÄFER
Zielgruppe	Geschäftsleitung, Projektleitung und Key-User der Stumatec
Grundlage	How-to Klient pflegen 2.8 V 1.2, How-to Klienten, Lieferanten und Partner 2.7 V 1.1 (Inhalte in 2.8 zu prüfen), Telegramm-Anleitung 2.8 V 1.0, Druckdokumente 2.8 V 1.1, Tests auf dem SSI-Testsystem srv01 (20.–23.10.2026), Administrator Manual 2.7/2.8

Version	Datum	Änderungen
1.0	26.10.2026	Erste Fassung für den Termin bei der Stumatec: Varianten A, B, C, Ampelmatrix, Abläufe, Weg zum getrennten Lager, Entscheidungsbaum.

Tab. 2: Versionshistorie

2 Auf einen Blick

Kriterium	A Mehrere Klienten	B Ein Klient + Wareneigentümer	C1 Variante je Firma	C2 Warengruppe je Firma	C3 Artikel- Präfix
Dieselben Artikel für beide Firmen	X Artikel je Klient	✓	X	X	X
Bestand je Firma getrennt	✓	~ Auswertung zu verifizieren	~	~	~
Pflege Artikelstamm	X	✓	~	~	~
Manuelle Buchung am Touch	~	X kein Eigentümer wählbar	~	✓	✓
Rechte / Benutzer je Firma	~	X	X	X	X
ERP / Schnittstelle	✓	✓	~	~	~
Auswertung / Reporting	✓	~	~	~	~
Inventur je Firma	~	~	~	~	~
Eigene Tablare / physische Trennung	✓ Tablar-zu- Klient	X	X	?	X
Einrichtungsaufwand	X ~20 Schritte je Klient	✓	~	~	~
Spätere Änderbarkeit	X	~ Wechsel zu A aufwendig	X	~	X
Teststand SSI-Testsystem	~ eingerichtet, Blocker WA-Typ	~ Import ok, Bestand offen	?	?	?

✓ erfüllt / gering ~ teilweise, mit Auflagen oder zu verifizieren X nicht erfüllt / hoch ? nicht getestet, offen · Einschätzung SSI SCHÄFER auf Basis Handbuch und Tests, keine Entscheidung

Abb. 1: Ampelmatrix der Varianten (Einschätzung, keine Entscheidung) (Grafik SSI SCHÄFER)

Lösungsvorschlag (bedingt):

- **Variante B** (ein Klient, zwei Wareneigentümer) passt, **wenn** beide Firmen wirklich dieselben Artikel nutzen, keine eigenen Tablare brauchen und die Einlagerungen über Aufträge (ERP oder Import) kommen. Sie hat den kleinsten Einrichtungsaufwand. Offen ist der Nachweis von Bestand, Reservierung und Inventur je Wareneigentümer.
- **Variante A** (mehrere Klienten) passt, **wenn** die Firmen eigene Stammdaten, eigene Tablare bzw. einen eigenen LOGIMAT, eigene Belege oder getrennte Benutzer brauchen. Sie trennt am stärksten, verdoppelt aber Artikelstamm und Klientenkonfiguration.
- **Variante C** (Variante, Warengruppe oder Präfix) ist nur ein Behelf, wenn A und B nicht passen. Keine dieser Lösungen ist getestet.

3 Begriffe in WAMAS

Begriff	Bedeutung in WAMAS LS	Dialog
Klient	Vertragspartner des Lagers oder der Lagerbetreiber selbst; umgangssprachlich „Mandant“. Ein Lager kann mehrere Klienten haben. Ein Artikel ist eindeutig über Klient + Artikelnummer + Variante .	MD017
Partner	Geschäftspartner eines Klienten (Lieferant, Kunde, Wareneigentümer ...); die Art wird per Checkbox gewählt	MD018
Wareneigentümer	Partner, der beim Klienten als Eigentümer eingetragen ist; einer davon ist Standard. Wird je Bedarfszeile mitgeführt, in der Schnittstelle Feld <i>gow</i> .	MD017, Registerkarte Wareneigentümer
Systempartner	angeschlossenes IT-System, z. B. ERP HOST . Kein Wareneigentümer.	MD021
Lagerstandort	Lagerort; ein LOGIMAT gehört zu genau einem Lagerstandort; kein Klientenfeld	WH018
Tablar-zu-Klient-Einschränkung	reserviert Tablare für einen Klienten; gibt es nur je Klient	MD017
Homogenität	verhindert, dass Bestand mit unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Klient) im selben Fach gemischt wird	LM040 (2.8), SM041/SM042 (2.7)

Tab. 3: Begriffe

Systempartner ist kein Eigentümer

Die Variante „Systempartner / Eigentümer innerhalb eines Klienten“ heisst in WAMAS **Wareneigentümer**. Ein **Systempartner** (MD021) ist ein IT-System und trennt keinen Bestand. Er kann Daten für mehrere Klienten senden, weil der Klient in jeder Satzart steht.

Quelle: KP28 Kap. 2, 3.2, 3.4; KLP Kap. 2.3, 3.2 (in 2.8 zu prüfen)

4 Die Varianten im Überblick

Variante	Prinzip	Teststand SSI-Testsystem
A Mehrere Klienten	je Firma ein eigener Klient; Artikel und Bestand je Klient getrennt	[BELEGT] zwei Testklienten mit je 10 Artikeln, Einlagerung 21.10.2026; Blocker: Warenausgangs-Auftragstyp liess sich nicht anlegen
B Ein Klient + Wareneigentümer	ein Artikel; der Bestand trägt den Wareneigentümer Firma 1 oder Firma 2	[BELEGT] Partner und Wareneigentümer angelegt (22.10.), zwei Einlageraufträge mit <i>gow</i> importiert (23.10.); Bestand, Reservierung, Inventur je Eigentümer offen
C1 Variante je Firma	gleiche Artikelnummer, Variante z. B. 00001 / 00002	nicht getestet
C2 Warengruppe je Firma	Artikel je Firma einer Warengruppe zugeordnet	nicht getestet
C3 Artikel-Präfix	eigene Artikelnummer je Firma, z. B. S1-4711 / S2-4711	nicht getestet (abgeleitet)
C4 Physische Trennung	Zusatz zu A oder B: Homogenität, Tablare, externe Plätze, LOGIMAT je Firma	teilweise dokumentiert, nicht getestet

Tab. 4: Varianten

5 Variante A – mehrere Klienten

5.1 Prinzip und Ablauf

Jede Firma bekommt einen eigenen Klienten (Klient-ID höchstens 10 Zeichen, **[auszufüllen]**). Lagerstandort, Zone und LOGIMATs werden gemeinsam genutzt. Der Bestand ist getrennt, weil jedes Bestandsobjekt den Klienten im Artikelschlüssel trägt.

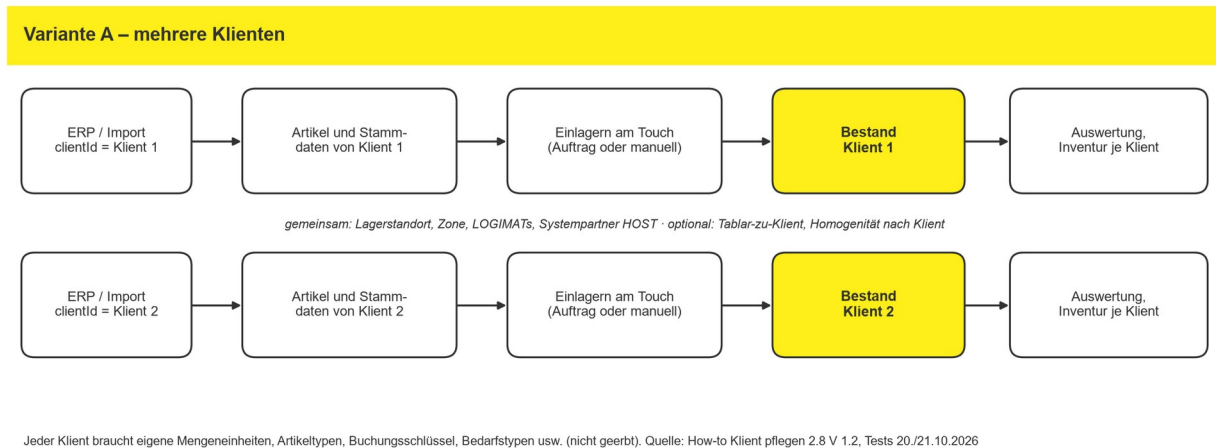


Abb. 2: Ablauf Variante A (Grafik SSI SCHÄFER)

5.2 Nötige Regeln und Prozess

1. Klient je Firma in **MD017** anlegen und **vollständig** einrichten: Mengeneinheiten, Artikeltypen, Warengruppen, Buchungsschlüssel, Bestandsklassifizierung, Einlager-, Kommissionier- und Inventurbedarfstypen, Wareneigentümer (rund 20 Schritte, Checkliste KP28 Kap. 8). Nichts wird vom Klienten DEFAULT geerbt, es gibt keine Kopierfunktion.
2. Partner (Lieferanten, Kunden) je Klient in **MD018** anlegen.
3. Artikel je Klient anlegen bzw. importieren (Spalte **Mandant (clientId)** in V5; `clientId` in jeder Satzart).
4. Optional: **Tablar-zu-Klient-Einschränkung** (eigene Tablare), **Homogenität** nach Klient (LM040), eigene Belege (**RM010**), eigene Nummernkreise (**MD027**).
5. Benutzer: Standard-Klient in den Benutzereinstellungen setzen.
6. Regel für die Bedienung: am Touch immer den Artikel **des richtigen Klienten** wählen.

Abb. 3: Klient pflegen (MD017) eines Testklienten – jede Registerkarte ist je Klient zu pflegen (SSI-Testsystem srv01, Testklient vom 20.10.2026)

5.3 Auswirkungen

Bereich	Auswirkung
Stammdaten	Artikel je Klient doppelt ; Klientenkonfiguration doppelt [BELEGT]
Bestand	getrennt über den Klienten [BELEGT, Einlagerung 21.10.2026]
Rechte / Benutzer	Standard-Klient je Benutzer (Voreinstellung, keine Sperre); Einschränkung per Datenzugriffsprofil nicht dokumentiert (zu verifizieren)

Bereich	Auswirkung
Schnittstellen / ERP	clientId in jeder Satzart; ein HOST kann mehrere Klienten bedienen; Quittierungsfiler je Klient in MD096; ERP-Zuordnung für neue Klienten prüfen (zu verifizieren)
Reporting / Belege	Auswertung je Klient; eigene Beleg-Konfiguration je Klient in RM010 (gilt nicht beim manuellen Druck)
Inventur	Inventurbedarfstyp je Klient nötig; Inventur je Klient nicht getestet (zu verifizieren)
Aufwand	hoch: Einrichtung je Klient, jede Stammdatenänderung zweimal
Spätere Änderbarkeit	schwer: ob ein Klient mit Historie gelöscht werden kann, ist offen; Bestand zwischen Klienten umbuchen ist nicht dokumentiert (zu verifizieren)

Tab. 5: Auswirkungen Variante A

5.4 Vor- und Nachteile

Vorteile	Nachteile
stärkste Trennung von Stammdaten und Bestand	„dieselben Artikel“ technisch nicht möglich: je Klient ein eigener Artikel
eigene Tablare (Tablar-zu-Klient) und Homogenität nach Klient möglich	doppelte Pflege, hoher Einrichtungsaufwand
eigene Bedarfstypen, Buchungsschlüssel, Belege, Nummernkreise	Blocker im Test: Warenausgangs-Auftragstyp nicht anlegbar (Auswahl Auslieferungstyp leer)
Auswertung je Klient einfach	Bediener müssen den richtigen Klienten-Artikel wählen

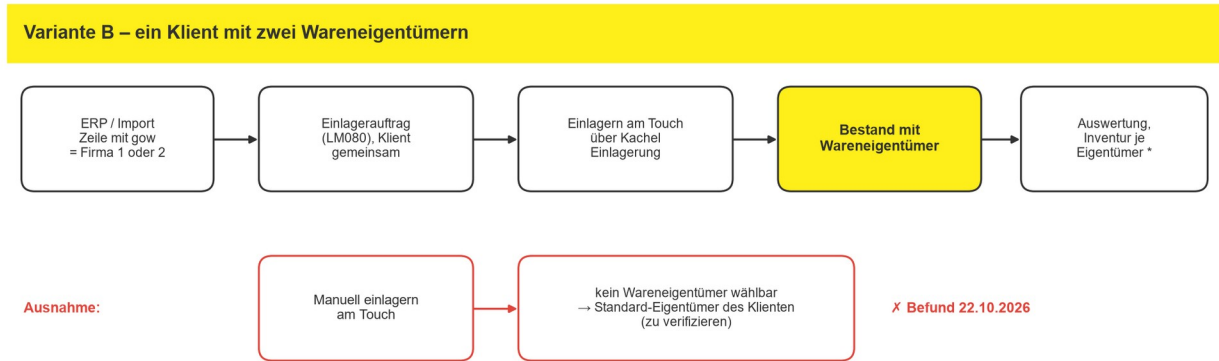
Tab. 6: Vor- und Nachteile Variante A

Quelle: KP28 Kap. 3.4, 3.6, 8; KLP Kap. 3.3, 7 (in 2.8 zu prüfen); Testablauf Modelle 3/4; Klienten-Recherche F6–F8

6 Variante B – ein Klient mit zwei Wareneigentümern

6.1 Prinzip und Ablauf

Es gibt nur einen Klienten und jeden Artikel nur einmal. Beide Firmen werden als **Partner** angelegt und beim Klienten als **Wareneigentümer** eingetragen. Der Wareneigentümer steht in jeder Bedarfszeile (Feld *gow*) und wird im Bestand mitgeführt.



* Bestand, Reservierung und Inventur je Wareneigentümer sind noch zu verifizieren. Quelle: How-to Klient/Lieferant/Partner 2.7 V 1.1 (in 2.8 zu prüfen), Tests 22./23.10.2026

Abb. 4: Ablauf Variante B (Grafik SSI SCHÄFER)

6.2 Nötige Regeln und Prozess

1. Partner Firma 1 und Firma 2 in **MD018** anlegen (Partner-IDs **[auszufüllen]**), danach in **MD017** auf der Registerkarte **Wareneigentümer** eintragen; einen als Standard markieren.
2. **Regel: Einlagern nur über Aufträge.** Jeder Einlagerauftrag (ERP oder Import, Satzart WLSSD002) trägt je Zeile den Wareneigentümer *gow* (Dokument 04, Kapitel 8).
3. Manuelles Einlagern am Touch nur nach Regel des Key-Users: Ein Wareneigentümer lässt sich dort **nicht** wählen [BELEGT 22.10.2026]; der Bestand bekäme vermutlich den Standard-Eigentümer (**zu verifizieren**).
4. Kommissionieraufträge tragen den Wareneigentümer je Zeile; ob die Reservierung nur Bestand dieses Eigentümers nimmt, ist **zu verifizieren**.
5. Auswertung und Inventur je Wareneigentümer; Warenwert extern (Excel-Vorlage Menge × Preis).

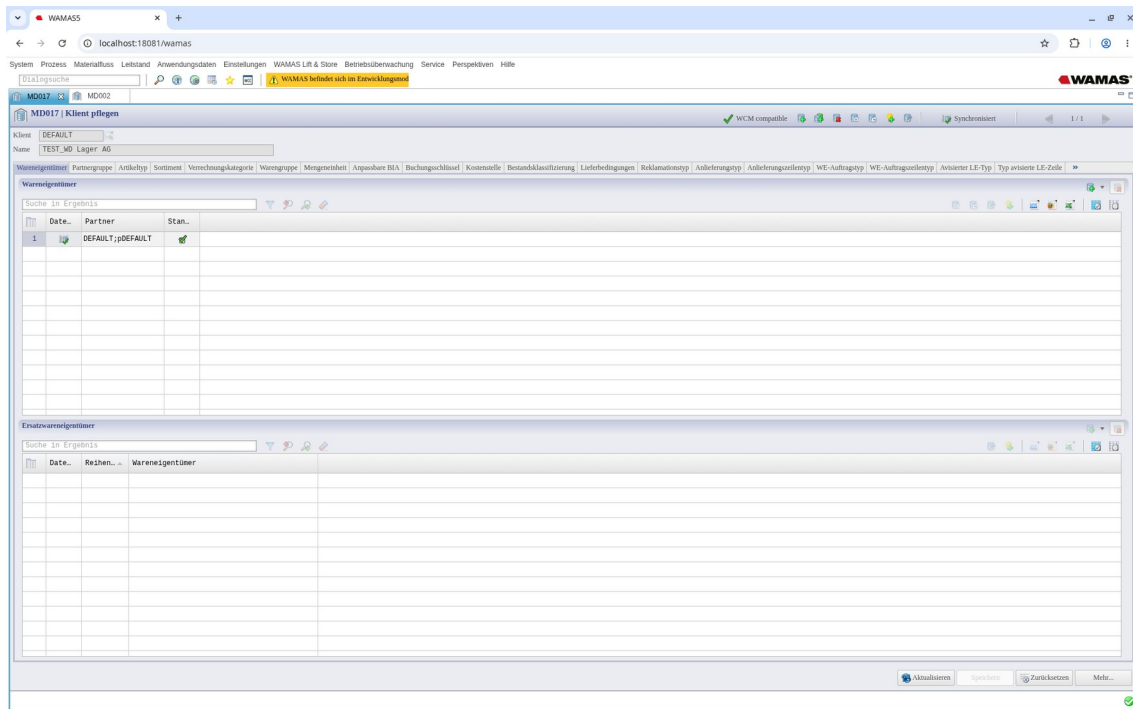


Abb. 5: Klient pflegen (MD017), Registerkarte Wareneigentümer mit Standard-Eigentümer (SSI-Testsystem) (SSI-Testsystem srv01, Stand vor Ergänzung der Testpartner)

6.3 Auswirkungen

Bereich	Auswirkung
Stammdaten	ein Artikelstamm; nur zwei Partner zusätzlich [BELEGT 22.10.2026]
Bestand	Wareneigentümer im Bestandsobjekt; Anzeige und Trennung je Eigentümer zu verifizieren
Rechte / Benutzer	keine Einschränkung je Wareneigentümer dokumentiert
Schnittstellen / ERP	ERP muss <i>gow</i> je Zeile senden; Quittierungsfilter je Wareneigentümer in MD096; Import getestet (InSPM 2016/2017 Fertiggestellt) [BELEGT 23.10.2026]
Reporting / Belege	Belege je Partner über RM010 möglich (gilt nicht beim manuellen Druck); Bestandsliste je Eigentümer zu verifizieren
Inventur	Differenzen werden je Klient, Artikel, Variante, Verpackungsversion, Wareneigentümer und Bestandsklassifizierung zusammengefasst (in 2.8 zu prüfen); Inventur je Eigentümer nicht getestet
Aufwand	gering
Spätere Änderbarkeit	Ausbau zu Variante A später möglich, aber aufwendig (neue Klienten, Artikel neu, Bestand umbuchen; zu verifizieren)

Tab. 7: Auswirkungen Variante B

6.4 Vor- und Nachteile

Vorteile	Nachteile
erfüllt „dieselben Artikel im selben Lager“	manuelles Einlagern am Touch ohne Wareneigentümer
kleinster Einrichtungs- und Pflegeaufwand	keine eigenen Tablare je Firma (Tablar-zu-Klient gibt es nicht je Eigentümer)
ein Artikelstamm, ein Satz Bedarfstypen und Buchungsschlüssel	keine Rechte je Firma
ERP-Schnittstelle mit <i>gow</i> vorgesehen	Bestand, Reservierung und Inventur je Eigentümer noch nicht nachgewiesen

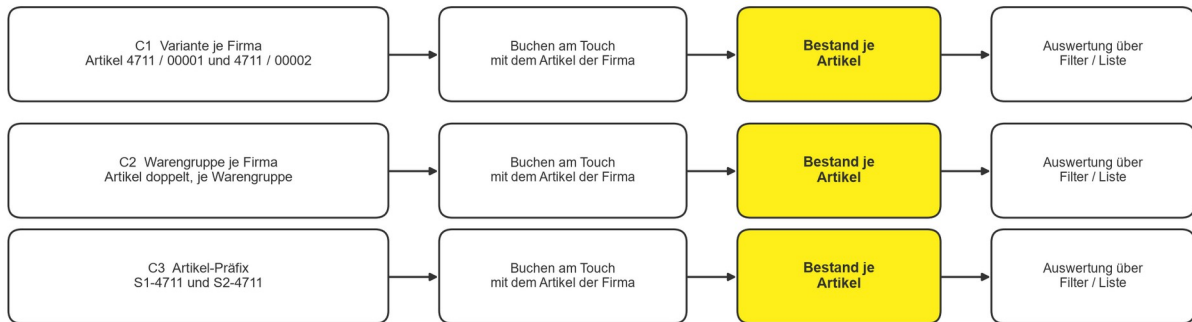
Tab. 8: Vor- und Nachteile Variante B

Quelle: KLP Kap. 2.3, 3.2, 3.3, 6.4 (in 2.8 zu prüfen); KP28 Kap. 3.6; TG28 Kap. 5, 8; Testablauf Modelle 3/4; Befund 22.10.2026

7 Variante C – weitere Möglichkeiten

7.1 Trennung über den Artikelstamm (C1–C3)

Variante C – Trennung über Artikelstamm (nicht getestet)



Technisch zwei Artikel je Ware; Firma ergibt sich aus Variante, Warengruppe oder Nummer. Annahmen, auf dem SSI-Testsystem nicht aufgebaut.

Abb. 6: Ablauf Varianten C1 bis C3 (Grafik SSI SCHÄFER)

	C1 Variante je Firma	C2 Warengruppe je Firma	C3 Artikel-Präfix
Prinzip	4711 / 00001 = Firma 1, 4711 / 00002 = Firma 2	Artikel je Firma in eigener Warengruppe	S1-4711 und S2-4711
Dieselben Artikel	nein, technisch zwei Artikel	nein, Warengruppe hängt am Artikel, nicht am Bestand	nein, zwei Nummern
Bestand je Firma	über Variante	nur wenn Artikel doppelt angelegt	über Nummer bzw. Filter S1-*
Touch	Variante muss gewählt werden	wie heute	Nummer der Firma wählen
ERP	Variante im ERP abbilden	Warengruppe nicht in V5-Import	Nummern-Zuordnung im ERP
Änderbarkeit	schwer	mittel	schwer (Artikelnummer nicht änderbar)
Teststand	nicht getestet	nicht getestet	nicht getestet, abgeleitet

Tab. 9: Varianten C1 bis C3 (alle Angaben zu verifizieren)

7.2 Physische Trennung (C4, Zusatz zu A oder B)

Möglichkeit	Wirkung	Gilt für	Stand
Homogenität nach Klient (LM040)	kein Mischen von Bestand zweier Klienten im selben Fach; wirkt auf alle Klienten der Zuordnung	A	dokumentiert, nicht getestet
Homogenität nach Wareneigentümer	ob als Kriterium verfügbar	B	zu verifizieren
Tablar-zu-Klient-Einschränkung (MD017)	Einlagerungen nur auf zugewiesene Tablare	nur A	dokumentiert, nicht getestet
LOGIMAT je Firma	alle Tablare eines LOGIMATs einem Klienten zuweisen (abgeleitet aus Tablar-zu-Klient)	A	zu verifizieren
eigener Lagerstandort je LOGIMAT	ein LOGIMAT gehört zu genau einem Lagerstandort; Lagerstandort hat kein Klientenfeld; Systemparameter je Lagerstandort	A und B	zu verifizieren
externe Lagerplatzgruppen (LM124–LM127)	eigene Regalplätze ausserhalb des LOGIMAT, z. B. 123-45-A-01	A und B	Klientenfeld an der Gruppe nicht dokumentiert (zu verifizieren)

Tab. 10: Physische Trennung

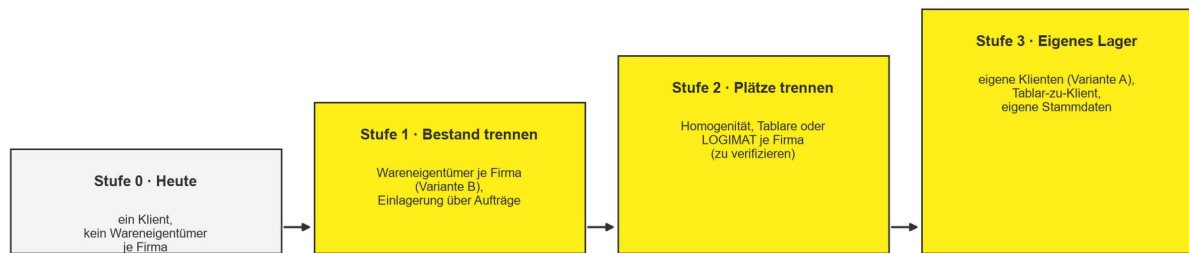
Quelle: KP28 Kap. 3.4, 3.7; Klienten-Recherche Kap. 1–2, F1–F3; Eigentümermodelle Vergleich v0.1 (Annahmen)

8 Gesamtvergleich

Bereich	A Mehrere Klienten	B Klient + Wareneigentümer	C1–C3 Artikelstamm
Stammdaten	doppelt + Klientenkonfiguration	einfach	doppelt
Bestand	getrennt [BELEGT]	je Eigentümer (zu verifizieren)	je Artikel
Rechte / Benutzer	Standard-Klient; Profil zu verifizieren	keine Trennung	keine Trennung
Schnittstellen / ERP	clientId	gow je Zeile	Nummern-/Variantenlogik im ERP
Reporting	je Klient	je Eigentümer (zu verifizieren)	über Filter
Inventur	je Klient (zu verifizieren)	je Eigentümer (zu verifizieren)	je Artikel
Aufwand	hoch	gering	mittel
Spätere Änderbarkeit	schwer	Ausbau zu A möglich, aufwendig	schwer
Eigene Tablare / LOGIMAT	möglich	nein	nein

Tab. 11: Gesamtvergleich (Textfassung der Ampelmatrix)

9 Weg zum getrennten Lager



Jede Stufe ist eine eigene Entscheidung. Der Wechsel von Stufe 1 zu Stufe 3 bedeutet Artikel und Bestand neu anlegen bzw. umbuchen (Ablauf zu verifizieren).

Abb. 7: Stufen vom gemeinsamen zum getrennten Lager (Grafik SSI SCHÄFER)

Stufe	Was wird getrennt	Schritte	Voraussetzung
0 Heute	nichts	ein Klient, Standard-Wareneigentümer	–
1 Bestand trennen	Eigentum am Bestand	Variante B einrichten, Einlagern über Aufträge mit <i>gow</i>	Nachweis Bestand und Inventur je Eigentümer
2 Plätze trennen	Fächer, Tablare oder LOGIMAT	Homogenität bzw. Tablar- oder LOGIMAT-Zuordnung	je nach Möglichkeit Variante A nötig (Kapitel 7.2)
3 Eigenes Lager	Stammdaten, Bestand, Tablare, Belege	Variante A: Klienten einrichten, Artikel anlegen, Bestand übernehmen	Ablauf für Bestandsübernahme zu verifizieren

Tab. 12: Stufenplan

Wechsel später teuer

Wer mit Stufe 1 beginnt und später ein eigenes Lager braucht, muss Artikel im neuen Klienten neu anlegen und den Bestand umbuchen. Ob WAMAS dafür eine Funktion hat, ist nicht dokumentiert. Wenn Stufe 3 absehbar ist, lieber gleich mit Variante A starten.

10 Entscheidungsbaum und Fragen an die Stumatec

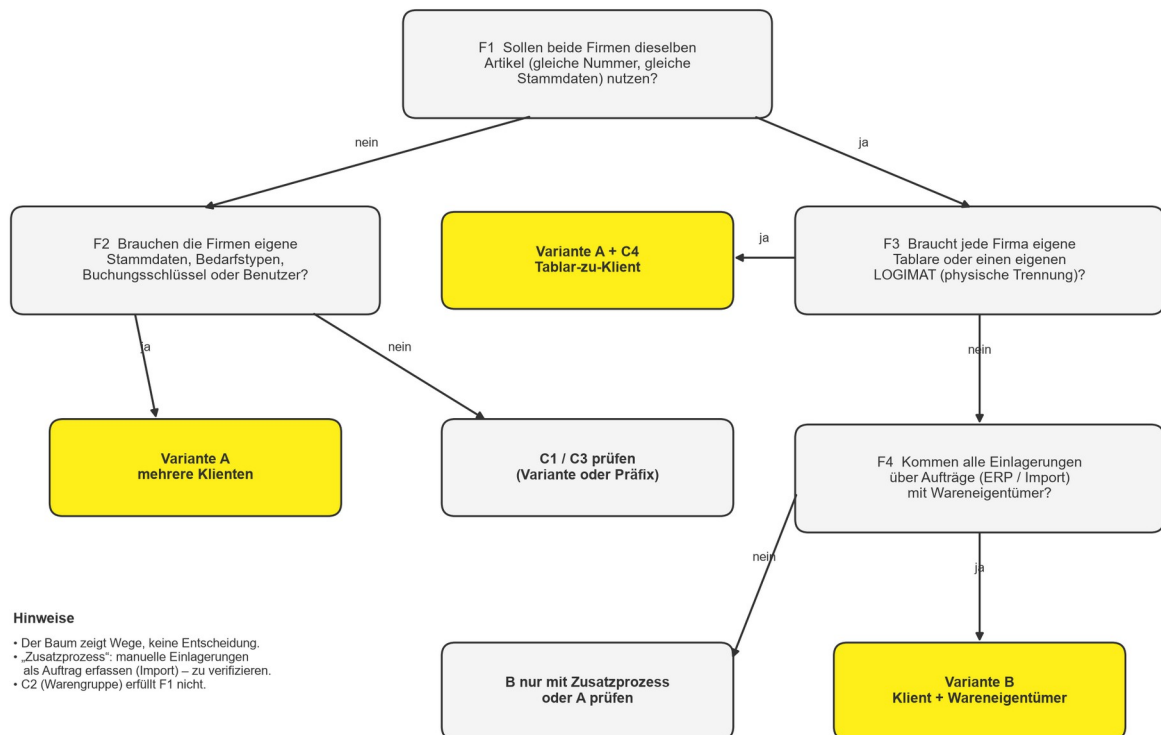


Abb. 8: Entscheidungsbaum (zeigt Wege, keine Entscheidung) (Grafik SSI SCHÄFER)

Nr.	Frage an die Stumatec	Antwort
F1	Nutzen beide Firmen dieselben Artikel (gleiche Nummer, gleiche Stammdaten)?	
F2	Brauchen die Firmen eigene Stammdaten, Bedarfstypen, Belege oder Benutzerrechte?	
F3	Was heisst „getrenntes Lager“: nur Bestand, eigene Tablare oder eigener LOGIMAT je Firma?	
F4	Kommen Einlagerungen über ERP oder Import, oder wird viel manuell am Touch eingelagert?	
F5	Gibt es ein ERP? Kann es Klient bzw. Wareneigentümer je Zeile senden?	
F6	Welche Auswertungen braucht jede Firma (Bestandsliste, Inventurliste, Belege)?	
F7	Ist absehbar, dass eine Firma später ein eigenes Lager oder ein eigenes System bekommt?	
F8	Wer entscheidet bis wann?	

Tab. 13: Fragen zur Entscheidung

11 Nächste Schritte und zu verifizieren

Nr.	Punkt	Variante	Wer
1	Bestand je Wareneigentümer anzeigen (Desktop) und nach Inventur je Eigentümer auswerten	B	SSI
2	Reservierung beim Kommissionieren nur aus Bestand des Wareneigentümers	B	SSI
3	Eigentümer bei manueller Einlagerung am Touch (Standard-Eigentümer?)	B	SSI
4	Blocker Warenausgangs-Auftragstyp bei neuem Klienten lösen	A	SSI
5	Datenzugriffsprofil je Klient; Klient mit Historie löschen; Bestand zwischen Klienten umbuchen	A	SSI
6	Homogenität nach Wareneigentümer; Klient an externen Lagerplatzgruppen; Lagerstandort je LOGIMAT	C4	SSI
7	Fragen F1–F8 beantworten, danach Entscheid	alle	Stumatec

Tab. 14: Nächste Schritte

12 Quellenverzeichnis

Kürzel	Dokument
KP28	How-to „Klient pflegen“ WAMAS LS 2.8 V 1.2, 20.10.2026
KLP	How-to „Klienten, Lieferanten und Partner anlegen“ WAMAS LS 2.7 V 1.1 (Inhalte in 2.8 zu prüfen)
TG28	Telegramm-Anleitung Stammdaten- und Auftragsimport WAMAS LS 2.8 V 1.0
DD28	Druckdokumente WAMAS LS 2.8 V 1.1
Tests	Testabläufe Modelle 1–4, Einrichtungsstand MD017 v0.3, Klienten-Recherche v0.1, Eigentümermodelle Vergleich v0.1 (SSI-Testsystem srv01, 20.–23.10.2026)
AH27 / AH28	Administratorhandbuch 2.7 (deDE) / Administrator Manual 2.8 (enUS)

Tab. 15: Quellen

Protokoll

Inbetriebnahmeprotokoll WAMAS

Stumatec · WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT · V 1.0 · 26.10.2026

SSI SCHÄFER

WAMAS®

1 Angaben zur Inbetriebnahme

Angabe	Eintrag
Kunde	Stumatec
System	WAMAS Lift & Store 2.8, zwei SSI LOGIMAT (je mit Firewall ads-tec IRF1401)
Datum / Ort	26.10.2026 / _____
Inbetriebnahme	_____ (SSI SCHÄFER)
Teilnehmende	IT Stumatec: _____ · Key-User: _____

Keine Zugangsdaten

In diesem Protokoll werden **keine** Benutzernamen, Passwörter oder Schlüssel eingetragen. Zugangsdaten werden getrennt im vereinbarten Passwortsafe abgelegt **[auszufüllen]**.

Je Prüfpunkt ankreuzen: **i. O.** (geprüft, in Ordnung), **n. i. O.** (Mangel, unter Bemerkung bzw. Kapitel 6 eintragen), **n. a.** (nicht anwendbar).

2 WAMAS-Server

Nr.	Prüfpunkt	Soll / Eintrag	i. O.	n. i. O.	n. a.	Bemerkung
S1	Hostname	srstulvs101	☐	☐	☐	
S2	IP-Adresse (fest)	10.4.10.21	☐	☐	☐	
S3	Gateway / DNS	10.4.10.1 / 10.4.10.1	☐	☐	☐	
S4	Betriebssystem, Version	[auszufüllen]	☐	☐	☐	
S5	Datenbank (MSSQL 1433 bzw. Oracle 1521)	[auszufüllen]	☐	☐	☐	
S6	WAMAS LS Version / Build	2.8 / [auszufüllen]	☐	☐	☐	
S7	WAMAS-Dienste laufen (BDdeploy 7701)	gestartet	☐	☐	☐	
S8	Uhrzeit synchron (Zeitquelle)	[auszufüllen]	☐	☐	☐	
S9	Windows-Firewall: WAMAS-Ports freigegeben	siehe Kap. 4.2	☐	☐	☐	
S10	Datensicherung vereinbart	[auszufüllen]	☐	☐	☐	
S11	Fernwartung SSI (Weg vereinbart)	[auszufüllen]	☐	☐	☐	

3 Netzwerk und Firewalls der LOGIMATs

Jeder LOGIMAT liegt in einem **LOGIMAT-internen Netz** hinter einer eigenen Firewall. Das **interne Interface (LAN) ist vorkonfiguriert und wird nicht verändert**; angepasst werden nur das externe Interface (WAN), Port-Weiterleitung, Paketfilter und DNS.

Angabe	Firewall FW1 (LOGIMAT 1)	Firewall FW2 (LOGIMAT 2)
Typ	ads-tec IRF1401	ads-tec IRF1401
Seriennummer	AX20416237	[auszufüllen]
MAC-Adresse WAN	00:18:92:08:77:41	00:18:92:08:77:3A
WAN-Adresse (Kundennetz)	10.4.10.104 (DHCP)	10.4.10.197 (DHCP)

Angabe	Firewall FW1 (LOGIMAT 1)	Firewall FW2 (LOGIMAT 2)
LAN (LOGIMAT-intern)	192.168.80.x	192.168.80.x
SPS (PLC)	192.168.80.5	192.168.80.5 [vor Ort prüfen]
IPC LOGIMAT	192.168.80.11 [vor Ort prüfen]	192.168.80.11 [vor Ort prüfen]
LOGIMAT-Bezeichnung in WAMAS	[auszufüllen]	[auszufüllen]
DHCP-Reservierung WAN	☐ eingerichtet (offen)	☐ eingerichtet (offen)
NTP auf der Firewall	☐ eingerichtet (offen)	☐ eingerichtet (offen)

DHCP-Reservierung

WAMAS erreicht die Steuerung über die **WAN-Adresse der Firewall**. Solange diese per DHCP ohne Reservierung vergeben wird, kann sie sich ändern und die Verbindung zum LOGIMAT bricht ab. Reservierung für beide MAC-Adressen (oder feste Adressen) durch die IT Stumatec einrichten lassen.

4 Ports

4.1 Port-Weiterleitungen an den Firewalls

Port (TCP)	Dienst	Weiterleitung an	Von	FW1 getestet	FW2 getestet
2011	NGKP (WAMAS ↔ SPS)	SPS 192.168.80.5	WAMAS-Server	☐	i. O. (getestet vor 26.10.)
2012	NGKP (WAMAS ↔ SPS)	SPS 192.168.80.5	WAMAS-Server	☐	☐
3389	RDP (Fernwartung IPC)	IPC 192.168.80.11	SSI-Support	☐	☐
5900	VNC (Bedienung SPS-Panel)	SPS 192.168.80.5	SSI-Support	☐	☐

NGKP-Ports

WAMAS spricht mit der LOGIMAT-Steuerung über NGKP auf TCP-Ports im Bereich 2000–3000; 2011–2020 werden genutzt, wenn WAMAS und SPS in verschiedenen Netzen liegen. Welche Seite die Verbindung aufbaut, ist in den SSI-Unterlagen nicht belegt (**zu verifizieren**).

4.2 Freigaben zum WAMAS-Server (Kundennetz)

Von	Ports (TCP)	i. O.	n. i. O.	n. a.
Desktop-/Touch-Clients	7701; 8300–8302, 8501, 8503, 8600; 9443, 11000, 11005, 11010; 30010–30013, 30021, 30023, 30040–30043; 8445, 8446, 8453, 31011, 31012, 61616	☐	☐	☐
Browser	8080, 8081, 18002, 30044, 30046, 8161	☐	☐	☐
Mobile-Geräte	8088, 30042, 30043, 30013, 61616	☐	☐	☐
WAMAS-Server → Datenbank	1433 bzw. 1521	☐	☐	☐
ERP ↔ WAMAS	projektspezifisch [auszufüllen]	☐	☐	☐

Quelle: SSI-Portliste WAMAS LS 2.7/2.8 (Netzwerk-Kommunikation und Ports V 1.0, Firewall-Checkliste); Portnummern sind konfigurierbar und gegen die BDeploy-Instanz zu prüfen.

5 Funktionstests

Nr.	Test	LOGIMAT 1	LOGIMAT 2	n. a.	Bemerkung
F1	WAN-Adresse der Firewall vom WAMAS-Server erreichbar	☐	☐	☐	
F2	NGKP-Verbindung aufgebaut, LOGIMAT in WAMAS online	☐	☐	☐	
F3	Anmeldung am Touch-Client, Dashboard erscheint	☐	☐	☐	
F4	Tablar anfordern und retournieren	☐	☐	☐	
F5	Testbuchung Einlagern und Entnehmen, Bestand korrekt	☐	☐	☐	
F6	RDP auf IPC über Port 3389	☐	☐	☐	
F7	VNC auf SPS über Port 5900	☐	☐	☐	
F8	Desktop-Client: Anmeldung, Übersicht Tablare, DI002	☐	☐	☐	
F9	Testdruck Beleg / Etikett (Sprache nur Deutsch ger)	☐	☐	☐	
F10	Uhrzeit Server, IPC und Firewall stimmen überein	☐	☐	☐	
F11	Verbindung nach Neustart der Firewall wieder aufgebaut	☐	☐	☐	

6 Offene Punkte

Nr.	Offener Punkt	Verantwortlich	Termin	erledigt
1	DHCP-Reservierung (oder feste Adresse) für FW1 und FW2	IT Stumatec		☐
2	NTP auf beiden Firewalls einrichten (Zeitquelle [auszufüllen])	SSI / IT Stumatec		☐
3	IPC-Adresse 192.168.80.11 bestätigen	SSI		☐
4	Port 2011/2012 an FW1, Port 2012 an FW2 testen	SSI		☐
5	Seriennummer FW2 eintragen	SSI		☐
6				☐

7 Bestätigung

Mit der Unterschrift bestätigen die Parteien die Prüfung gemäss Checkliste. Offene Punkte werden wie oben vereinbart nachbearbeitet.

	Stumatec	SSI SCHÄFER
Name		
Rolle / Funktion		
Ort, Datum		
Unterschrift		

Protokoll

Abnahmeprotokoll Inbetriebnahme

Stumatec · WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT · V 1.0 · 26.10.2026



1 Angaben

Angabe	Eintrag
Kunde	Stumatec
System	WAMAS Lift & Store 2.8, Server srstulvs101, zwei SSI LOGIMAT
Datum / Ort	26.10.2026 / _____
Grundlage	Inbetriebnahmeprotokoll WAMAS V 1.0 (Dokument 10)

2 Teilnehmende

Nr.	Name	Firma	Rolle	Unterschrift
1		Stumatec	Projektleitung / Key-User	
2		Stumatec	IT	
3		SSI SCHÄFER	Inbetriebnahme	
4				

3 Ergebnis

Nr.	Kriterium	erfüllt	nicht erfüllt	n. a.
K1	Beide LOGIMATs sind mit WAMAS verbunden, Tablare lassen sich anfordern und retournieren	☐	☐	☐
K2	Testbuchungen Einlagern und Entnehmen an beiden LOGIMATs erfolgreich	☐	☐	☐
K3	Desktop-Client und Touch-Clients sind bedienbar	☐	☐	☐
K4	Offene Punkte aus Dokument 10 Kap. 6 sind erfasst und zugeordnet	☐	☐	☐

Abnahme

☐ abgenommen ☐ abgenommen mit offenen Punkten (Dokument 10 Kap. 6) ☐ nicht abgenommen

Bemerkungen

4 Unterschriften

	Stumatec	SSI SCHÄFER
Name		
Rolle / Funktion		
Ort, Datum		
Unterschrift		

Teilnehmerliste

Teilnehmerliste Schulung

Stumatec · WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT · V 1.0 · 26.10.2026

SSI SCHÄFER

WAMAS®

Angabe	Eintrag
Kunde	Stumatec
Schulung	WAMAS Lift & Store 2.8 – Teil A an der Maschine, Teil B am Desktop, Beratung Wareneigentümer, Inbetriebnahme
Datum / Ort	26.10.2026 / _____
Schulungsleitung	_____ (SSI SCHÄFER)

Module: A1 Grundlagen Touch · A2 Boxen · A3 Zuordnen und Einlagern · A4 Entnehmen und Bestand · A5 Artikel am Touch · B1 Administration · B2 Importe · Beratung · Inbetriebnahme (siehe Schulungsunterlage, Agenda)

Nr.	Name	Rolle / Funktion	Modul	Datum	Unterschrift
1		Key-User		26.10.2026	
2		Bediener/in LOGIMAT		26.10.2026	
3		Bediener/in LOGIMAT		26.10.2026	
4		IT		26.10.2026	
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Schulungsleitung	Name / Firma	Unterschrift

Protokoll

Schulungs- und Abnahmeprotokoll

Stumatec · WAMAS Lift & Store 2.8 · SSI LOGIMAT · V 1.0 · 26.10.2026

SSI SCHÄFER

WAMAS®

1 Angaben zur Schulung

Angabe	Eintrag
Kunde	Stumatec
System	WAMAS Lift & Store 2.8, zwei SSI LOGIMAT, Touch- und Desktop-Client
Datum / Ort	26.10.2026 / _____
Schulungsleitung	_____ (SSI SCHÄFER)
Teilnehmende	siehe Teilnehmerliste (Dokument 09)
Unterlagen	Schulungsmappe Stumatec V 1.0 vom 26.10.2026 (Dokumente 01–12)

2 Checkliste Schulungsinhalte

Je Thema ankreuzen: **geschult** (gezeigt und geübt), **verstanden** (Teilnehmende können es selbst), **offen** (Nacharbeit nötig).

Nr.	Thema	geschult	verstanden	offen	Bemerkung
A1	Anmelden, Tablar anfordern und retournieren (beide LOGIMATs)	☐	☐	☐	
A2	Boxen kreieren, Tablarvorlagen	☐	☐	☐	
A3	Artikel zuordnen, Einlagern mit Buchungsschlüssel	☐	☐	☐	
A4	Entnehmen, Bestand prüfen, typische Meldungen	☐	☐	☐	
A5	Artikel suchen und pflegen am Touch-Client	☐	☐	☐	
B1	Administration: Benutzer, MD017, Boxtypen, Druck	☐	☐	☐	
B2	Artikelimport V5, Einlagerauftrag mit Wareneigentümer, DI002	☐	☐	☐	
C	Beratung Wareneigentümer (Dokument 12) besprochen	☐	☐	☐	

3 Offene Punkte

Nr.	Offener Punkt	Verantwortlich	Termin	erledigt
1	Entscheid Wareneigentümer bzw. getrennte Lager (Dokument 12)	Stumatec		☐
2	Einheiten, Warengruppen, Artikelnummern-Regel festlegen	Stumatec / SSI		☐
3	Bildschirmfotos vom Stumatec-System für die Anleitungen ergänzen	SSI		☐
4				☐
5				☐

4 Bestätigung

Mit der Unterschrift bestätigen die Parteien die Durchführung der Schulung gemäss Checkliste. Offene Punkte werden wie oben vereinbart nachbearbeitet.

	Stumatec	SSI SCHÄFER
Name		
Rolle / Funktion		
Ort, Datum		
Unterschrift		